

KATALOG CCXXX 2021

NEUZUGÄNGE ZUR
(VIRTUELLEN) STUTTGARTER ANTIQUARIATSMESSE



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

das Jahr 2021 beginnt wie kaum ein anderes in der jüngeren Geschichte. Wir hätten uns vor 12 Monaten nicht vorstellen können, dass die **Stuttgarter Antiquariatsmesse** – wie viele andere Messen auch – ausfällt und nur mit einem gedruckten Katalog und virtuell stattfindet. Wir hätten uns aber vor einem Jahr so vieles nicht vorstellen, was in den vergangenen Monaten traurige Realität wurde.

Wir werden Ihnen demnach in diesem Jahr keine Auswahl an Stadtansichten und Landkarten im Württembergischen Kunstverein präsentieren können, möchten aber wie auch in den vergangenen Jahren mit einem Katalog die letzten Neuzugänge vorstellen. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren sind **ausnahmslos alle Titel des Kataloges sofort bestellbar**, auch die ersten zwölf, die Bestandteil des gedruckten Katalogs sind. Den Messekatalog können Sie auf der Homepage der Messe herunterladen (<https://www.antiquariatsmesse-stuttgart.de/de/katalog/katalog-als-pdf>) und können ihn auch über den Verband Deutscher Antiquare beziehen.

Da wohl bis auf weiteres der persönliche Kontakt mit Ihnen unterbleiben muss, wünschen wir Ihnen auf diesem Wege **das Beste für 2021**. Unser Ladengeschäft ist derzeit geschlossen, Besuche sind aber nach persönlicher Vereinbarung in Ausnahmefällen möglich. Wir sind per Mail und während der üblichen Öffnungszeiten (außer Samstags) auch telefonisch erreichbar.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

Ihr Clemens Paulusch

Die virtuelle Messe, auf der alle Aussteller neben dem Katalogbeitrag 20 Objekte präsentieren, startet am 29.01. um 12 Uhr, aufrufbar unter: <https://www.antiquariatsmesse-stuttgart.de/>

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a
Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

Aus dem Messekatalog	1 - 12
Stadtansichten	13 - 303
Landkarten	304 - 528
Dekorative Grafik	529 - 600

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 222
665 Karten und ein Atlas (666 Nummern)

Katalog 226
Deutschland Teil 7: Nachträge
(1000 Nummern)

Katalog 227
Jenseits von Balkonien
(701 Nummern)

Katalog 228
Neuzugänge Sommer/Herbst
(600 Nummern)

Katalog 229
Weihnachtangebote
(1000 Nummern)

Diese und alle bisherigen Kataloge finden Sie als pdf unter: <https://antiquariat-paulusch.de/katalog/>

Umschlagabbildung: Nr. 265

Aus dem Messekatalog

1 ALTE WELT (Eastern Hemisphere):

DANIELS DREAM: Hschn.- Karte, v. H. Lufft, ohne Titel, mit Flächenkolorit, nach 1529, 13 x 17,3 € 2.300,- Shirley, 64A. Gallner; Version I.I. Tooley; Dictionary of mapmakers, III/165. „Daniels Dream Map“ in der seltenen ersten Version ab 1529 in Wittenberg erschienen, erkennbar an den Kontinentbezeichnungen, „AFFRICA“ und noch ohne das später auftauchende Monogramm. Mit 4 die Königreiche symbolisierenden Tieren und Fabelwesen und der an der Schwelle zu Europa auftauchenden Türkischen Armee, an den Rändern blasende Windgötter. Das hübsche Kolorit nicht zeitgemäß.



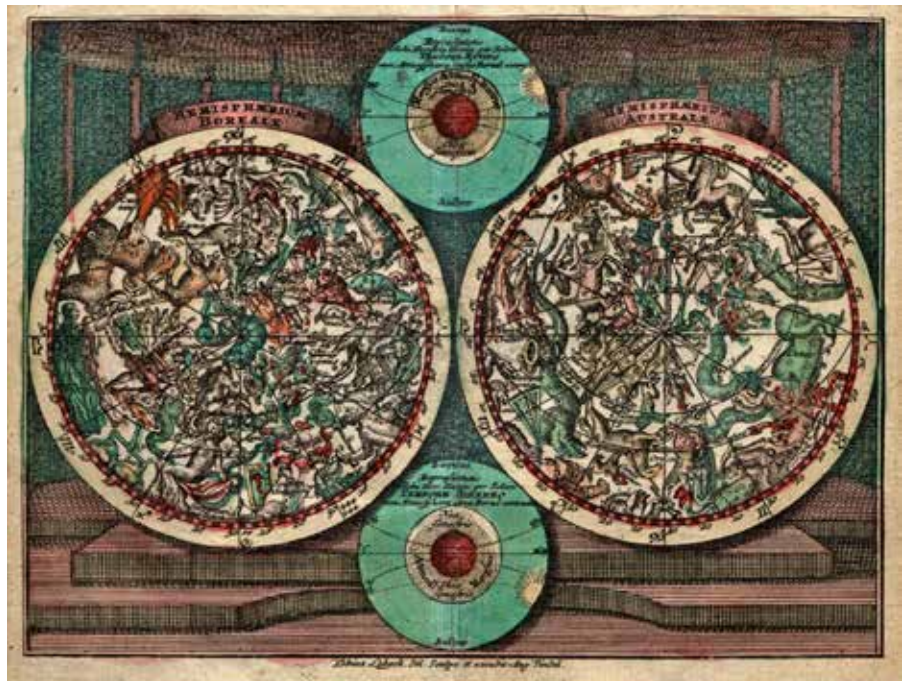
1

2 ATLAS - LOTTER, T.C. & T. LOBECK.

Atlas geographicus portabilis XXIX mappis orbis habitabilis regna exhibens. Augsburg, A. Brinhäuser f. T. Lobeck, 1747?, 8 Bll. (leer), gest. alleg. Frontisp. u. gest. Tit. (Lobeck n. Eichler, 1760!), 31! altkol. dppblgr. Kst.- Karten, 2 Bll. (Index), 7 Bll. (leer), 12°, GLdr. d. Zt. mit Rvg. u. farb. Rsch. (l. ber. u. best., Rücken u8nt. l. läd. u. m. kl. Wurmang). € 1.450,- King, Miniature Maps 1744 (online); Shirley T. LOTT-1a; Philipps, 630; Pagiani, Atlas minor 43; Ritter 17. - Hüb. kleiner „Sackatlas“ (11,3 x 7,5 cm.) mit Welt u. Erdteilkarten, Sternkarte, sowie Karten europ. Länder, darunter 7 deutsche Gebietskarten. - Frühe Ausgabe des beliebten Taschenatlas mit den von Lotter nach Lobeck gestochenen Karten. Die Sternkarte sowie die 2 Karten „Ducatus Silesiae -superioris-inferioris“ sind von Lobeck gestochen und nicht bei Ritter explizit genannt. - Vereinzelt winzige Feuchtigkeitsspuren im unteren Rand. insgesamt sehr gut erhalten.

3 BERLIN - STADTPLAN:

„Die Königl. Residenz Berlin. so wie selbige seit A° 1734 unter voriger Königl. Regierung ansehnlich erweitert, auch von Sr. jetzt regierenden Königl. Maj. noch mehr verändert, verbessert, und mit vielen prächtigen Gebäuden vermehret worden. Nach dem Plan des Weil. Königl. Feld- Zeug Meisters, Herrn von Schmettau, aufs accurateste in diesem bequemen Format gebracht, die seit dem geschehenen Veränderungen aufs fleissigste angemerket, u. mit den Prospecten der vornehmsten Gebäuden ausgezieret. Herausgegeben unter Aufsicht J.D. Schleuen Kupferstecher in Berlin“. Kupferstich v. J.D. Schleuen n. Schmettau, 1757, 76 x 83 (Abb. nächste Seite) € 6.600,-



2

Schulz, die ältesten Stadtpläne Berlins, S. 169 ff. und Abb. auf S. 170; Schulz, Stadtpläne von Berlin 1652-1920, Nr. 126; Ernst, J.D. Schleuen, Nr. 25. - Seltener und zugleich einer der dekorativsten Stadtpläne von Berlin, der trotz des ausdrücklichen Bezuges auf Schmettau (in der Titeltartusche) nicht nur eine bloße Kopie des Schmettauschen Planes ist, sondern darüber hinaus aktualisiert wurde und erstmals den vollständigen Abbruch der kurfürstlichen Befestigungen zeigt (so Schulz, S. 187). Vorliegender Stich (v:4 Platten gedruckt) ist etwa halb so groß wie der des Grafen von Schmettau, der Reiz liegt aber in den insgesamt 57 in den Plan integrierten Gebäudeansichten, sowie den weiteren, ebenfalls in das Gesamtbild integrierten kleineren Plänen (nach Memhard, Schulz, Faltz und Dusableau).- Mit geglätteten Faltstellen. Geringe Randläsuren restauriert, sehr guter; kontrastreicher Druck.

4 DEUTSCHLAND:

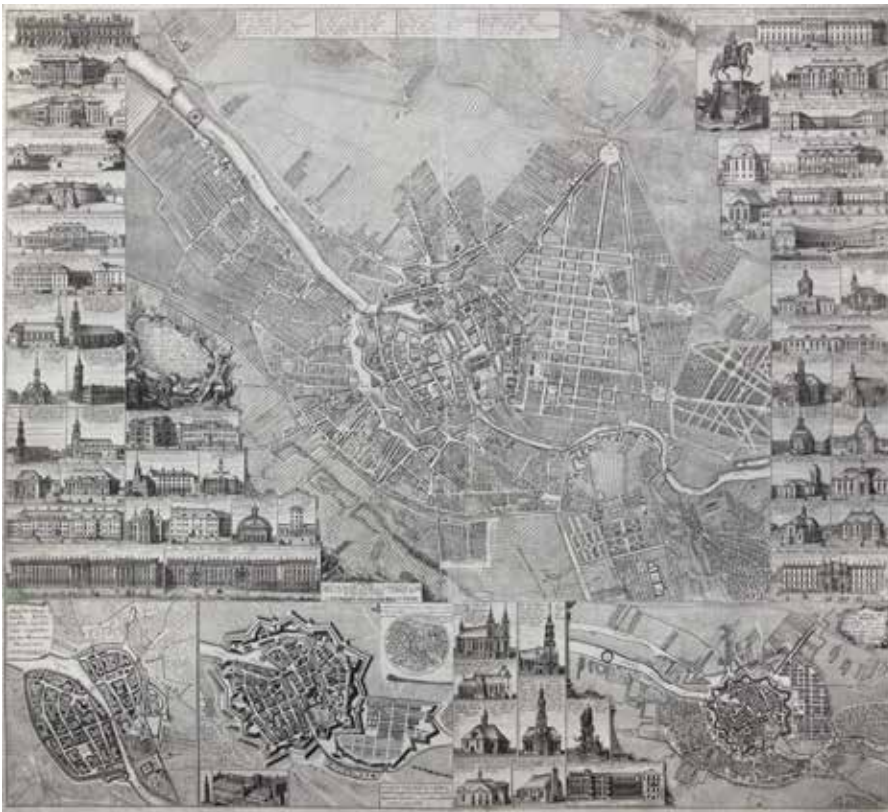
Kst.- Karte, v. H. Hondius „Germania.“, dat. 1607, 41,5 x 55,5 (Abb. nächste Seite) € 4.500,-

Meurer, Germania 8.3.1.c; Schilder/Stopp, MCN VI, 31.3 (nennt 4 bekannte Exemplare); Stopp 1 (in: Map Collectors' Circle 35). - Sehr seltene und eine der frühesten Karten des neuen Typus mit Randleisten, vorliegend im 3. Zustand (von 4), noch mit der Datierung, aber ohne das Seeungeheuer oben rechts (noch leicht sichtbar). Basierend auf der Deutschland-Karte von W. Blaeu (S./S. VI, 30), die wiederum eine Kompilation nach G. Mercator mit eigenen Ergänzungen ist. Blaeus Karte mit nur 3 Randleisten blieb undatiert, aber anhand des Textes von Hondius (unten in der Kartusche) kann man jetzt nach den neuesten Forschungen von Meurer 1606 als Erscheinungsjahr annehmen. In seiner Widmung an P. Bertius bemängelt Hondius die fehlerhafte Arbeit von Blaeu und daraus resultierend seine Intention zur Publikation des eigenen Werkes (s. die ausführlich Übersetzung bei M.). Die Ausführung des Stiches soll durch seine Tochter Elisabeth erfolgt sein, gleichwohl auch nicht fehlerfrei. Für die Ansichten wiederum,

die ersten, die eine Germania-Karte schmücken, wurden als Vorlage die verkleinerten Kopien nach Braun-Hogenberg aus dem Städtebuch von Abraham Saur übernommen: Basel, Erfurt, Frankfurt, Hamburg, Heidelberg, Köln, Mainz, Nürnberg, Prag, Speyer, Straßburg, Trier, Ulm, Wien, Wittenberg und Worms. Mit schmalem Rand, der untere mittig restauriert, mit handschriftlichen Annotationen von alter Hand bei den Ansichten. In Summe gutes Exemplar der gesuchten Karte.

5 DRESDEN: BELLOTTO:

TA., Altmarkt von der Schlossstr. mit der Kreuzkirche., „Vue de la Grande Place du Vieux Marché du coté de l'Eglise de la S.te Croix et la Rue de la Porte neuve.“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto (gen. Canaletto), dat. 1752, 52,1 x 82 (Abb. nächste Seite) € 12.500,- De Vesme 17. Kosakiewicz 175 II (von II, das Wappen auf die Platte selbst radiert). Meyer, Die beiden Canalettos, 17/II (v. III). Richter, Canaletto-



3

4



Mappe, Blatt 9. Wohl eine der schönsten und bekanntesten Darstellungen des Altmarktes, der Blick von Schloßstraße in Richtung Süden auf den Platz, mittig, halb von der Häuserfront verdeckt, die Kreuzkirche, rechts die Seestraße mit dem Blick bis zum Seetor (Neues Tor) sowie das Altstädter Rathaus. - Sehr schöner, kontrastreicher Druck, ausgezeichnete Zustand.

6 - BELLOTTO, BERNARDO - CANALETTO: Gesamtans., vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke, „Perspective du Pont de Dresde sur L'Elbe, - tirée de la veue du Palais de S. M., dit d'Hollande avec La part Latérale - de l'Eglise catolique et batimens contigus.“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto

(gen. Canaletto), dat. 1749, 53 x 81,9 € 9.500,- Kosakiewicz 150 I (von IV, noch mit der „falschen“ Jahreszahl 1749 und ohne dem Zusatz „Pein: Rle.“, Bellotto wurde erste im Laufe des Jahres 1748 der Titel „Peintre royale“ erteilt). Meyer, Die beiden Canalettos, 12/III (von V, allerdings mit falscher Reihung). Richter, Canaletto-Mappe, Blatt 4. Bernardo Bellotto, gen. Canaletto (Venedig 1720 -1780 Warschau) - „Seine radierten Veduten von Dresden, Warschau und Venedig verraten deutlich den Einfluß seines Onkels und Lehrers Giovanni Antonio Canal, zeigen aber eine noch größere topographische Genauigkeit. Die Verzeichnung mit Hilfe der Camera Obscura erlaubte Bellotto eine bis ins Detail gehende Exaktheit der Architekturperspektive“. - Die wohl berühmteste

Ansicht Dresdens, der so genannte „Canaletto-Blick“. Der Betrachter steht unterhalb der Augustusbrücke im Garten des japanischen Palais und blickt auf die Altstadt mit der Frauenkirche und der Hofkirche. Leider mit einigen professionell ausgeführten Restaurierungen, darunter mehrere Einrisse meist in der rechten Blathälfte. Guter, kontrastreicher Abdruck auf breitrandigem Papier.

7 - PILLNITZ: Landschaftsdarstellung, „Ansicht des Wasserfalls im Friedrichsgrund mit fürstlicher Gesellschaft“ auch „Wasserfall im Kerptal zwischen Loschwitz und Pillnitz“, Bister-Sepia- Zeichnung laviert v. Adrian Zingg, um 1780, 42,4 x 30,6 (H) € 4.800,- Vergl. Petra Kuhlmann-Hodick, Claudia Schnitzer, Bernhard von Waldkirch (Hg.): Adrian Zingg. Wegbereiter der Romantik. Dresden 2012, S. 221, Kat.-Nr. 112 sowie Albertina Sammlungen



5



6

Online Inventarnummer 6829 (signiert) und Staatl. Kunstsammlung Dresden, (unsigniert), jeweils die Umrisradierung mit Bister. Das ausgezeichnete Blatt zeigt den künstlichen Wasserfall im Friedrichgrund unweit von Pillnitz mit einer höfischen Gesellschaft im Vordergrund. Wie bei Zingg fast immer bis an die Darstellung beschnitten und hier alt auf ein Untersatzpapier; einen Karton, kaschiert, dort mit vier Tintenlinien gefasst. Unten links signiert: A. Zingg. Wunderbare Zeichnung, nur minimal fleckig, der Untersatzkarton rechts unten etwas beschädigt.

8 HARZ: Manuskript - Karte v. L.F. Knorre n. J.H. Eggers, „Charte Braunschweigisch Lüneburgischen Communion Hartzte Vorstellent alle dazu gehörige Forsten und denen in jeder Forst belegene Revieren nebst der nunmehr verglichenen Jurisdictions Grentze von einen



7

Drittel der gesamten Communion Forsten, nach denen Special Rissen zusammengetragen von J.H. Eggers. Verjüngt von L.F. Knorre.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1757, 34 x 51 (Abb. nächste Seite) € 3.000,-

Ausgezeichnete, detailreiche Manuskriptkarte des Condominium (auch Kommunion) Harz zwischen Ohlenrode im Westen und dem Brocken im Osten, von Langelsheim Osterode im Süden. Die unterschiedlichen Forste sind farblich gekennzeichnet, die Karte weist außerdem Bergwerke, Eisen- und Silberhütten aus. Die Karte weist gewisse Parallelen zu Bernhard Ripkings Karte „Sylvae Hercinae Tabula“ auf, ist aber gerade was die Terraindarstellung betrifft ungleich detailreicher und genauer. Oben rechts dekorative und sehr fein gezeichnete Titeltartsche. Mittelfalz und ein Einriss rechts alt hinterlegt, etwas fleckig.

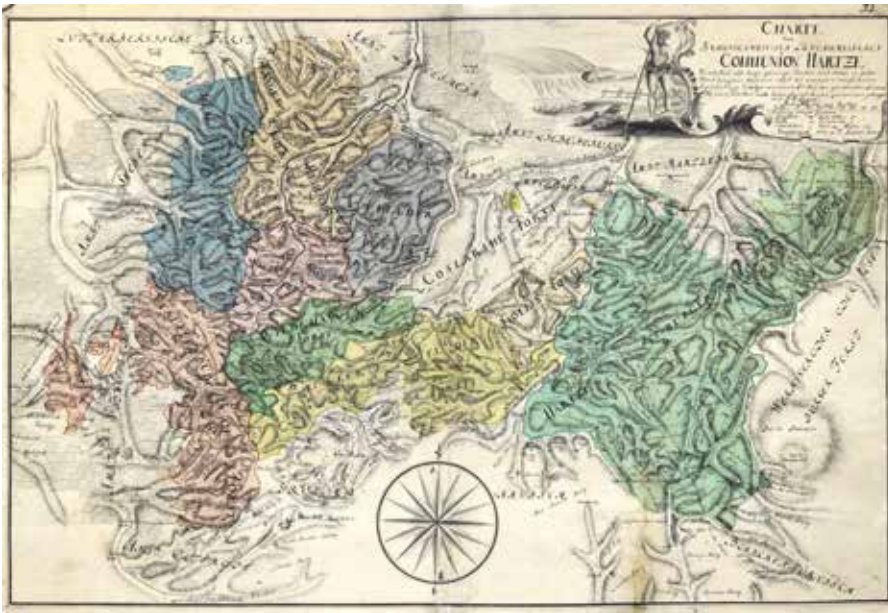
9 NEAPEL (Napoli / Naples): Gesamtans., von Posilippo aus, Nachtansicht, „Napoli dalla strata nuova di Posilippo con la Eruz. del 1872.“, Gouache (anonym), dat. 1872, 50,5 x 72,5 (Abb. nächste Seite) € 4.200,-
Dekorative Nachtansicht von Neapel, über der Stadt der Vollmond, rechts der feuerspeiende Vesuv. Im Vordergrund rechts ein tanzendes Paar mit Musikanten. Der Ausbruch 1872 zerstörte die Orte Massa di Somma und San Sebastiano und tötete 20

unvorsichtige Schaulustige. - Schwarz eingefaßt, in leuchtenden Farben. Gering fleckig, sonst ein fast makelloses Blatt (Blattgr. 54,5 x 77 cm).

10 SCHEDELBLÄTTER: Totentanz, (ohne Titel), Holzschnitt v. Michael Wolgemut aus Schedels Weltchronik, 1493, 36 x 22,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-

Inkunabelblatt. Der berühmte Totentanz aus der Schedelschen Weltchronik, im Gegensatz zur lateinischen Ausgabe hier ohne den Titel „imago mortis“. Eine von 31 bekannten Illustrationen von Michael Wolgemuth, der Lehrer Albrecht Dürers, für Schedels Werk. Kleinere Wurmgänge geschlossen.

11 WELTKARTE (World): Kst.-Karte, v. J. van den Ende b. W. Blaeu, „Nova totius Terrarum Orbis Geographica ac Hydrographica tabula auct: Guiljelmo Blaeuw“, mit altem Grenzkolorit, 1634, 41 x 55,5 (Abb. nächste Seite) € 12.500,-
Shirley 255; Schilder, Monumenta Cartographica Neerlandica IV, 1.4. Koeman's Atlantes Neerlandici, 0001:2A. - Vorliegend mit Deutschem Rückseitentext (Ausgabe 1634 oder 1665) im 4. Zustand mit Namenszug Guiljelmo Blaeuw u. ohne Datierung. „It is celebrated as one of the supreme examples of the map maker's art ..“ Shirley, S. 270. Die Weltkarte, nach Mercators



8



10



9



13



14

Projektion, ist umgeben von 4 Bildeisten. An den Seiten Allegorien der 4 Jahreszeiten und Elemente, am oberen Rand mittig Allegorie auf die Sonne flankiert von Allegorien des Mondes und von 5 Planeten, am unteren Rand Darstellung der sieben Weltwunder. Abgesehen von einer geringfügig restaurierten Mittelfalz gutes Exemplar in dekorativem Altkolorit.

12 WIEN (Vienna): TÜRKENBELAGERUNG: Rundplan der Befestigungsanlagen mit dem Türkischen Lager, südliches Blatt, teilw. lavierte Feder- und Tuschkunselzeichnung n. Heinrich Schmidt, vor 1800, 82,5 x 43 € 2.200,- Vergl. Oppl, *Wien im Bild historischer Karten, Tafel 12 (dort als Kopie des Faksimiles!). Hohensinner, Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften, 104. Sturminger 3863. Kabdebo 317 („Was die Rundansicht des Nicolaus Meldeman für die erste, ist Schmidt's Plan für die zweite Türkenbelagerung. Nicht nur, dass uns dieser Plan vollständig über die Positionen des türkischen Belagerungsheeres unterrichtet, gibt er uns auch ein wertvolles Bild der Vorstädte, gehört also zu einer der wichtigsten Quellen für die ältere Topographie derselben.“).*

Im Stile Meldemanns gefertigter Plan von der 2. Türkenbelagerung, im Original nach dem 7. Dezember 1683 erschienen. Hier vorliegend die südliche Hälfte mit den türkischen Laufgräben vor der Burgbastei, wohl als Abschrift des 18. Jahrhunderts ohne jede Beschriftung. Doubliert mit Papier mit Wz. „GH.I.DI.&Co. Wappen mit Krone und fleur de lis“, daher ist das Originalpapier zeitlich von uns schwer bestimmbar.

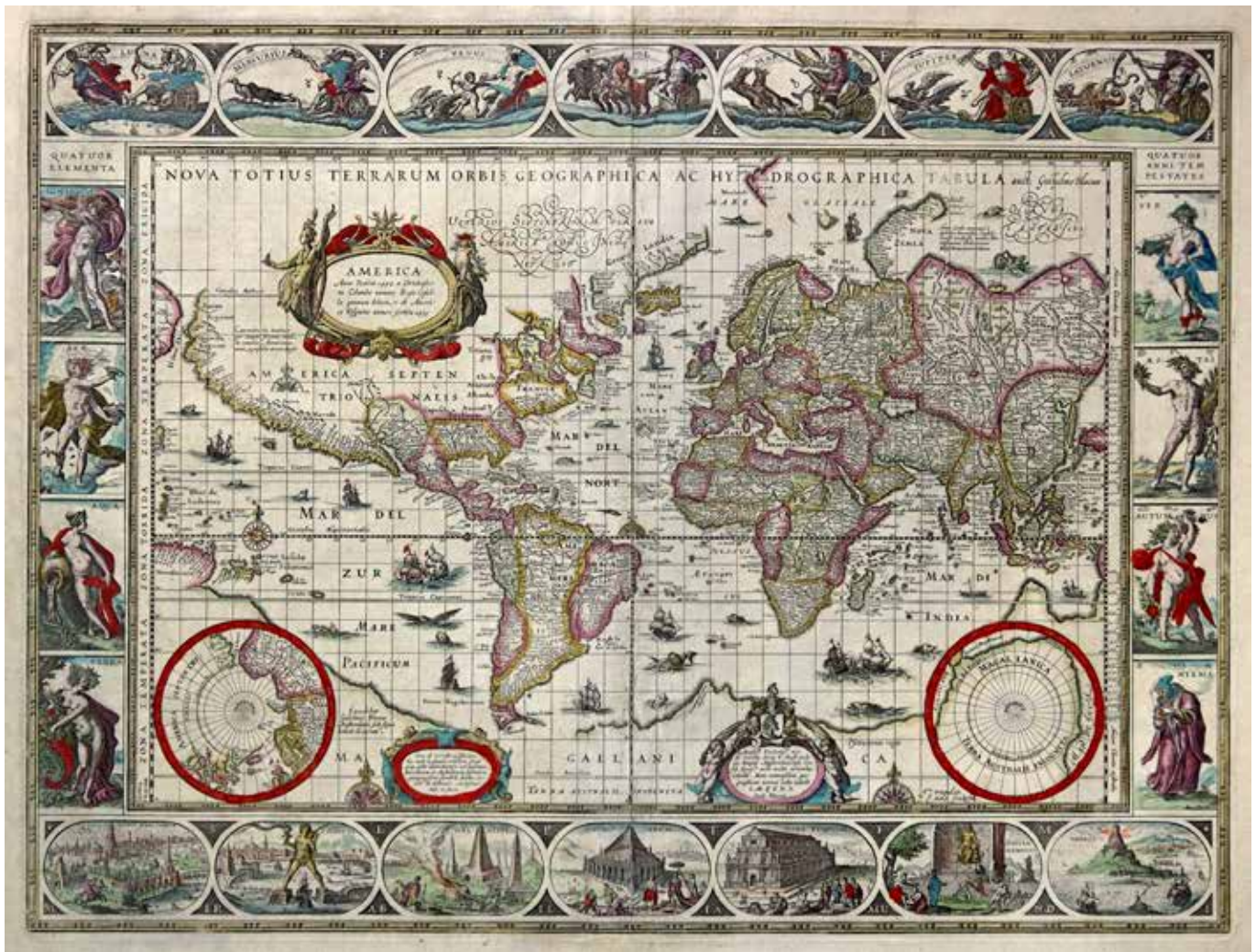
Stadtansichten

13 ÄGYPTEN (Egypt): KAIRO (Cairo / Al-Qahira): Fernsicht, i. Vordergrund Pyramiden, „Die Egypäische Flammseilen“, Kupferstich aus Wagner, *Delineatio Provinciarum Pannoniae et ..* 1685, 25 x 32 € 200,- Seltene Ansicht, darunter Erklärungen von 1 - 8. - Blick über den Nil zur Stadt Kairo. - Restauriert.

14 ALTENAHR: Gesamts., v. einer Anhöhe, rechts im Tal Altenahr, Lithographie n. u. v. Hohe (Druck v. E. Penning in Bonn) b. Büttgen in Bonn, um 1865, 14,7 x 21,5 € 250,- Seltene Blatt.

15 ALTENBERG: Sammelblatt, „Schneescenen aus der Bergstadt Altenberg nach den Schneestürmen am 5ten, 6ten und 7ten März 1860.“, Farblithographie v. I.B. Trautmann n. F.B.F. Wilisch, dat. 1860, 29 x 44 € 580,- Seltens Blatt, die Einzeldarstellungen zeigen das Schulgebäude, das Gerichtsgebäude, Förster Flossmanns Haus, Winterwald, Fuchsstudien, das Thömlische Haus und das Rehschuchsche Haus, allesamt versunken in Schneemassen. Die Ränder teilweise alt mit Deckweiß übermalt.

16 ALTENBURG: FOTOGRAFIE: TA., Schloss, „Das herzogliche Schloss in Altenburg.“ Ansicht mit Schlosskirche neben dem Eingangstorbogen. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 20,6 x 26,6 € 180,-



11



12



15

Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton (46,6 x 52,7 cm) mit Titelschild. Der breite Rand des Kartons sauber, kleiner Einriss hinterlegt, der Abzug gut. - Verso mit dem Aufkleber einer Privatsammlung.

17 AMORBACH/Ufr.: Gesamtans., „Amerbach“, Kupferstich v. Merian, 1646, 9,1 x 17,6 € 150,-

18 AMSTERDAM: Gesamtans., über die Donau, darunter Erklärungen von 1 - 5, „Belgrad oder Griechswissenburg“, Kupferstich (anonym) b. Koppmayer, um 1685, 18,5 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 350,-



16



17

Durchaus seltene Ansicht von Amsterdam aus nördlicher Richtung erschienen bei Jakob Koppmayer.

19 - TA., Nordseekanal, „Der Nordseekanal bei Amsterdam.“, Lithographie v. Loeillot aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1872 (Abb. nächste Seite) € 150,-



18

Bll. 54 - 67 aus dem 12. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“. Übersichtsplan mit altem Flächenkolorit, einer Insetkarte von Nord-Holland sowie eine Planes des Amsterdamer Bahnhofs, äussere Ansicht und Längsschnitt derr Nordseeschleusen, äussere Ansicht und Längsschnitt derr Zuiderseeschleusen, Druchsnitte und Aufriss eine der Fluttore.



19

20 **ANDERNACH:** Gesamtans.; Aufsicht v. Nordwesten, altgouachierte Aquatinta v. Hegi n. Dielmann, um 1840, 7,8 x 11 € 200,-



20

21 **ARCHIDONA:** Sammelblatt mit 4 Ansichten, „Archidona“, kol. Kupferstich n. G. Hoefnagel aus Braun - Hogenberg, 1598, 35 x 47,5 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 223 (I. Zustand). Dekoratives Sammelblatt mit 4 Ansichten nach G. Hoefnagel. Kolorit nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit.



21

22 **ARENENBERG/Bodensee:** Ansicht von Westen, links der Bodensee, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Viard, 1828, 21 x 15,2 (H) € 250,-



22

23 **AUGSBURG:** Gesamtans., „Augsburg“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt, hier nur die rechte Seite) aus Schedels Weltchronik, 1493, 19,2 x 26,1 € 240,-
Fausser; Nr. 818. - Die rechte Seite der 1. gedruckten Ansicht von Augsburg aus der deutschen Ausgabe. Sauber und sehr gut erhalten.



23

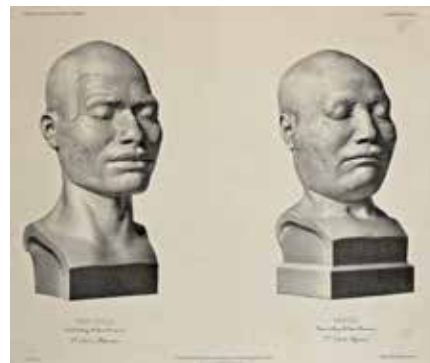
24 **AUGUSTUSBURG:** Schloßansicht aus der Ferne mit Fluss, Anglern und Ziegen im Vordergrund, Umrißkupferstich v. Adrian Zingg, um 1790, 30,3 x 42,7 € 2.500,-
Eine der schönsten Ansichten aus dem Ende des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts.



24

25 **AUSTRALIEN: ETHNOLOGIE:** „Maha-Mahala u. Heroua“, Lithographie v. Leveillé n. Bisson aus Poy Sud et dans L'Océanie; Atlas Anthropologique Poy Sud et dans L'Océanie; Atlas Anthropologique, um 1846, 30 x 38 € 180,-
Portrait zweier tätowierter Angehöriger indigener Stämme, als Lithographie auf der Grundlage einer Photodaguerotypie. Aus Dumont d'Urville „Voyage au Pole Sud et dans L'Océanie“. Gut erhalten.

26 **AXENSTRASSE/Vierwaldstätter See: URNER SEE:** TA., Axenstrasse mit Bahnstrecke



25

und beiden Ufern sowie der Bergsilhouette mit Bristen und Gitschen. Auf der anderen Seeseite die Rütliwiese. Gouache v. G. Lang, um 1880, 11,8 x 16,7 € 360,-
Herrlich farbfrische und dekorative Gouache in kleinem Format. Alt auf einen Untersatzkarton montiert. Unten rechts signiert: G. Lang.



26

27 **BAD BREISIG:** GA aus der Vogelschau, „Brysisch“, Kupferstich v. Merian, 1647, 15,5 x 17 € 175,-



27

28 **BAD KISSINGEN/Ufr.:** Gesamtans., im Vordergrund Darstellung des „Gefecht bei Kissingen“, altkol. Lithographie aus Neuruppiner Bilderbögen b. Oehmighe & Riemschneider in Neuruppin, um 1870, 21,6 x 32 € 225,-
Neuruppiner Bilderbogen, Nr. 5301.



28

29 BAD LAASPHE - WITTGENSTEIN:

FOTOGRAFIE: TA. Schloss, „Wittgenstein. Se. Durchlaucht der Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein“. - Blick aus der Ferne zum Schloss, im Vordergrund ein unter Bäumen ruhendes Paar. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,7 x 26,4 € 200,-

Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Tonplatte und Titelschild (47 x 52,8 cm). Der breite Rand des Kartons minimal fleckig u. m. einem hinterlegten Einriss. - Gut erhalten.



29

30 BAD LANGENSALZA: Gesamtans., „Langensalza“, Lithographie m. Tonplatte v. G. Frank b. H. Arnold in Leipzig, um 1850, 34 x 58,3 € 1.250,- Sehr schöne, große und detailreiche Ansicht von Gustav Frank. - Selten.

31 BAD LIEBENSTEIN: TA., Burgruine Liebenstein, altgouachierte Lithographie b. Müller in Dresden, um 1850, 11 x 16,5 € 175,- Das Blatt in schönem Altkolorit. - Bis zur Bildkante beschnitten und altmontiert.



31

32 BAD NAUHEIM: Gesamtans. Steinfurth, darunter Vers. „Arx Nominem DNI Fortissima, Praesidiumque.“, Kupferstich aus Meisners Schatzkästlein, 1678, 10 x 14,5 € 180,- Im Vordergrund Storch und Löwe, einen Kranz haltend, unten ein Vers. Auf Papier montuiert, eine Ecke fehlt.



32

33 BAD OEYNHAUSEN: TA., Badehaus, „Badehaus zu Oeynhaus.“, Lithographie v. Loeillot, Walther, Nikoley, aus Zeitschrift f.



30

Bauwesen b. Ernst & Korn, 1858 € 150,-
Bll. 19-24 aus dem 8. Jg. der „Zeitschrift. Bauwesen“. Perspektivansicht, Situationsplan mit Erklärung am unteren Rand, Grundriss des Wann-Badehauses, Ansichten und Durchschnitt des Wannbadehauses, Profil und Ansicht des Mittelbaus (gefaltet), Details des Wannbadehauses. Gefaltetes Bl. „Ansicht des Mittelbaus“ mit Einriss am Falz.



33

34 -GOHFELD-UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Action . . d. 1. Aug. 1759 .. bey Coofeldt ohnweit Minden“, teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1762, 17 x 27 € 150,- Gebiet Gohfeld - Lübbecke - Minden, mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen, am linken Rand Erklärungen.



34

35 BAMBERG: Gesamtans., „Bamberg. Mons Honachorum“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 53 € 1.100,- Die erste gedruckte Ansicht von Bamberg, deutschsprachige Ausgabe.

36 BASEL: Gesamtans., „Basilea“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 25 x 52,5 (auf Doppelfolioblat) € 900,-



35

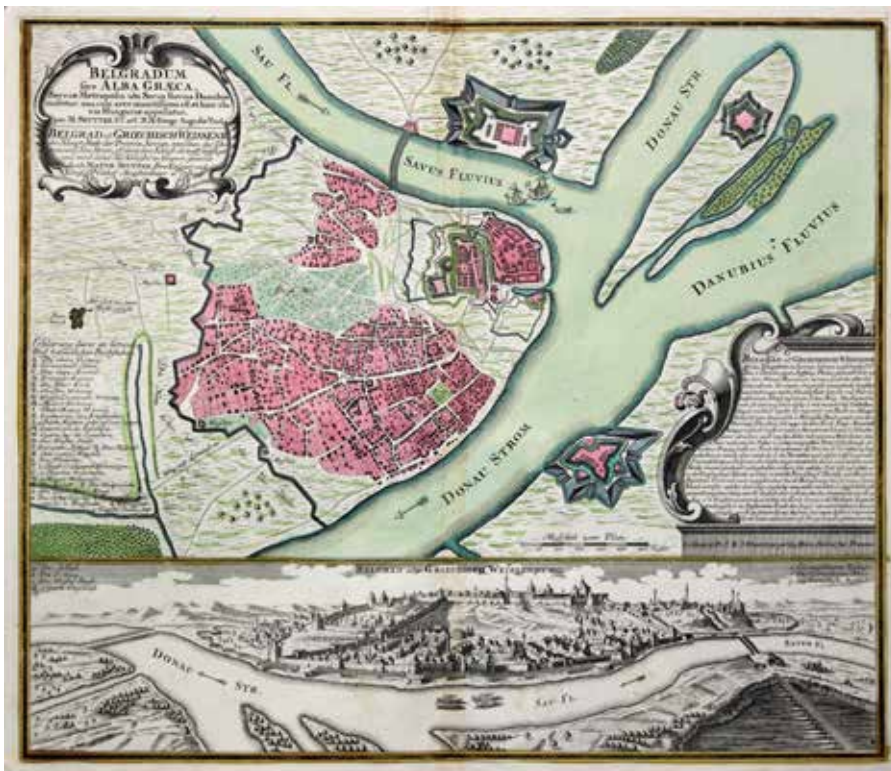
Fauser, Nr. 1104. - Wie immer im Bug zusammengesetzt, aus einer deutschsprachigen Ausgabe.



36

37 BELGRAD (Beograd): Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Belgradum sive Alba Graeca : Serviae Metropolis ubi Savus fluvius Danubio miscetur, una cum arce munitissima est, et hinc clavis Hungariae appellatur. - Belgrad od. Griechisch Weissenb. : die Haupt Statt der Provinz Servien, zwischen der Donau und Sau Strom, ist samt dem Schloß vortreffl. befestiget und wird daher der Schlüssel zu Ungarn genennet“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 49,5 x 57,5 (Abb.nächste Seite) € 1.400,- Fauser 1258. Sandler S. 11 (Nr. 274). Im unteren Drittel Gesamtansicht, darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit 3 großen Kartuschen. - Mit Druckprivileg und tadellos erhalten.

38 BERCHTESGADEN: GA., im Hintergrund der Watzmann, „Berchtesgaden“, Farbaquatinta v. Hans Frey b. G. Baldi in Salzburg, um 1930, 13 x 19 (Abb.nächste Seite) € 240,- Schönes, breitrandiges Blatt auf festem Velin. Rechts unten handschriftlich signiert und links betitelt. Sauber und farbfrisch. - Hans Frey (1900 - 1982).



37



42

So nicht bei Ernst, der dieses Blatt aber unter C.F. Geissler (Nr. 2) aufführt. Nicht bei Kiewitz. - Blick von den Linden zum Brandenburger Tor; i. Vgr. eine große Menschenmenge, die die Sieger bejubelt.



43

44 BERLIN - CHARLOTTENBURGER SCHLOSSPARK: Mausoleum d. Königin Luise, „Das Begräbniss - Denkmal der Königin Luise. - Monument de la Reine Luise dans le Jardin“, in blau und schwarz gedruckte Aquarell v. Laurens et Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,4 x 17 € 250,- Ernst, Calau, Nr. 169; Kiewitz 308.



44

45 BERLIN - GESAMTANSICHT: „Vue Perspective de la Ville de Berlin Capital du Royaume de Prusse“, kol. Kupferstich (Guckkasten) b. Huquier in Paris, um 1760, 23,2 x 39,6 € 250,-



38

39 BERLIN - BAHNHÖFE: GÖRLITZER BAHNHOF: TA., „Görlitzer Bahnhof in Berlin.“, Lithographie v. Loeillot aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1872 € 150,- Bll. 62-64 aus dem 12. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“. Empfangsgebäude des Görlitzer Bahnhofs in Berlin, Situationsplan des Bahnhofs, Elemente der Perronhalle.



39

40 BERLIN - BAUSCHULE: „Die Königliche Bau Academie in Berlin. L'Academie d'architecture à Berlin“, gouachierte Farblithographie v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 14,8 x 21,2 € 300,- Ernst, Bd. 1. Lütke, Nr. 14. - Blick über die Spree zur Bauschule, zugleich Ansicht des Schinkel - Platzes. Im Hgr. die Kirchtürme der Friedrichswerderschen Kirche. - Minimal fleckig und angestaubt. Ohne die Nummer oben rechts.



40

41 BERLIN - BRANDENBURGER TOR: „Das Brandenburger Thor zu Berlin“, Lithographie (anonym) b. Eyrand's Kunstanstalt? 1831, 8,8 x 11,3 € 150,- Blick mit der Quadriga von hinten und einer Skulptur im Vordergrund. - Sauber und dezent koloriert.



41

42 - „Das Brandenburger Thor. (in Berlin)“, kol. Stahlstich v. Poppel n. Rabe, 1854, 10 x 17,5 € 180,- Kiewitz 990; Ernst, Johannes Rabe, Nr. 5. - 1. Zustand. Blick über den Pariser Platz zum Brandenburger Tor. - Lichtrand durch altes Passepartout. - Sauber koloriert.

43 - „Siegeseinzug in Berlin, 1815“, kol. Stahlstich v. Mayer n. P. C. Geissler, um 1850, 15,7 x 9,1 (H) € 200,-

Ernst, *Berlin in der Druckgraphik, Bd. II, Guckkasten Nr. 12. Seitenverkehrte Kopie einer Ansicht von F.B. Werner; siehe Ernst, Werner, F.B. I; Einrisse und Rand rechts alt hinterlegt. Vier winzige WurmLöcher im Himmel. Insgesamt gut.*



45

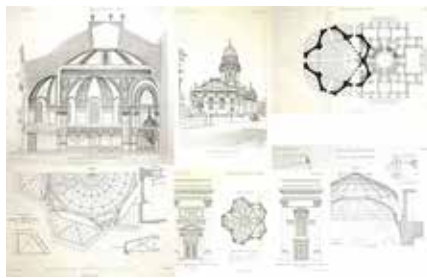
46 BERLIN - GRUNEWALD: „Am schlachtensee“, Aquarell v. O. Kuhnert, um 1965, 29 x 14,6 (H) € 180,-
Hübsche Darstellung eines Teilbereiches am Schlachtensee. - Unten links bezeichnet und rechts signiert. - Auf festem Velin, sauber und gut erhalten. Verso mit Resten alter Montierung.



46

47 BERLIN - KIRCHEN: DEUTSCHER DOM: TA., „Umbau der Neuen Kirche in Berlin.“ Architekten v. d. Hude u. Hennicke. Lithographie v. Ritter u. Riegel u. Walther aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1883 € 150,-
Bll. 30-34 (+1 un.) aus dem 33. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“. Grundriss, Perspektivansicht, Durchschnitt (ausklappbar), Construction der inneren und äusseren Kuppel, Kuppelgrundriss, Emporengrundriss sowie Eingangs-Ansichten.

48 - THOMAS KIRCHE: Gesamtans., „St. Thomas Kirche zu Berlin“, Lithographie v. Ritter, Nikoley aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1871 € 150,-
Bll. 11-21 aus „Atlas zur Zeitschr. f. Bauwesen“ Jg. 21. Gesamtansicht vom heutigen Marianenplatz her; Innenansicht um Altar hin; Grundriss unter den Emporen; Grundriss auf der Arkaden-



47

Gallerie u. über den Emporen; Vorder-Facade (Doppelgröße, ausklappbar); Chor-Facade (Doppelgröße, ausklappbar); Querschnitt durch die Kuppel (Doppelgröße, ausklappbar); Längenschnitt (Doppelgröße, ausklappbar); Querschnitt durch das Schiff; System des Aeusser, Profil des Anghauses, System des Innern; versch. Schnitte u. Grundriss der Kuppelconstruction; Details der Facade. Bll. durchgehen, teils schwächer, teils stärker stockig.



48

49 - ZIONS-KIRCHE: TA., „Zions-Kirche in Berlin.“, Lithographie v. Ritter aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1873 € 150,-
Bll. 5-12 aus dem 13. Jg. der „Zeitschrift f. Bauwesen“. Grundrisse, Vorderansicht, Seitenansicht, Hinteransicht, Aufriss, Peraspektivansicht in Seitenschiffauftritt, Innere Ansicht, Portal, Kanzel, Altar und Taufstein.



49

50 BERLIN - KURFÜRSTENDAMM: Café Kranzler mit Gedächtniskirche im Hintergrund - Kurfürstendamm Ecke Joachimsthaler Straße. Radierung v. Otto Eglau, dat. 1954, 19,3 x 24,5 Blattgr. 27,5 x 34,9 € 480,-
Sehr schöne Kaltnadelradierung mit tiefem

Plattenrand und viel Plattenton. - Unten rechts signiert und datiert: Eglau 54. - Auf leicht getöntem, festerem Papier und bis auf zwei leichte Druckstellen bestens erhalten.

Otto Eglau (Berlin 20.04.1917 - 23.02.1988 Kampen). Eigentlich Otto Wilhelm Eglau. Deutscher Maler und Grafiker. 1947 Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft. Danach Studium an der Hochschule für Bildende Künste Berlin bei Oskar Nerlinger, Max Kaus und Wolf Hoffmann.



50

51 BERLIN - LANDWEHRKANAL: „Brücke am Landwehrkanal“, Radierung v. Ulrich Hübner, um 1920, 19,8 x 26,6 € 360,-
Kaltnadelradierung in sehr schönem Druck. Rechts unten handschriftlich signiert. - Blattgr.: 46,7 x 35cm. Auf Büttlen, WZ: Wappen mit Lilie. - Ulrich Hübner (Berlin 1872 - 1932 Neubabelsberg). - Baerwaldbrücke?



51

52 BERLIN - OPERNHAUS: „Prospectus domus Regiae concentibus musicis Berolini consecratae versus ecclesiam chatolicam S. Heduigi. - Veduta della Casa Reale delle Opere .. - Veue de la Maison .. - Prospect des Königl. Opern-Hauses gegen der Catholischen S. Hedwigs Kirche zu Berlin“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1775, 26,5 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Kiewitz 512; Sixt, Guckkasten, K 15; Ernst, Probst, G.B., Nr. 8. - Blick von der Prachtstraße „Unter den Linden“ zum Opernhaus, mittig rechts i. Hgr: die St. Hedwigskirche. - Kleiner Eckabriss unten rechts am Rand und winziger Fleck im Himmel. - Schönes Blatt.

53 BERLIN - SCHLOSS: Spreeseite, „Das königliche Schloß in Berlin (Wasserseite). - Le Chateau royal à Berlin (côte de l'eau)“, gouachierte Farblithographie v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-
Kiewitz 847; Ernst, F.Meyer, Nr. 1. - Hier vorliegend als Farblithogrphie(!) auf dem vollen Bogen. Blick über die Kurfürstenbrücke zum Schloß, der Betrachter schwebt quasi über der Spree. - Mit dem Blindstempel von „E. H. Schoeder Berlin“ unten in der Mitte. Sauber und sehr gut erhalten.

54 BERLIN - TIERGARTEN: („Winter - Belustigung auf der Spree hinter den Zelten im



58

59 BRESLAU (Wroclaw): Gesamtans., „Bressla“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 23,5 x 52,7 (Blattgröße 45 x 63,5) € 900,- Fauser 1911. - Die erste Ansicht von Breslau aus der deutschen Ausgabe der Schedel'schen Weltchronik, auf einem Bogen gedruckt.



53

Thiergarten bei Berlin.“), Aquatinta (v. Laurens u. Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin), 1829, 12,4 x 17,3 € 400,- Ernst, Calau, Nr. 181; Kiewitz 318. - Blick auf die vereiste Spree in der Nähe der heutigen Moltkebrücke. Auf der Spree hunderte von Personen mit Schlitten, Schlittschuhen usw., rechts ein Kaffeehaus. Auf vollem Bogen, ausgezeichnete Abzug vor aller Schrift.



52



55

Unterhalb der Darstellung Legende von 1-20, im Himmel rechts das Stadtwappen. Der Blick geht aus leicht erhöhter Position über die Neustadt und Weser auf die Altstadt. Breitrandig, starker und kontrastreicher Druck, ausgezeichnetes Exemplar.

56

58 - TA., Marktplatz, darüber Umgebungskarte von Bremen, „Das Rathaus und der Markt in Bremen“, Kupferstich (anonym), 1837, 22 x 17,5 (H) € 275,- Die altkolorierte Karte zeigt das Gebiet Vegesack, Grasberg, Achim, Delmenhorst (10,5 x 17).



59

60 BRÜNN (Brno)/Mähren: UMGEBUNG: ohne Titel, Lithographie (anonym), um 1830, 126 x 196,5 € 1.450,- Sehr seltene und detailreiche Karte der Umgebung von Brno zwischen Bosonohy (Parfuß) im Westen und Austerlitz im Osten. in 6 Blatt mit Übersichtsblatt „Feldlager bey Turas im Jahre 1834“, zerschnitten und auf leinwand montiert, in zeitigen Pappschuber.

61 BRÜSSEL (Bruxelles / Brussel): SCHLOSS LAEKEN: Gesamtans., „View of the Villa of Scoonenbergh near Brussels“, Kupferstich v. W. Byrne n. S. Le Febre b. J. Zanna in Brüssel, Torre & Co in London und Artaria in Wien, 1786, 26 x 44,5 € 250,- Aus einer Serie über das Schloss und den Garten des im Auftrag von Albert Kasimir von Sachsen-Teschen, dem Statthalter der damals Österreichischen Niederlande, 1782 bis 1784 nach



54

55 BLUDENZ: Gesamtans., i. Hgr. die III, „Pludentz“, Kupferstich v. Merian aus Topographie Schwaben, 1643, 7,7 x 17,7 € 150,-

56 BOPPARD: Gesamtans., „Boppard“, Kupferstich v. Merian, 1646, 13,5 x 18 € 175,-

57 BREMEN: Gesamtans., im Himmel der Titel „Bremen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Haed. Ier. Wolff in Augsburg, dat. 1729, 30 x 102 € 2.500,- Marsch, F.B. Werner, S. 138 (Nr. 1 a = 1. Zustand): Fauser, 1890. Wohl eine der dekorativsten und schönsten Ansichten des 18. Jahrhundert.





60

Entwurf des französischen Architekten Charles de Wailly im klassizistischen Stil erbauen Palais Scoonenberg, heute Schloss Laeken, die Residenz des belgischen Königshauses.



61

62 – SCHLOSS LAEKEN: TA., „View of the Orangery and Pagoda in the Garden of Scoonenberg“, Kupferstich v. W. Byrne n. S. Le Febre b. J. Zanna in Brüssel, Colnaghi in London und Tessari in Augsburg, 1792, 26 x 44,5 € 250,- Aus einer Serie über das Schloss und den Garten des im Auftrag von Albert Kasimir von Sachsen-Teschen, dem Statthalter der damals Österreichischen Niederlande, 1782 bis 1784 nach Entwurf des französischen Architekten Charles de Wailly im klassizistischen Stil erbauen Palais Scoonenberg, heute Schloss Laeken, die Residenz des belgischen Königshauses. Teils bis an die Plattenkante beschnitten.



62

63 – SCHLOSS LAEKEN: TA., „View of the Temple of Friendship, with a part of the Park of Scoonenberg“, Kupferstich v. W. Byrne n. S. Le Febre b. J. Zanna in Brüssel, Colnaghi in London und Tessari in Augsburg, 1792, 26 x 44,5 € 250,- Aus einer Serie über das Schloss und den Garten des im Auftrag von Albert Kasimir von Sachsen-Teschen, dem Statthalter der damals Österreichischen Niederlande, 1782 bis 1784 nach Entwurf des französischen Architekten Charles de Wailly im klassizistischen Stil erbauen Palais Scoonenberg, heute Schloss Laeken, die Residenz des belgischen Königshauses. Ein Wurmengang im Himmel restauriert.

64 BUDAPEST: GA aus der Vogelschau, „Vero disegno e pianta della città di Buda ovvero



63

Offen e Pest.“, Kupferstich aus Teatro della Guerra contro il Turco b. G.G. de Rossi in Rom, dat. 1683, 38 x 52 € 2.200,-

Nicht bei Nebehay-Wagner, 1143. Sehr seltene Darstellung von Buda und Pest aus der Vogelschau (oben rechts Ansicht der Stadt Buda von der Landseite). Oben links Titeltartusche und Erklärungen A-K (darunter das Jüdische Viertel als „Ghetto delli Hebrei“). Erschien möglicherweise als Einzelblatt und später in Rossis Werk „Teatro della Guerra contro il Turco“. Mit Mittelfalz, im unteren Bereich etwas fleckig.

65 – Gesamtans., „Byja Ofen“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 24 x 52,5 € 1.500,-

Nebehay-Wagner 628/2. Die erste Ansicht von Budapest, aus der deutschsprachigen Ausgabe, auf einem Bogen gedruckt.



65

66 BÜRGLEN/Kt. Uri: Gesamtans., „Bürglen, Tells Home“, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 24 x 33 € 150,-

Abbey, Travel, 40/21. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 87/26.



66

67 CLOPPENBURG: Gesamtans., „Kloppenburg“, Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 18 € 160,-



67

68 COEVORDEN: Gesamtans., mit der der Einnahme durch Moritz von Oranien 1592, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, 1592, 18,5 x 26,8 € 180,-

Hellwig, Hogenberg, 321 a. Erste Variante des Blattes.



68



64

69 DALMATIEN: Ansicht, „Vue générale des cotes de la Dalmatie, Entre Trau et Spalatro, prise au milieu du Canal“, Kupferstich v. Chenu und Nee n. Cassas, 1802, 15,5 x 50,5x € 320,-
Nebehay-Wagner 358/30. Seltenes Panorama der dalmatinischen Küste zwischen Trau [Trogir] und Split aus dem Werk Lavallee, Joseph: „Voyage pittoresque et historique de l'Istrie et de la Dalmatie, redigé d'après l'itinéraire de L. F. Cassas.“; zweifach gefaltet, etwas lichtrandig.



69

70 DELMENHORST: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1647, 8 x 17 € 150,-



70

71 DORMAGEN: ZONS: Gesamtans., „Zunß“, Kupferstich v. Merian, 1646, 7,7 x 16,8 € 150,-



71

72 DRESDEN: Gesamtans., „Contraftung der Stadt Dresden“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 12,5 x 15,5 € 150,-
Blattrand leimschattig.



72

73 – Gesamtans., vom linken Elbufer von Westen, „Vue de Dresde prise du Côté du Sud - oust“, altkol. Umrißradierung v. Johnston n. Hammer, um 1810, 45,5 x 63,5 € 3.000,-
Sehr dek. und seltene Ansicht. (1 Fassung? gestochen von Johnston!). Es gibt diesen Blick auf Dresden (nach Hammer) auch bei Rittner verlegt. - Mit dem Wasserzeichen Whatman Turkey Mill ohne Datierung.



73

74 – Gesamtans., über die Elbe, „Dresden von der Neustadt gesehen“, aquarell. Umrißkupferstich v. J. C. A. Richter, um 1825, 9 x 13,7 € 275,-
Sehr schöne Ansicht. Im Vordergrund die Elbbrücke, mittig die kath. Kirche.



74

75 – TA., Zwinger, Blick auf einen Teil des Zwingers, „Zwinger Palace Dresden“, altkol. Lithographie v. Prout, 1833, 41 x 27,5 (H) € 150,-



75

76 DREUX, EURE-et-LOIR: Darstellung der Schlacht am 19. Dezember 1562, zweiter Angriff, „Dißer Zweiter angriff am selben tag, Von Guise bei der stat Dreus abermal geschlag“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, 1562, 18 x 27 € 150,-
Hellwig 35. Eine der wichtigsten Schlachten des Ersten Hugenottenkriegs. Die Katholische Armee unter dem Herzog von Guise siegte unter hohen

eigenen Verlusten gegen die protestantische Armee unter dem Fürsten von Condé.

77 DÜNKIRCHEN: Umgebungskarte m. Befestigungsgrundriß, „Idee de la position



76
de lignes devant Dunkerque en l'année 1742.“, Manuskriptplan, dat. 1742, 39 x 51 € 450,-
Sauber und exakt ausgeführter Manuskriptplan von Dünkirchen mit der näheren Umgebung, rechts unten umfangreiche Legende.



79



78 **DÜSSELDORF:** Litho.-Karte v. Ph. Vandermaelen nach C. R. T. Kraijenhoff b. Établissement Géographique de Bruxelles, „Hollande“. um 1830, 47 x 59,5 € 250,-
Seltene Karte aus der 24 Blatt umfassenden Nouvelle carte de la Hollande, d'après Kraijenhoff et les meilleures cartes connues; mit 24me und Hollande in der Titelpfiste. Zeigt den Niederrhein von Neuss bis Rheinberg und das gesamte Ruhrgebiet sowie große Teile des Bergischen Landes. mit der üblichen Mittelfalz (diese oben eingerissen u. mit filmpoplast hinterlegt), leicht gebräunt, sonst tadellos.



80



79 **ELGERSBURG/b. Gotha:** TA., Schlossansicht, „Elgersburg, 15.1.(18)80“, Bleistiftzeichnung v. Paul-Wilhelm Tübbecke, dat. 1880, 10,2 x 20,4 € 660,-
Links unten signiert, rechts oben bezeichnet und datiert. Rechts waren 2,5 cm abgeschnitten und sind alt wieder anmontiert. Alt auf ein Untersatzpapier montiert und verso mit dem Nachlass-Stempel von Tübbecke und der Nummer 162. Hübsche Skizze, minimal fleckig und angestaubt.

81 **ERMATINGEN/Bodensee:** Gesamtansicht, „Vue prise au Village d'Ermatingen“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Viard, 1828, 13,7 x 24 € 200,-



81

82 - **WOLFBERG:** Schloßansicht, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Viard, 1828, 15 x 23 € 275,-



82

83 - **WOLFBERG (Schloss):** Ansicht (der Innenhof), „Vue interieure du Wolfsberg“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Viard, 1828, 15,5 x 21,2 € 200,-



83

84 - **WOLFBERG (Schloss):** Ansicht des Berner Hauses, „La Maisoon Bernoise“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Viard, 1828, 12,8 x 21,4 (Abb. nächste Seite) € 150,-

85 **ESCHWEGE:** Gesamtans., darunter Beschreibung, im Himmel Vorhangkartusche m. Medaillon umgeben v. gest. Bordüre, Kupferstich v. G. Chr. Kilian, um 1740, 15 x 19,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-

86 **ESSEN: KETTWIG:** Ansicht des Hauses „Oefte“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 (Abb. nächste Seite) € 175,-



84

am 17ten Merz 1790...“, altkol. Kupferstich, dat. 1790, 14,5 x 17 € 200,-
Zentral auf grossem Papierbogen aufgezogen und handschriftl. nummeriert sowie schwarz umrandet, wahrsch. aus einem Sammelalbum.



85

Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von der Schulenburg - Wolfsburg. - Heute Gelände eines Golfclubs.



86

87 ESTLAND (Estonia): RUSSISCH-SCHWEDISCHER KRIEG 1788-1790: „Seeschlacht und Angrif der königl. schwedischen aus 22 Kriegsschiffen, 4 Fregatten, 2 Brandern und 2 Fahrzeugen unter Commando des Gross-Admirals Herzog von Südermannland bestehenden Flotte am 15. May (30. April) 1790...“, altkol. Kupferstich, dat. 1790, 14,5 x 17 € 200,-
Auf Papier aufgezogen und dort schwarz umrandeter Kuperstich, der die Seeschlacht Nahe Tallinn zeigt.



87

88 - RUSSISCH-SCHWEDISCHER KRIEG 1788-1790: Rogerwick, Baltischport o. Paldiski. „Überfall der kaiserl. russischen Festung Rogerwick in Estland durch die zwei königl. schwedischen Fregatten Ioramas und Ulla Ferfen



88

89 ESZTERGOM (Gran / Strigonium): GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung 1683, „Segnalata vittoria ottenuta dalle Armi imperialii, e Polacche sotto la Citta, e Fortezza di Strigonia, con l'aquisto del forte di Parkan.“, Kupferstich v. Todeschi b. G. Longhi in Bologna, dat. 1683, 37 x 50 € 1.500,-
Vgl. Szalai, Esztergom 1683/1 ff. (aber andere ital. Verleger). Sehr seltenes Blatt, zeigt die Stadt mit Umgebung aus der Vogelschau aus südlicher Richtung mit Blick auf die Slowakische Seite und der Festung Parkan (heute Sturovo) und der beidseits der Donau tobenden Schlacht und Belagerung. Oben mittig kleiner Ausriss bis in den Bildrand ergänzt, sonst in sehr gutem Zustand.

90 FAMAGUSTA: GA aus der Vogelschau, „Contrasehung der Statt Famagusta“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 12,4 x 15,3 € 175,-

91 FLORENZ (Firenze) / Toscana: Gesamtans., Aufsicht, umgeben von Holzschnitt-bordüre, „Florenz. Figur vnd gelegenheit ...“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 25 x 32 € 175,-

92 - TA., Dom, Radierung v. Mario Agostini, um 1980, 27,7 x 35,2 (Darst.) Blattgr.: 54,5 x 62cm € 240,-
Eins von 150 nummerierten Exemplaren. Sauber und sehr gut erhalten. Rechts unten signiert,



90



91

links nummeriert und in der Ecke unten links Blindstempel.

93 - TA., Piazza San Gaetano, „Veduta della Piazza, e chiesa di S. Gaetano“, Kupferstich v. Carboni n. Zocchi, um 1780, 17,5 x 29,5 € 150,-

94 - TA., Römertor (Porta Romana) mit Blick in den Boboligarten, „Veduta della Porta





92



93

Romana^a, Kupferstich v. Carboni n. Zocchi, um 1780, 17,5 x 29,5 € 150,-



94

95 **FRANKFURT:** Gesamtans., „Francfort aan den Main“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 11 x 16,3 € 175,-

Ansicht von Westen mit Sachsenhausen, erschien nur in der 2. Ausgabe, mit der Nummer 6 oben rechts.



95

96 – TA., Oper, „Openhaus zu Frankruft a/M.“, Lithographie v. Ritter u. Riegel, Walther b. Ernst & Korn, 1883 € 260,-
Bll. 1 - 13 aus dem Atlas des 33. Jg „der Zeitschrift für Bauwesen“. Perspektivansicht von Süden, Grundrisse Erdgeschoss, Bühnenhöhe, Höhe des I. Ranges, Höhe des IV. Ranges, des untersten Kellers, in Höhe der Mischkammer, vordere Ansicht, Hintere Ansicht, Längenschnitt, Querschnitt durch das Haupttreppenhaus, Querschnitt durch das Auditorium, Durchschnitt durch die Bühne.

97 **FÜRTH: UMGEBUNGSKARTE:** „Ordre de Bataille der ReichsArmee zwischen Fürth und Farrenbach im Monath August 1757“,



96

teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1758, 17 x 27,5 € 150,-
Das Gebiet zwischen Fürth u. Farrenbach m. schematischer Truppeneinzeichnung.



97

98 **GENF:** Gesamtans., darunter Erklärungen, „Beyde Stett Genff groß und klein mit einer Brucken zusammen gehenckt“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 15,3 x 35,3 € 150,-



98

99 **GERENA/b. Sevilla:** Sammelblatt mit 5 Ansichten, „Jeranna“, kol. Kupferstich n. Hoefnagel aus Braun - Hogenberg, 1598, 36 x 48 € 450,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, IV, 4, 3849, *State 1* (Mit dem namen Hoefnagels). Mittig die Ansicht von Jeranna, darüber San Juan de Aznalfarache, an den Seiten der Turm von Sevilla (die Giralda), unten die Ruinen von Italica. Das Kolorit nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit.



99

100 **GIBRALTAR:** Ansicht v. Meer aus, „Gibralter“, Kupferstich v. Peeters n. L. Vorsterman, 1690, 11 x 26,5 € 150,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici* IV, 1524

(Gibraltar:471). Frühe Darstellung von Gibraltar aus Peeters Atlas der Türkenkriege.



100

101 **GRAUBÜNDEN:** „Aus Graubündten“, Lithographie m. Tonplatte v. Kirchner aus König-Ludwig-Album b. Piloty & Loehle, um 1850, 21,5 x 27 (H) € 200,-
Der breite Rand ist etwas stockig, sonst gut.



101

102 **GRAZ:** TA., „Blick über die Dächer zum Schloßberg“, Radierung m. Aquatinta v. Max Ritter von Scherer, dat. 1919, 19,7 x 26,1 € 200,-

Sehr schöne Radierung mit tiefem Plattenrand und viel Plattenton. Links unten eigenhandschriftlich bezeichnet und rechts unten signiert. Max Ritter von Scherer (Pernegg 11.07.1866 - 05. 06. 1939 Wien).



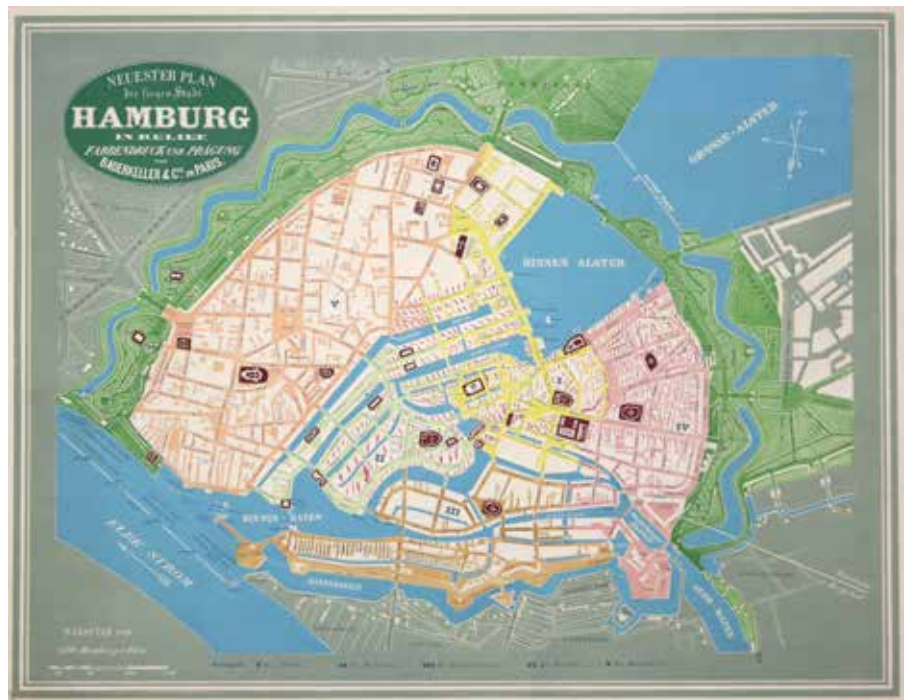
102

103 **GÜSSING:** Gesamtans., „Giszing“, Kupferstich n. G. Bouittats b. Peeters in Antwerpen, 1686, 9,2 x 12,3 € 150,-
Nebhay-Wagner, 481/16b.



103

104 HAMBURG: Gesamtans., darunter Erklärungen v. A - O, „Hambvrg“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 14 x 15,3 € 175,-



105

105 – Stadtplan, „Neuester Plan der freyen Stadt Hamburg in Relief.“, Farblithographie b. Bauerkeller & Cie in Paris, vor 1842, 42,5 x 54,5 € 1.800,-

Von den Mitte des 19. Jahrhunderts erschienenen Stadtplänen von Hamburg zählt dieser Reliefplan mit Sicherheit zu den seltensten, es findet sich nur ein Exemplar im IKAR. Der in Darmstadt gegründete Verlag von Georg Bauerkeller publizierte gemeinsam mit dem in Paris ansässigen Verlag von C. Brunnarius mehrere Stadtpläne in Chromolithografie mit Reliefprägung wobei das angewandte Verfahren federführend von Bauerkeller entwickelt wurde. Mit topografischer Legende unterhalb der Darstellung. Die im Hamburger Band zerstörten Bauwerke sind nachträglich markiert worden, die Eisenbahn nach Bergedorf ist bereits verzeichnet (die Planungen begannen 1838), der von Alexis de Chateaufeu geplante und 1842 vollendete Bahnhof fehlt. Ausgezeichnetes, fast tadelloses Exemplar des sehr seltenen Planes.



106

106 – TA., Jungfernstieg (der alte), „Ansicht des vergrößerten Jungfernstiegs und der Alster in Hamburg.“, altkol. UmriBradierung v. C.G. Morasch n. F.W. Okert, um 1800, 45,5 x 65,5 € 2.900,-

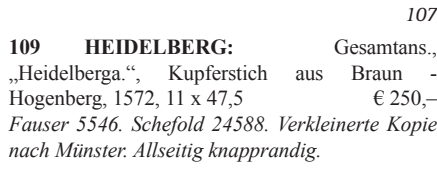
Thieme Becker XXV/122. Imposante Darstellung mit reicher Personenstaffage. Der Betrachter steht am südöstlichen Ende des alten Jungfernstiegs und blickt über die Binnenalster in Richtung des später angelegten Neuen Jungfernstiegs noch mit der alten Bebauung. Auf Velin-Papier mit Wz „1801“ (wohl Whatman). Mit kleineren restaurierten Randläsuren, in Summe aber von guter Erhaltung.



108

107 – TA., Uhlenhorst, „Uhlenhorst. Fährhaus an der Aussen Alster“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) n. u. v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1853, 20 x 28 € 175,-

Salamon, Anmut des Nordens, 7a FH. Gering fleckig. 108 HASELÜNNE/Emsland: Gesamtans., „Haselunen“. Kupferstich v. Merian, 1647, 7,5 x 17,5 € 175,-



109

109 HEIDELBERG: Gesamtans., „Heidelberga.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 11 x 47,5 € 250,-

110 HEIMBACH: VLATTEN: Blick auf Dorf und „Burg Vlatten“, Farblithographie aus Duncker, 1867, 15 x 20 € 175,-

Fauser 5546. Schefold 24588. Verkleinerte Kopie nach Münster. Allseitig knappdring.

Besitzer Herr von Vlatten und Herr Floer.



110

111 HILDESHEIM: INFANTERIE REG. von VOIGT-RHETZ: Gesamtans. über dem Comp. - Jahrgang 1898 - 1900 im Vordergrund. Fotografie, um 1900, 29,2 x 45 Kartongr. 46,5 x 60cm € 390,-
Albumabzug auf einen typographisch vorbereiteten Untersatzkarton aufgewalzt. „Es lebe hoch das Regiment, was sich mit Stolz von Voigt-Rhetz nennt“ - darunter: 1. Comp. Jahrg. 1898-1900 des Infanterie-Regiments v. Voigt-Rhetz (3. Han.) Nr. 79, Hildesheim. - Unter dem Foto typographisch alle Namen der fotografierten Regimentsmitglieder. - Das Foto gut erhalten, der Untersatzkarton leicht fleckig und gebräunt, insgesamt gut erhaltenes, sauberes Zeitdokument.

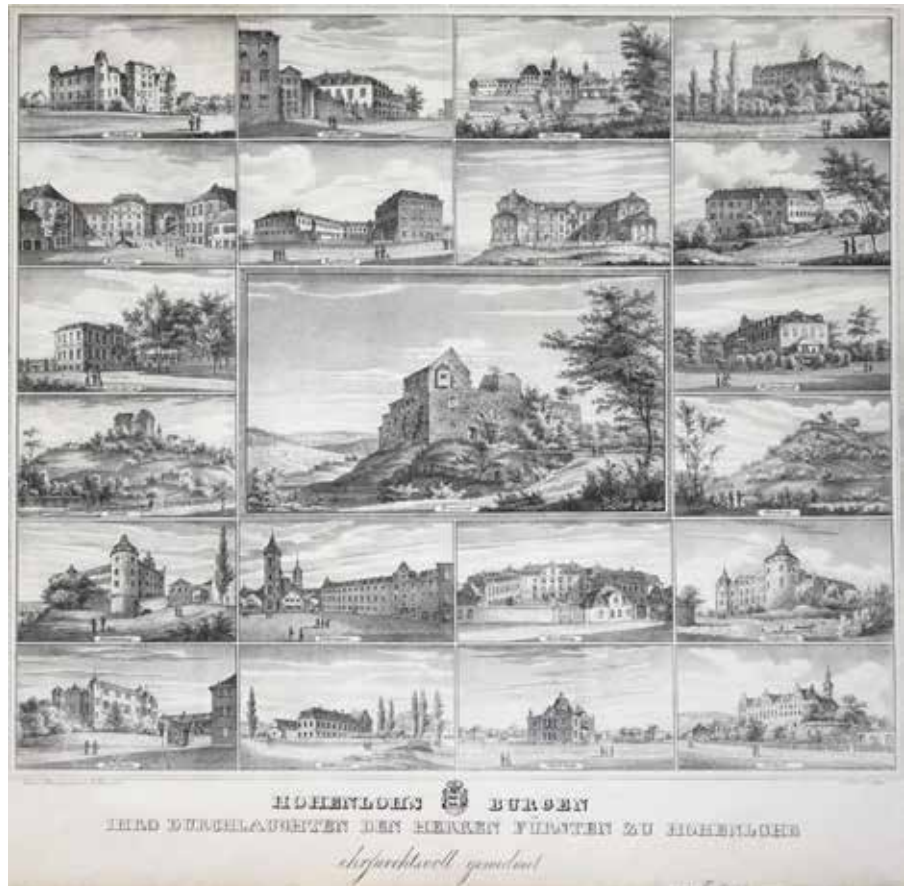


111

112 HOHENLOHE: BURGEN: Souvenirblatt, „Hohenloh's Burgen - Ihre Durchlauchten den Herrn Fürsten zu Hohenlohe ehrfurchtsvoll gewidmet“, Lithographie v. F. Meyer n. Ph. Baumann, um 1840, 38,6 x 44,5 € 2.200,-
Schefold 3368 (und die Einzeldarstellungen unter sep. Nummern) Das seltene und großformatige Blatt zeigt 21 Burgen und Schlösser, um das Zentralmotiv Brauneck (21 x 12 cm), die restlichen 20 Darstellungen (im Format 6,2 x 10,8 cm): Pfedelbach, Ingelfingen, Schrozberg, Neuenstein, Bartenstein, Kupferzell, Schillingsfürst, Haltenbergstetten (Niedernstetten), Ludwigsruh, Friedrichsruh, Leofels, Thierberg, Waldenburg, Öhringen, Kirchberg, Langenburg, Bartenau, Döttingen, Carlsberg, Orient (Weikersheim). Mit guten Rändern, diese aber an allen Seiten unregelmäßig.

113 HOHNSTEIN/Sächs. Schweiz: Gesamtans., „Le Chateau de Hohenstein auprès de Koenigstein.“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Joh. Gottfr. Jentzsch, um 1800, 19 x 29,5 € 1.100,-
Aus einer ab 1789 erschienenen Folge von Radierungen mit Motiven aus Sachsen von Joh. Gottfr. Jentzsch (1759 - 1826). Das zarte Kolorit wohl etwas verblaßt. Auf Papier mit Wz. „Van der Ley“.

114 HOLLAND: WINDMÜHLE: Holländische Küste mit Windmühlen, Radierung



112

südlich der Stadt; geringfügig unterschiedlich gebräunt, sehr breitrandig und gut erhalten.



113

(Kaltadel) v. Storm van Gravesande, um 1890, 8,7 x 15,8 € 150,-
Schöne Kaltadelradierung auf appliziertem China auf festem Velin. Rechts unten in der Platte signiert. Sauber und tadellos erhalten. Carel Nicolaas Storm van 's Gravesande (1841 - 1924).



114

115 HÖXTER: Gesamtans., „Höxter und Corvey am Weser Strom von der Süd-Ost-Seite“, Kupferstich v. L. Schütze n. G. Stietz b. Creuzbauer in Karlsruhe, um 1830, 32,5 x 44,5 € 650,-
Th.-Becker, Bd. XXXVI, S. 46.- Malerische Ansicht der Ostwestfälischen Stadt Höxter mit dem seit 2014 zum Weltkulturerbe gehörenden Kloster Corvey im oberen Westertal, im Vordergrund zwei Wanderer und ein Ziegenhirte auf einer Anhöhe



115

116 INDIEN (India): MASULIPATAM/Prov. Madras: Gesamtans., „Prospect der Stadt ... in Ost-Indien“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, 1780, 25 x 38,5 € 360,-
Blick auf die Stadt, i. Hgr. das Meer; i. Vgr. Elefanten, die zur Stadt geführt werden.



116

117 – THARANGAMBADI: Gesamtans., darüber Stadtplan, „Grund - Riss und Prospect der Königlichen Dänischen auf der Küste Choromandel in Ost - Indien belegenen Vestung und Stadt Dansburg u. Trankenbar ..“, altkol. Kupferstich n. I.E.R. b. Seutter in Augsburg, nach 1745, 49 x 56 € 650,-
Sandler, S. 11 (Nr. 287). Fauser 14161. Tharangambadi (ehem. Trankebar) liegt zwischen Madras und Negapattinam, zwischen 1620 und 1845 dänische Kolonie, seit 1706 protestantische Mission. Im unteren Drittel altkol. Ansicht (links und rechts Erklärungen) darüber Stadtplan mit 2 Kartuschen. Zweiter Zustand mit neuer, aufgeklebter lateinischer Kartusche.



117

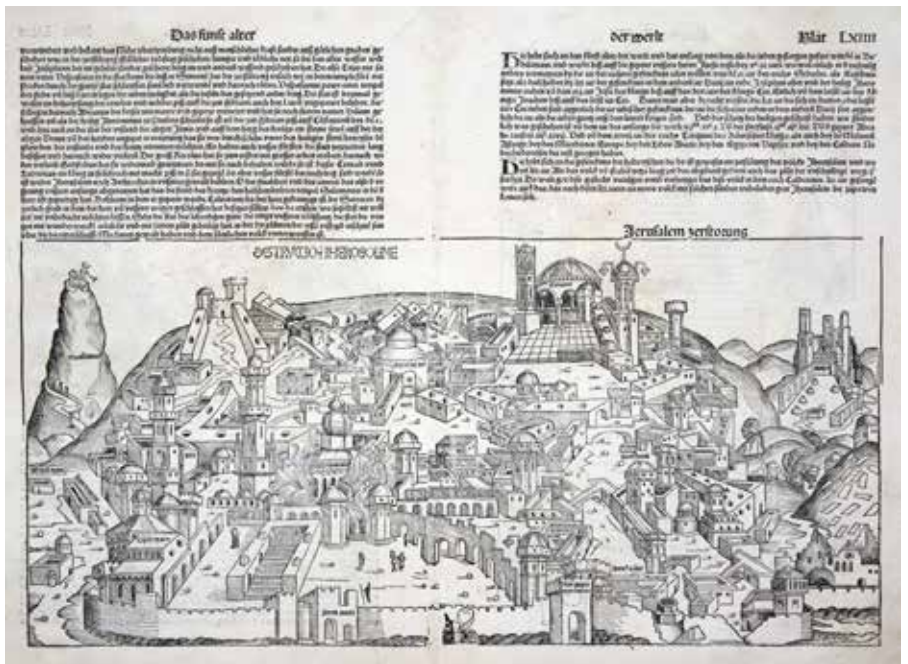
118 ISRAEL: JERUSALEM: Gesamtans., „Jerusalem zerstorung“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 25,5 x 53,5 (Blattgr. 44,2 x 61) € 1.250,-
Fauser, 6094. Eine der frühesten Ansichten von Jerusalem, aus der Deutsche Ausgabe der Chronik. Kleinere Läsuren restauriert, auf einem Bogen gedruckt.



119

120 KAMP - LINTFORT: UMGEBUNGS-KARTE: „Plan der Action .. 16. Oct. 1760 .. bey Closter Campen unweit Wesel ..“, teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1760, 18 x 27,5 € 150,-
Das Gebiet Xanten - Orsoy, mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen, am linken Rand Erklärungen.

121 KARLSBAD (Karlovy Vary): Gesamtans., darüber 3 Teilansichten und 1 Grundriß, „Grundriß und Prospect Welt-berühmten Carlsbad.“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1733, 48,5 x 56 € 675,-
Sandler, S. 130 (Nr. 8). Die Gesamtansicht im unteren Drittel des Blattes (19 x 56), darüber in der Mitte Grundriß mit Erklärungen (7,5 x 28),



118



120

daneben Innenstadtsansicht (17,5 x 28), am oberen Rand 2 weitere Ansichten (Lusthaus und das Gemeine Badehaus mit den heißen Quellen) und Textkartusche. Ausgezeichnet erhalten.



121

122 KASSEL: Befestigungsgrundriß, „Plan der Belagerung von Cassel in Februario und Martio 1761“, teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1762, 17 x 27 € 150,-
Truppenstellungen schematisch eingezeichnet (kol.), dazu Erklärungen links. -



122

123 – WASSERANLAGEN: Schloss? - „Wasserfall mit Bassin“, aquarellierte Federzeichnung, um 1875, 68 x 137 (Blattgr.= Plan) € 1.200,-
Schöner Manuskriptplan eines artifiziiellen Wasserfalls im Grund- und Seitenriss (-ansicht) sowie einer Detailskizze. Maße in Metern und bayr. Fuss. - Der Plan ist auf Leinen aufgezogen - Provenienz: Nachlass des Architekten Fritz Encke. - Dass es sich um eine Anlage in Kassel handelt ist nicht gesichert. Encke selbst arbeitet in vielen Bereichen des Gartenbaus und der Gartenarchitektur.

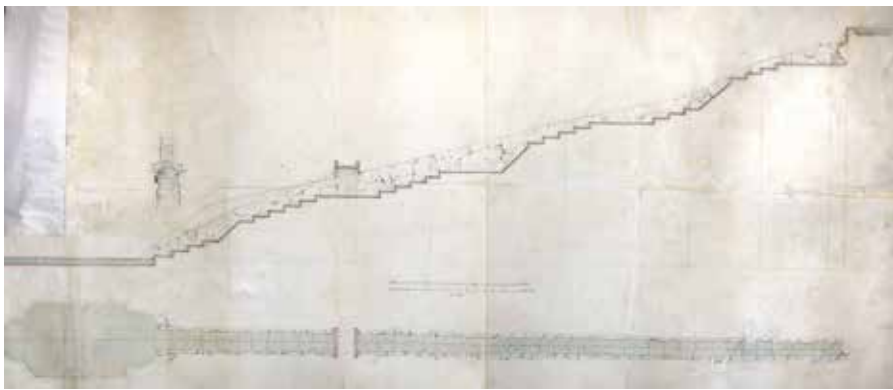
124 – WILHELMSHÖHE: TA., Teufelsbrücke, „Die Teufelsbrücke. Eine Parthie des Weissensteins bei Cassel“, i. Hgr. der Octogon, i. Vgr. See mit Spaziergängern, dek. Kupferstich v. F. Schröder n. Nahl b. Engelbrecht in Augsburg, 1796, 34,5 x 45 € 600,-
Dek. u. stimmungsvolles Blatt, unter der Darstellung Widmung an Wilhelm IX. - Die Personennstaff. wurde von G. Schleich gezeichnet. Oben, rechts und links über die Plattenkante beschnitten und daher mit schmalerem Rand.



124

125 KLOSTERNEUBURG: Gesamtans. rechts die Donau, im Hintergrund Korneuburg, „Aussicht nach Klosterneuburg und Korneuburg“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1826, 25,5 x 35 € 250,-
Nebehay-Wagner 336/112.

126 KLOTTEN: Gesamtans., „Clotten“, Lithographie m. Tonplatte aus Glennie, „Views of the Continent“, 1849, 17 x 25 € 175,-
Abbey, Travel, 40/6a. Schmitt, Die illustrierten Rhein-



123

Fauser 6685. - Die erste Ansicht von Köln aus der deutschen Ausgabe der Chronik. Die Ansicht auf einem Bogen gedruckt.



125

Beschreibungen, 87/5. Blick vom linken Moselufer (v. Nordosten) auf Clotten, das sich bei Sonnenuntergang (im leichten Halbdunkel) präsentiert. Auf der Mosel die Spiegelungen des Himmels.



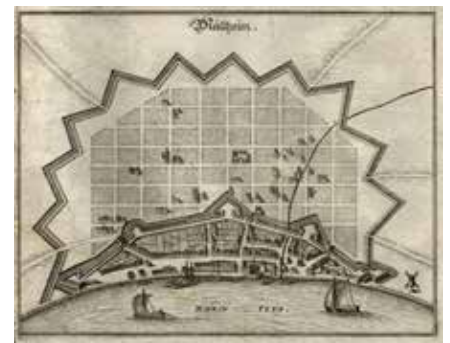
126

127 **KOBLENZ:** TA., Schützenhof, „Coblener Schützen-Hof mit dem Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta als Eigenthum gehörenden Riesen-Nussbaum“, Heliogravure n. Heinrich Hartung, dat. 1874, 25 x 43 € 150,- Zu Heintr. Hartung der Ältere vergl. Thieme - Becker, Bd. XVI. Der Betrachter steht vor dem Schützenhof, links vorne die Rheinlache, links hinten Burg Stolzenfels. Halblinks mittig das Bad Laubbach. - Unten rechts: n(ach) d(er) N(atur) gez. von Heintr. Hartung 1874. - Wohl um 1920 gefertigter Lichtdruck, der einen Stich in Aquatinta Manier vortäuscht.



127

128 **KÖLN:** Gesamtans., „Colonia Cöln“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 19 x 52,7 € 1.300,-



130

Aus einer ab 1789 erschienenen Folge von Radierungen mit Motiven aus Sachsen von Joh. Gottfr. Jentsch (1759 - 1826). Das zarte Kolorit wohl etwas verblaßt. Auf Papier mit Wz. „Van der Ley“.



131

132 **KONSTANZ/Bodensee:** Gesamtans., „Costnitz Constancia“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 19,2 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) € 900,- Fauser, 6849. - Die erste Ansicht v. Konstanz aus der deutschsprachigen Ausgabe der Schedel'schen Weltchronik.



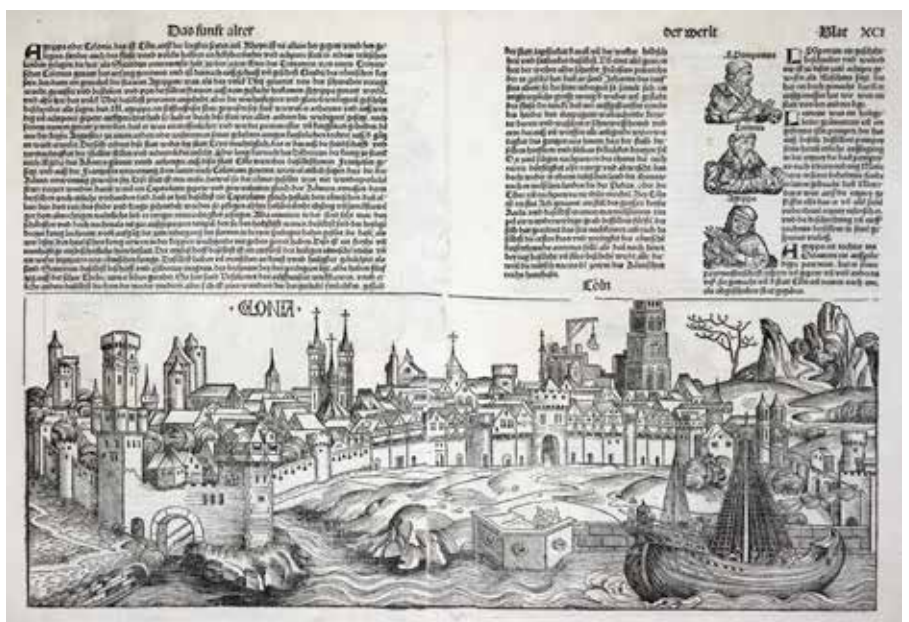
132



129

130 - **MÜLHEIM:** GA aus der Vogelschau mit den Befestigungsanlagen, „Müllheim“, Kupferstich v. Merian, 1647, 13 x 17 € 175,-

131 **KÖNIGSTEIN/Sächs. Schweiz:** Gesamtans., „Vue Septentrionale de la fortesse de Koenigstein et de Pfaffenstein.“, atkol. Umrißradierung n. u. v. Joh. Gottfr. Jentsch, um 1800, 19 x 29,5 € 1.100,-



133 – TA., Hafen, „Vue de Port ..“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Viard, 1828, 15,5 x 21 € 200,-



133

134 KORNTAL - MÜNCHINGEN: KORNTAL: Sammelblatt, Gesamtansicht, umgeben von 16! Teilansichten, „Kornthal“, Lithographie n. u. v. C. Gauger, um 1850, 24,9 x 30,9 € 1.400,- Sehr selten ! Nicht bei Schefold. - Die Randansichten zeigen Pfarrhaus, Töchter Institut, Saal, Schlösschen, Kaufmann Schule, Apotheke, Köllner's Haus, Dr. Maier's Haus, Mittel-Anstalt, Schulhaus, Armenhaus, Hartmann's Fabrick, Kleinkinderschule, ? Haus, Wittwen Haus, Knaben Institut. Fachgerecht restauriert.



134

135 KREFELD: SCHLACHT 1758: „Plan der Bateille .. 23. Jun. 1758 .. bey Crefeld ..“, teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1760, 16,5 x 27 € 150,- Das Gebiet Krefeld - Willich - Anrath, mit Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen dazu links. -



135

136 KUBA (Cuba): HAVANNA: Gesamtans., „Birds' Eye view of Havana ...“ Lithographie m. Tonplatte v. u. n. J. Bachmann b. John Bachmann, 1851, 53,9 x 79 Blattgr.: 108,5 x 71,6 € 3.500,- Repts S. 552 (aufgelistet). Vogelschauerspektive auf Havanna von der Bahía de La Habana aus. John Bachmann (1814-96) wurde in der Schweiz geboren und arbeitete als Lithograf in der Schweiz und in Paris, bevor er um 1847 nach Amerika auswanderte. Schiffe und ein Raddampfer im Vordergrund. Die Stadt umgeben von Gewässern mit Kai im Vordergrund, zahlreichen Schiffen

im Hafen, sowie das Fort rechts. Unter der Darstellung eine Legende mit 14 Positionen. Übergroßes, dekoratives Blatt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.



136

137 LAUERZERSEE: TA., Blick über den See mit kleinem und großem Mythen, im Vordergrund eine Seevilla mit Boot, Gouache v. G. Lang, um 1880, 11,8 x 16,8 € 360,- Herrlich farbfrische und dekorative Gouache in kleinem Format. Alt auf einen Untersatzkarton montiert, dieser etwas fleckig. Unten links signiert: G. Lang.



137

138 LEBRIJA und SETENIL: 2 Gesamtansichten, „Le Brixia“ und „Setenil“, altkol. Kupferstich n. G. Hoefnagel aus Braun - Hogenberg, 1581, je 15,5 x 41 € 450,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2238. Dekorative Ansichten, mit einer Quetschfalte rechts der Mittelfalz.



138

139 LEIPZIG: VÖLKERSCHLACHT 1813: Darstellung, der „Schlacht bey Leipzig, den 19. October, 1813“, i. Vgr. Schlachtengetümmel, i. Hgr. die Stadt, altkol. Umrißbradierung b. T. Mollo in Wien, um 1820, 27,6 x 38,6 € 750,- Darstellung der Völkerschlacht vor den Toren v. Leipzig. Im Vordergrund verwundete und gefallenen Soldaten der Kavallerie. Im Hintergrund die Stadtsilhouette.

140 LICH: Gesamtans., „Lich von der Süd-West-Seite.“, Lithographie v. F.C. Vogel n. Diezler, 1849, 18,5 x 25 € 220,- Hübsche Ansicht vom Hardtberg auf die Stadt, im Vordergrund das Licher Schloss.



139



140

141 LINZ/Donau: Gesamtans., (Aufsicht), Kupferstich v. Bertius, 1620, 14,2 x 19,2 € 150,- Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 2392. Meurer; Bertius-Kaerius-Veduten, in Speculum Orbis 1985/2, S. 53.



141

142 LITAUEN (Lithuania): COSTUME (Tracht): „Nobile Livonica“, Holzschnitt v. Krieger n. Vecellio aus Habiti antichi..., um 1600, 15,5 x 9,7 (H) € 150,- Litauische Frau mit Kind. - Seltene Trachtdarstellung (m. figur. Bordüre). Wohl aus der 2: Ausgabe von 1598. - Kleiner Feuchtigkeitsrand unten.

143 LOHMEN/Sächs. Schweiz: TA., Schloß, „Das Schloss Lohmen, in Sachsen“, altkol. Aquatinta v. Johannes Steingrübel, um 1810, 17 x 22,5 € 320,- Seltene Ansicht des Augsburger Verlegers und Kupferstechers Johannes (wohl Johann Simpert) Steingrübel.

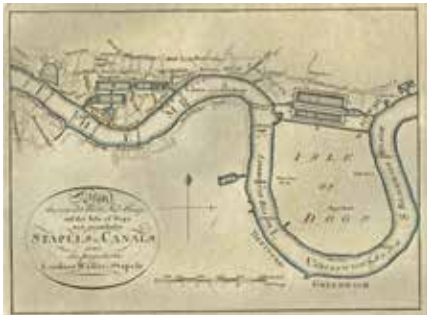
144 LONDON: Stadtplan, „Plan des von der West Ind. Comp. auf der Isle of Dogs neu angelegten Stapels u. Canals sowie des projectirten Londner Wasser-Stapels.“, altkol. Kupferstich, um 1800, 16 x 22 € 150,- Kleiner aber detailreicher Plan der Gegend zwischen Tower und der Isle of Dogs. Wohl aus den Allgemeinen Geographischen Ephemeriden.



142



143



144

145 LOS PALACIOS/ALCANTIRIALLAS u. LAS CABEZAS: 3 Gesamtansichten, kol. Kupferstich n. G. Hoefnagel aus Braun - Hogenberg, 1598, je ca. 10,3 x 47,5 € 400,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, IV, 2468. Dekorative Gesamtansichten nach G. Hoefnagel. Das Kolorit nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit.



145

146 LÜBECK: Gesamtans., „Die Stadt Lübeck / eine auß den fürnembsten stetten so am möre gelegen abcontraschtet“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), um 1578, 8,8 x 32,6 € 150,-

Mit den Erklärungen im Bild ohne Legende. Das ganze Doppelblatt aus einer deutschen Ausgabe.



146

147 LÜNEBURG: Gesamtans., darunter Erklärungen, „Die Stadt Lüneburg ...“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 9 x 39 € 150,- Unter dem Stich die Erklärung und Text. Im Text ein Stich zum Salzbrunnen in Lüneburg.



147

148 LUZERN: Gesamtans. v. einer Anhöhe aus, „Lucerne“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Albert Wagner, 1846, 40,5 x 55 € 1.500,-

Sehr seltene Ansicht von Luzern, für uns bibliografisch nicht nachweisbar. Im Vordergrund 2 Personengruppen, dahinter die Stadt und der Vierwaldstätter See. Links unterhalb der Darstellung „Malle, den 11. Juni 1846, rechts unten Albert Wagner (wohl 1816-1867), unter dem Titel die Widmung an „Seinem Wilhelm u. seiner Louise“.



149 MAGDEBURG: Gesamtans., „Magdeburg“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 19,2 x 52,5 (auf Doppel-folioblatt) € 800,- Fauser, Nr. 8270. - Erste Ansicht von Magdeburg in der Druckgraphik, wohl zumindest teilweise nach der Natur dargestellt: im Vordergrund die Elbe mit Mühlen und Schiffsanleger, dahinter die Stadt, rechts wohl die Sankt-Jakobi-Kirche mit dem fertigen Südturm und dem Nordturm noch ohne Helm, mittig möglicherweise die St.-Johannis-Kirche und ganz links Magdeburger Dom. Aus der deutschsprachigen Ausgabe auf einem Bogen.



149

150 MANNHEIM: Befestigungsgrundriß „Manheim“, Kupferstich aus Dögen, „L'Architecture militaire moderne ou Fortification“, 1647, 25,2 x 31 € 175,-



150

151 MARBURG: Befestigungsgrundriß, „Plan der Belagerung und Einnahme der .. in Sept. 1759“, teilkol. Kupferstich aus Neues Kriegstheater b. Carl Wendler in Leipzig, um 1762, 17,5 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 175,-



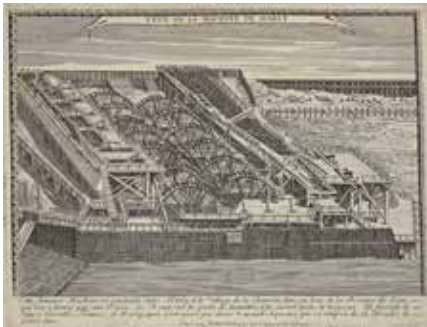
148

Grundriß m. schematischer Einzeichnung (kol.) der belagernden Truppen, am linken Rand Erklärungen.



151

152 MARLY-de-Roy/b. Versailles: TA., Wasserhebewerk. „Veüe de la Machine de Marly.“, Kupferstich aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 26,5 x 34,5 € 150,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Erklärungen in französischer Sprache unter dem Titel. Bl. am Rand etwas gebräunt.



152

153 MARSEILLE: Gesamtans., mit Hafen, „L' Entrée du Port de Marseille, Vue de la Montagne appellée Tête de More“, gouachierter Kupferstich v. Cochin und J.Ph. Le Bas n. Vernet, dat. 1760, 46.5 x 73 € 980,-
Prachtvolle Hafendarstellung nach Vernet mit reicher Schiffs- und Personenstaffage. Das ausgezeichnete Gouachenkolorit sicher neueren Datums. Kleinere Einrisse restauriert.

154 MEISSEN: Gesamtans., über die Elbe, im Himmel Spruchband und zwei Wappen, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 16 x 38,5 € 175,-



154

155 – Gesamtans., „Ansicht von Meissen“, aquarell. Umrißbradierung v. A.L. Richter, 1820, 8 x 12,2 € 175,-
Hübsches kleines Blatt. Alt auf ein Untersatzpapier montiert, sorgfältig koloriert und durch eine schwarze, getuschte Linie gefasst.

156 – TA., Albrechtsburg, Stahlstich v. Fincke b. Altmayer in Berlin, um 1835, 35,6 x 29,2 (H), € 450,-
Probeabzug. Malerischer Blick zur Burg aus dem Meisatal. - Blattgr: 68 x 49,5 cm.

157 MESCHEDE: CALLE: Rittergut „Bockum“, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-
Besitzer: von Bockum, von Schade, von Deviverre.



153

158 MONACO: Gesamtans., „Monaco“, Aquatinta (in Sepia) v. C. Apostool n. A. Beaumont aus Travels through the maritime Alps, 1795, 20 x 30,5 € 1.250,-
Abbey, Travel in Aquatini, 52/16. Ausgesprochen seltene und dekorative Ansicht von Monaco, zeigt die heutige Altstadt und den Hafen aus Nordöstlicher Richtung, in etwa vom heutigen Stadtteil Larvotto. Gutes, breitrandiges Exemplar, gering fleckig.



155



156



157



158

159 MONTREUX: Gesamtans., mit dem Genfer See, altgouachierte und in Farben gedruckte Aquatinta b. Dikenmann in Zürich, 1870, 7,2 x 11 € 150,-
Malerische Ansicht in ausgezeichnetem Kolorit. Aus einem Album, an 3 Seiten bis an die Darstellung beschnitten und montiert.



159

160 MOSKAU: BELAGERUNG 1812: Blick auf die brennende Stadt, i. Vgr. Schlachtgetümmel, „Incendie de Moscou, le 15me Septembre 1812.“, altkol. Aquatinta v., n. u. b. J. L.

Rugendas, dat. 1813, 39 x 55 € 1.500,-
Teuscher, Die Künstlerfamilie Rugendas 1666-1858, Nr. 915. - Seltenes und prachtvolles Blatt! Blick von der Terrasse des Kremls auf die brennende Stadt, im Vordergrund kämpfende französ. und russ. Truppen. Unter der Darstellung 3-zeilige Legende franz. Sprache. Blatt 26 aus der 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen Schlachtenbilder.

161 MÜNCHEN: Gesamtans., „München“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 53 € 1.200,-
Fauser, 9248. - Die erste gedruckte Ansicht von München. Aus der deutschsprachigen Ausgabe.

162 – Gesamtans., „Monchium utriusque Bavariae civitas Primar.“, kol. Kupferstich n. G. Hoefnagel aus Braun - Hogenberg, 1588, 28,2 x 48 € 950,-
Fauser 9255. Slg. Proebst 77. Dekorative Ansicht von München von Osten. Oben links und rechts Erklärungen von A-AA und 1-10. Mit datierter (1586) Widmung Hoefnagels (oder Hufnagel) an Herzog Wilhelm V von Bayern. Das dekorative Kolorit wohl nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit.

163 NAMIBIA: MAMALAND: „Groß Mamaland, Flußvegetation der trockenen Flußbetten. Im Aartal auf dem Huibplateau zwischen Aos und Bethanien“, Fotolichtdruck v. Schenck, um 1904, 16,1 x 22,4 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Botanische Landschaftsaufnahme: Acacia giraffae - Euclea pseudebenus - Acacia horrida“. - Or-Abzug Fotolichtdruck auf festem Papier mit einigen kleinen randlichen Mängeln. Die Beschriftung mit Tinte auf Bleistiftlinien. (Tafel 29) A. Schenck,



161



162



„Vegetationsbilder aus Südwest Afrika“, 5. Heft, Jena, Gustav Fischer, 1904.



163

164 NEAPEL (Napoli/Naples): Gesamtans., „Ansicht von der Stadt Neapel - Veduta della Citta di Napoli - Vue de la Villa di Neapel“, altkol. Umrissrdierung b. Carmine in Augsburg, um 1810, 28 x 40 € 900,-
Dekoratives und seltenes Blatt, der Blick über die Bucht auf die Stadt mit dem Castel Sant'Elmo. Ansprechend koloriert und breitrandig.



164

165 - UMGEBUNG: „Ansicht der Hundes - Höhle bey Neapel - Veduta della grotta del Cane apresso Napoli - Vue de la Grotte de Chien près de Neapel“, altkol. Umrisspufferstich b. Jos. Carmine in Augsburg, nach 1808, 40 x 28 € 900,-
Die Hundsgrotte oder Hundehöhle, italienisch Grotta del Cane, ist eine zu der Gruppe der Mofetten zählende Lavahöhle in den Phlegräischen Feldern, westlich von Neapel (zit. n. Wikipedia). - Schönes, sicherlich als alt anzusehendes Kolorit mit einem schwarz getuschtem Rand.



165

166 NECKARUFER: Platz mit Ufermauer, darauf sitzenden Personen und im Wasser spielenden Kindern, Kaltadelradierung v. Adolf Schinnerer, um 1900, 12,8 x 17,8 Blattgr. 26,3 x 30,2cm € 220,-
Herrlicher Druck in Brauntönen mit viel Plattenton. Oben links in der Platte monogrammiert, unten links von Schinnerer bezeichnet: unverstählt selbst gedruckt. Rechts unten signiert: A. Schinnerer. Verso alt betitelt: am Neckarufer (von fremder Hand). - Sauber und sehr gut erhalten.



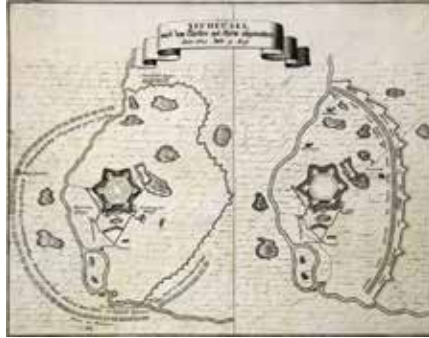
166

167 NEISSE (Nysa): Gesamtans., „Nissa. Neyss“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 52 € 600,-
Erste Ansicht von Neisse in der Druckgrafik, aus der deutschsprachigen Ausgabe, verso halbe Ansicht von Lübeck.



167

168 NEUHÄUSEL (Nove Zamky): SCHLACHT 1685: Befestigungsgrundriß, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, „Neuheusel wird dem Türcken mit Sturm abgenommen. Anno 1685 den 19. Aug.“, Kupferstich aus Theatrum Europäum, 1691, 30 x 37,5 € 150,-
Szalai / Szantai, Magyar Varak, Bd. II, S. 80 (Nr. 1691/1); Nicht bei Zavadova. Zeigt die Festung Neuhäusel und die Stellungen der kaiserl. Truppen am 19. August 1685.



168

169 NEUSEELAND (New Zealand): ETHNOLOGIE: „Poukalem u. Matoua Tawai“, Lithographie v. Leveillé n. Louis-Auguste Bisson aus Poy Sud et dans L'Océanie; Atlas Anthropologique, um 1846, 30 x 38 € 180,-
Portrait zweier tätowierter Angehöriger Neuseeländischer indigener Stämme, als Lithographie auf der Grundlage einer Photodaguerotypie. Aus Dumont d'Urville „Voyage au Pole Sud et dans L'Océanie“. Gut erhalten.

170 NEUWIED: Gesamtans., „Nieuwied“, Kupferstich aus Saakes, Beknopte Beschrijving v. d. Rhijnstroom, 1796, 9,5 x 15 € 175,-
Erschien nur in der 2. Ausgabe, oben re. Nummer 15.

171 NIEDERGEBRA / Krs. Nordhausen: Gut „Niedergebra“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 150,-
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer: von Hagen.



169



170



171

172 NIEHEIM: GREVENBURG: Gut Grevenburg, Farblithographie aus Duncker, um 1865, 15 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Oeynhausen.

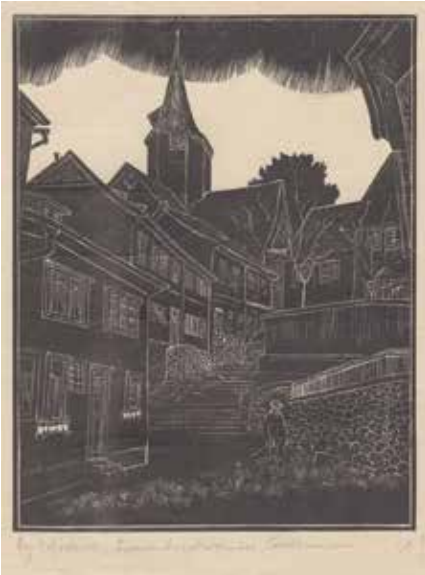


172

173 NORDHAUSEN/Thür.: TA., St. Maria auf dem Berg, „Frauenbergkirche in Nordhausen“, Holzschnitt v. W. Stern, um 1930, 19,8 x 15,5 (H) € 150,-

Unter der Darstellung: Originalholzschnitt Frauenbergkirche in Nordhausen - W. Stern 1930. - Sehr gut erhalten.

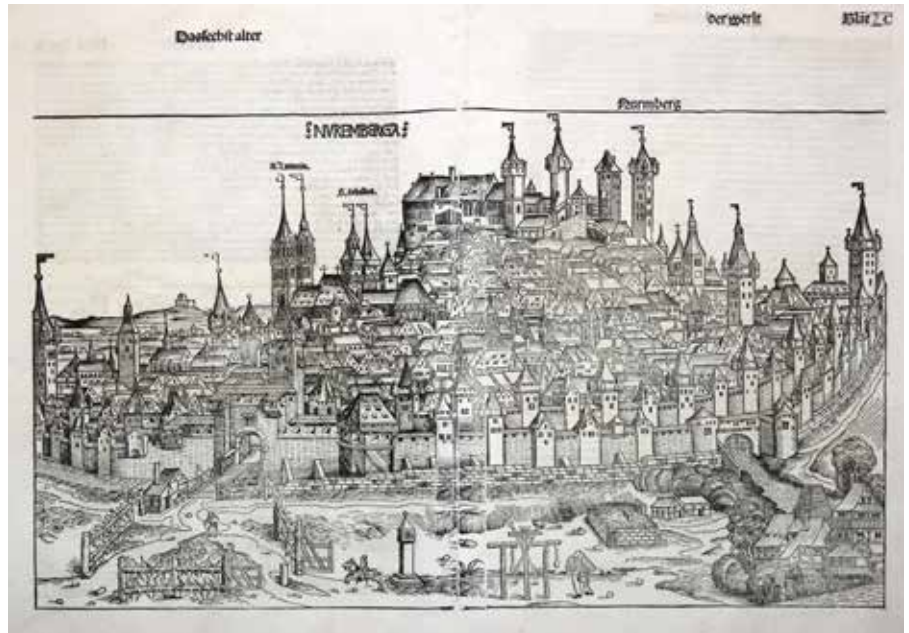
174 NÜRNBERG: Gesamtans., „Nuremberga. Nurmberg“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 31 x 51,5 € 1.800,-
Fauser, Nr. 10021. - Die erste Ansicht von



173

Nürnberg, aus der deutschsprachigen Ausgabe der Chronik.

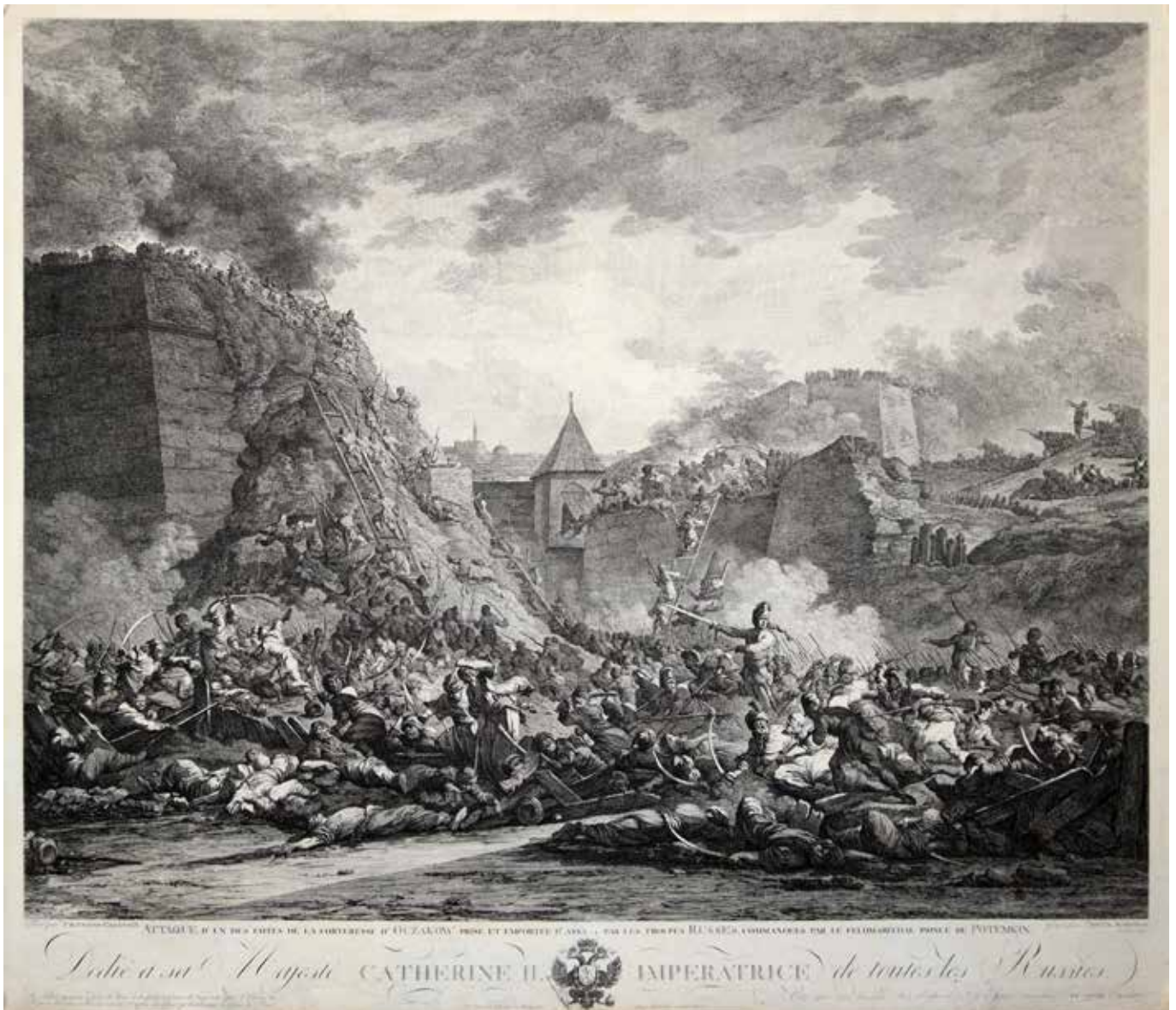
175 OTSCHAKOW: SCHLACHT 1788: Russische Truppen stürmen die Festung, „Attaque d'un des côtés de la forteresse d' Oczakow prise en emportée d' assart par les troupes Russes,



174

commandées par le feldmarechal Prince de Potemkin“, Radierung v. Adam von Bartsch n. Giuseppe Francesco Casanova b. Artaria et Comp., dat. 1792, 58 x 73,4 € 2.000,-

Nagler, I/304 (Bartsch) und II/414 (Casanova). Eines der Hauptwerke sowohl von Casanova als auch von Bartsch und eine der beeindruckendsten Darstellungen der Kriegsgeschichte der Zeit. Die



Einnahme von Otschakow am 17.12.1788 durch die Russen unter Grigorij Aleksandrowitsch Fürst Potemkin nach 6 monatiger Belagerung war ein Blutbad für beide Seiten. „In der Bestürmung von Oczakow, die er während seines Aufenthaltes in Paris malte, einem seiner Hauptgemälde, fühlt der Beschauer alle Schauer des Grässlichen auf eine Weise, bei welcher das Wohlgefallen nimmermehr bestehen kann.“ (Nagler). Der berühmtere Giacomo Casanova war der ältere Bruder des Malers, der 1803 verarmt bei Mödling verstarb. Kleinere Läsuren restauriert, allseitig mit Rand um die Plattenkante.

176 PARIS: GA aus der Vogelschau, „Il vero disegno e ripato della Citta di Parigi.“, P. Forlani aus G. Ballino, Disegni... città e fortezze, 1569, 16 x 26 € 750,-
Boutier; Les Plans de Paris, 9 B; Bifolco/R. (2018), Taf. 430 Anm.; Fauser 10589. - Aus dem o. g. Werk mit ital. Rückentext. „Le plan reproduit d'assez près... le plan publié à Lyon en 1551 par B. Arnoullet“ (Boutier S. 90). - Am Bug etwas fleckig, die breiten weißen Ränder stärker.

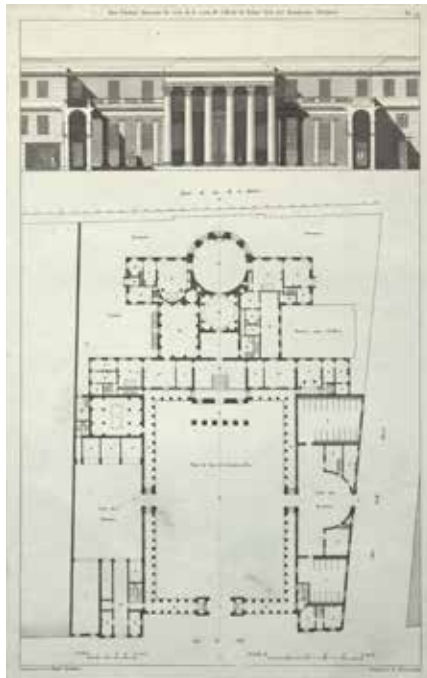


177 - Stadtplan, „Le nouveau guide de l'étranger dans les 20 arrondissements de Paris“, altkol. Stahlstich v. Delamare b. J. Gaultier, dat. 1878, 51 x 69 € 175,-
In 32 Segmenten auf Leinen aufgezogen. Dek. Stadtplan von Paris mit perspektivischer Einzeichnung der wichtigen Gebäude. - Weltausstellung 1878. Der Plan faltbar auf klein oktav (15 x 10cm). Minimal fleckig und angestaubt.



178 - TA., Hotel de Salme - Palais de la Légion d'honneur (Palast der Ehrenlegion), „Plan Général, Elévation du côté de la Cour de l'Hotel de Salme, bâti par Rousseau“ (Pl. 74)“, Radierung v. Pierre Nicolas Ransonette n. Jean-Charles Kraft b. (Clousier), um 1800, 37,1 x 23 (H) Plattenrd. 39 x 24,7cm € 270,-
Allgemeiner Höhenplan des von Rousseaux erbauten Innenhofes des Hotel de Salme mit Seitenansicht und Grundriss. - Minimal fleckig, insgesamt aber gut erhalten. - Blattgr.: 45,6x30cm.

179 - TA., Louvre Tuilerien Palast, „Paris Moderne Les Tuileries le Louvre et la Rue de Rivoli. Vue prise du Jardin des Tuileries (Nord-Ouest)“, altkol. Lithographie v. Noury n. Ch. Fichot aus Ledot, um 1860, 28,5 x 40 € 400,-
Dekorative Ansicht. Im Bildhimmel wenige kl.



178 Fleckchen u. Schabstellen, w. Ränder leicht gebräunt u. unten mit braunen Wasserflecken.



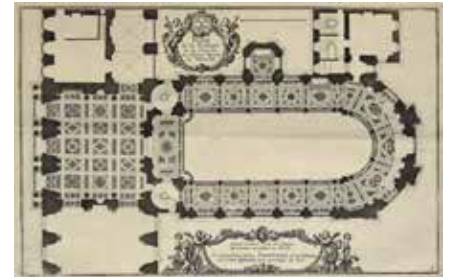
180 PARIS (Umgebung): SOUVENIR-BLATT: Umgebungskarte mit 20 Randansichten, „Chemins de fer avec ses noms de chaque Stations et Nouvelle carte itinéraire des environs de Paris., Indiquant toutes les Communes, ...“, mit altem Grenzkolorit, Stahlstich b. Lallemand, dat. 1858, 56,6 x 84,1 € 360,-
Faltkarte in einem ill. Ppbd., kl.- 8° (16 x 9,5cm). Leicht fleckig, ber., besch. u. best. - Die Illustration zeigt u.a. zentral eine Dampflokomotive. Karte verso 1x unleserlich gestempelt. - Sauber und gut erhalten.



181 PARIS: VERSAILLES: Durchschnitt, Kapelle. „Coupe d'Interieur De La Chapelle Du Chateau Royale de Versailles.“, Kupferstich n. la Pautre aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 29 x 37,5 € 150,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. fleckig.



181 - VERSAILLES: Grundriss Kapelle. „Plan de la Tribune de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles.“, Kupferstich n. la Pautre aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 24 x 38,5 € 150,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas fleckig u. gebräunt.



183 - VERSAILLES: Schloßkapelle, „Profil de la Chapelle Royale de Versailles.“, Kupferstich v. Pierre le Pautre aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles De Mortain in Paris, 33 x 23 (H) € 150,-
Titelbl. von le Pautres Werk über Versailles.



184 - VERSAILLES: TA., „Fontaine de Saturne dans les jardins de Versailles représentant l'hiver...“, Kupferstich v. Baquoy aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 26,5 x 39,5 € 150,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas gebräunt u. minimal fleckig.



184

185 – VERSAILLES: TA., „Bassin de la Girandole...“ u. „Bassin Dauphin...“, Kupferstich aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, je ca. 28,5 x 19,5 € 200,-

Zwei Ansichten auf einem Bl. Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas gebräunt u. minimal angeschmutzt.



185

186 – VERSAILLES: TA., „Fontaine du point du jour, à gauche sortant du château de Versailles...“, Kupferstich v. Jean Raymond n. Girard aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 26,5 x 40,5 € 150,-

Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas gebräunt u. minimal fleckig.



186

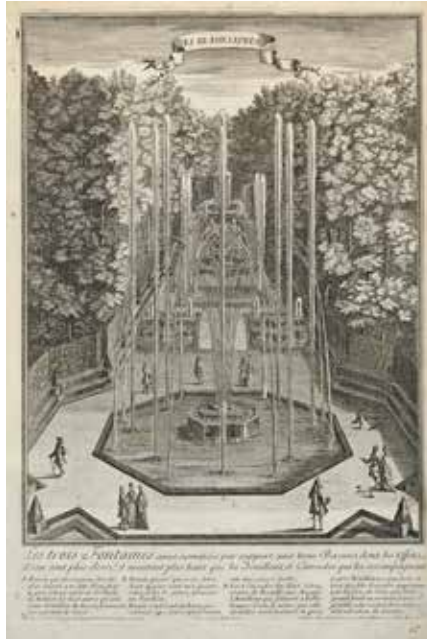
187 – VERSAILLES: TA., „Fontaine du cabinet de Diane, à droite vis-à-vis la chapelle de Versailles...“, Kupferstich v. Jean Raymond n. Girard aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 26,5 x 40,5 € 150,-

Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas gebräunt u. minimal fleckig.



187

188 – VERSAILLES: TA., „Les III. Fontaines.“, Kupferstich v. Herisset n. Girard aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 35,5 x 26,5 (H) € 150,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas gebräunt u. minimal angeschmutzt.



188

189 – VERSAILLES: TA., „Vüe du Chateau Royal de Trianon dans le parc de Versailles.“, Kupferstich v. Pierre le Pautre aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 33 x 23 (H) € 150,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. minimal fleckig.



189

190 – VERSAILLES: TA., „Vüe, et Perspective du bas de l'Orangerie du Chateau de Versailles, et la grande Piece d'Eau, qui est en face, que l'on appelle communement piece de Suisses.“, Kupferstich v. Pierre le Pautre n. Antoine aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 27 x 35 € 150,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. minimal fleckig u. randständig etwas gebräunt.



190

191 – VERSAILLES: TA., Bacchus Fontaine. „Fontaine de Bacus representant l'Autonne...“, Kupferstich v. Maurice Bequoy n. Girard aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 28 x 40,5 € 150,-

Aus le Pautres Werk über Versailles. Erklärungen in französischer Sprache unter dem Titel. Bl. am Ran etwas gebräunt u. in der Grafik leicht streifig.



191

192 – VERSAILLES: TA., Kapelle. „Vüe de Lexterieur de la Chapelle Royale de Versailles.“, Kupferstich n. la Pautre aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 29 x 37,5 € 200,-

Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas fleckig u. gebräunt.



192

193 – VERSAILLES: TA., Kapelle. „Vüe de La Chapelle de Versailles du Coté du Jardin.“, Kupferstich n. la Pautre aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 31,5 x 23 (H) € 200,-

Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas gebräunt u. fleckig.



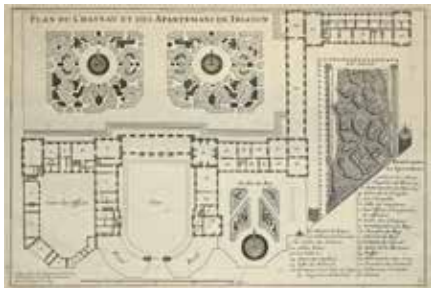
193

194 – VERSAILLES: TA., Kapelle. „Coupe de la Chapelle de Versailles, du costé de la Tribune du Roy.“, Kupferstich n. la Pautre aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles Demortain in Paris, um 1715, 33 x 22,5 (H) € 200,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Bl. etwas fleckig u. gebräunt.



194

195 – VERSAILLES: Tianon. „Plan du Chateau et des Apartemens de Trianon.“, Kupferstich aus Les Plans, Coupes, Profils et Elevations de la Chapelle du Chateau Royal de Versailles b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 28 x 41 € 200,-
Aus le Pautres Werk über Versailles. Erklärungen in französischer Sprache in der rechten Blattecke. Grundriss und Übersichtsplan auf einem Bl.



195

196 PARMA/Emilia Romagna: Gesamtans., Aufsicht, umgeben von Holzschnittbordüre, „Der Stadt Parma abcontrafactur ..“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1578, 25 x 32 € 175,-



196

197 PASSAU: Gesamtans., „Patavia“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 51,5 € 900,-
Die erste gedruckte Ansicht von Passau, aus der deutschsprachigen Ausgabe.



197

198 PETRINJA (Petrinia, Petrina): 2 Darstellungen auf 1 Blatt. GA aus der Vogelschau und Befestigungsgrundriß, „Petrina in ditone Turcarum“ und „Petrina in ditone Christianorum!“, altkol. Kupferstich n. Hufnagel aus Braun - Hogenberg, 1618, 33,8 x 47 € 200,-
Nebeh.- Wagner, Nr. 108 (Band 6, Blatt 36) - Die Abbildung ist bis zur Plattenkante beschnitten und auf einem Karton altmontiert.



198

199 PETRONELL: UMGEBUNG: „Schloss undt Herrschaft Petronell Sambt ihren Marktdörffern und Landgericht Wildphan und Fischwasser, im Ertzherzogthum Oesterreich unter der Enns 8 Meil von Wien an der Donau gelege.“, Kupferstich v. Merian n. Clemens Beuttler aus Topographie Österreich, 1656, 18 x 35 € 150,-
Nebehay-Wagner 407/II/3; in der oberen Teil des Blattes eine dekorative nmach Süden orientierte perspektivische Karte der Umgebung von Petronell von Maria Elend im Osten bis Bad Deutsch-Aaltenburg im Westen, von Stopfenreuth im Norden bis Rohrau, der Geburtsstadt von Joseph Haydn im Süden; darunter Darstellungen vom Heidentor und Rundkapelle St. Johannes der Täufer, aus dem zweiten Anhang von Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc“, mit Legende 1-30 oben rechts; guter Abdruck.



199

200 PIRNA: Befestigungsgrundriß, „Grundriß der Stadt und Vestung Sonnenstein, nebst der Attaque .. welche vom 3. bis zum 5. Septembere A 1758 gedauert...“, altkol. Kupferstich b. nach Raspe, um 1760, 17,5 x 30 € 150,-
Oben links Insetansicht der Festung Sonnenstein (6 x 14).



200

201 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Charlottenhof (Schloss - Potsdam. Charlottenhof), altkol. Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 16,1 x 25,8 € 600,-
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1449. - Blick zum „Schloß Charlottenhof“, i. Vgr. Parkanlage. Das Blatt, wie bei altkol. Blättern häufig, bis zur Bildkante beschnitten. Freigestellt passepartoutiert und dezent in einer Goldleiste gerahmt.



201

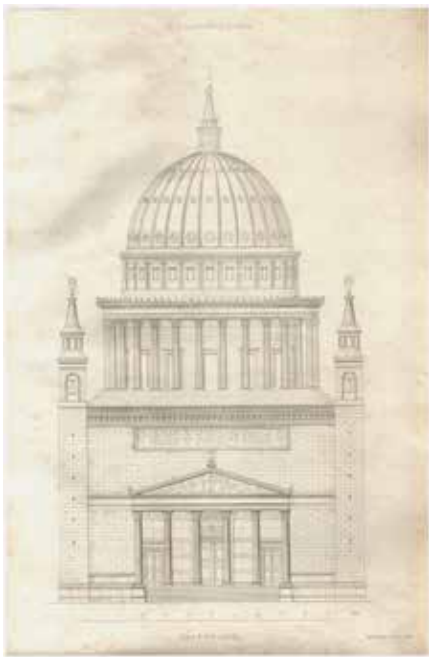
202 POTSDAM: BABELSBERG: Schloß-ansicht, „Babelsberg bei Potsdam“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 425,-
Selten, nicht bei Drescher/Kroll bzw. Giersberg/Schendel. - Blick von der Berliner Vorstadt über die Babelsberger Enge zum Schloß Babelsberg, links die Fontaine, dahinter das Maschinenhaus. - Schön gerahmt.



202

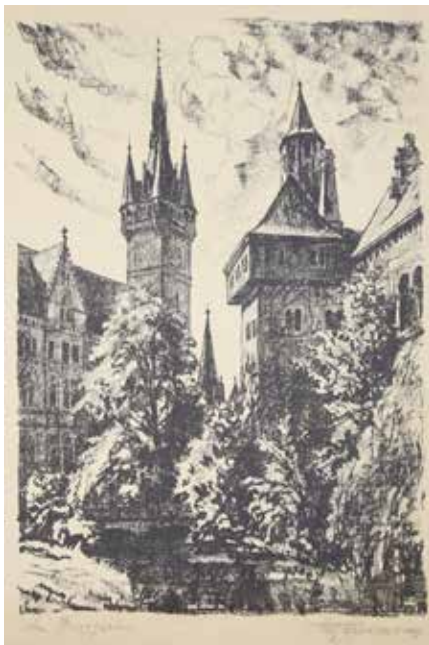
203 – NICOLAIKIRCHE: TA., „St. Nicolaikirche in Potsdam.“, Lithographie v. Walther, Spiegelberg, Rudolph, aus Zeitschrift f. Bauwesen b. Ernst & Korn, 1853 € 165,-
6 Bl. aus „Atlas zur Zeitschr. f. Bauwesen“ Jg. 3. Frontansicht; Grundrisse des Unter- u. Oberbaues; Detailansicht des Portikusdaches (etwa doppelblattgroß, ausklappbar, leider am Rand stärker beschädigt; Ansicht des Altars mit dem Baldachin, sowie Grundriss des Altars; Querschnitt; Ansicht des Tonnengewölbes und Lehrbogens, Profil durch den Scheitel des Tonnengewölbes, Profil des Lehrbogens. Bl. teils gering fleckig.

204 PRAG (Praha): TA., Burggarten, „Am Burggarten“, Lithographie v. Willi Oppermann, um 1930, 46,5 x 33 (H) Blattgr. 61,2 x 46cm € 150,-
Auf festem Velin. Links unten bezeichnet, rechts unten mit Bleistift signiert. Willi Oppermann



203

(1889-1976). - Sauberes, großes Blatt. Verso mit Resten alter Montierung.



204

205 - KRÖNUNG 1611: Krönung von Matthias, „Eigentliche Contrafractur aller unterschiedlichen Acten wie Ihre Kon. M. in Hungarn den 23 May Anno 1611 Zum König in Bohmen ist gekront worden“, Kupferstich v. D.G. Salsman aus Hogenbergs Geschichtsblätter, dat. 1612, 19,7 x 28 € 250,- Hellwig, Hogenberg, 408. 9 Darstellungen aus der Krönung von Erzherzog Matthis (dem späteren Kaiser Matthis) zum König von Böhmen in Prag. Mit Chorogramm unterhalb der Darstellung (Mathla VIVas a Deo Coronate).

206 QUEDLINBURG: FOTOGRAFIE: TA., Schloss, „Quedlinburg.“ Blick auf das Schloss mit der Dächersilhouette der Stadt im Hintergrund, Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,3 x 26 € 150,- Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton (47 x 53 cm) mit Titelschild. Der breite Rand des Kartons mit geklebten Einrissen



205

und leicht fleckig. Etwas aufgehellter Abzug mit für die Zeit üblichen Retuschen auf dem Foto (Vordergrund). Verso der Aufkleber einer Privatsammlung.



206

207 REGENSBURG: Gesamtans., „Ratisbona“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 19,2 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) € 1.100,- Fauser; 11517. Erste Ansicht v. Regensburg. - Deutsche Ausgabe.

208 - SCHLACHT 1809: „Bataille de Ratisbone“, Kupferstich v. Lebeau n. Naudet b. Jean in Paris, um 1809, 32,5 x 48 € 450,- Im Vordergrund die Truppen, dahinter die Stadt. Aus einer umfangreichen, großformatigen Serie bei Jean zu den Napoleonischen Kriegen. Etwas fleckig.

209 RIESENENGBIRGE (Karkonosze): HIRSCHBERGER TAL: Panorama des



208

Hirschberger Tals mit skizzierter Gänsemagd im Vordergrund, „Hirschberger Thal“, Aquarell über Bleistift v. Dresdner Künstler (?), um 1860, 20,5 x 33,8 € 480,- Das Hauptaugenmerk liegt auf der Darstellung des Landschaft. - Auf Bütteln mit unidentifiziertem Wasserzeichen oben in der Mitte. Unten rechts bezeichnet. - Unterhalb der Darstellung kaum merklicher Lichtrand als Folge alter Passepartoutierung. - Stimmungsvolle Arbeit.



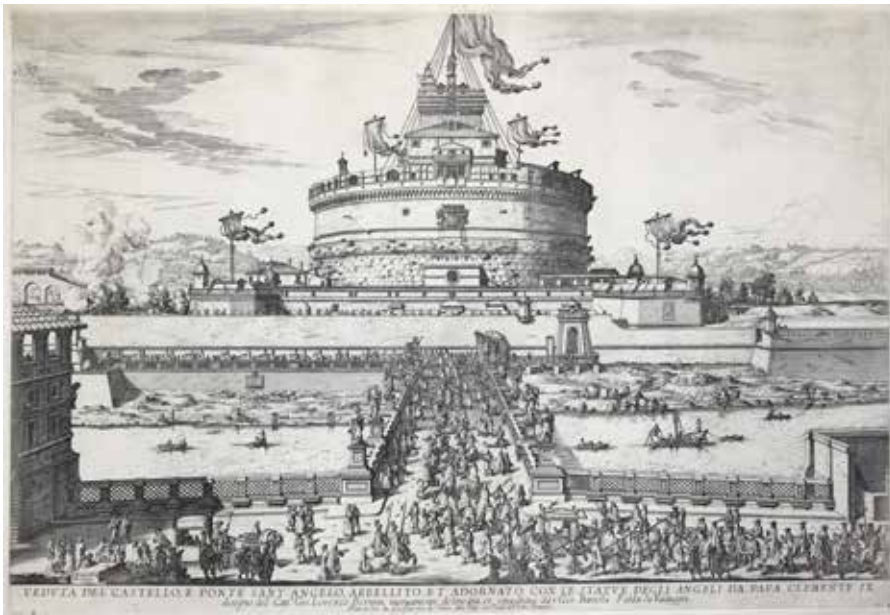
209

210 ROM (Roma) / Lazio: TA, Engelsburg und Engelsbrücke, „Veduta del Castello, e Ponte Sant'Angelo, abbellito, et adornato con le statue degli angeli“, Kupferstich v. Falda b. G.G. Rossi in Rom, dat. 1671, 44 x 68,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-

Sehr schöne Ansicht der Engelsburg mit einer Prosession über die Engelsbrücke. Mit breiten Rändern, gut erhalten.

211 - TA., Engelsburg mit Girlandola, „Veduta della Girlandola, che si fa in Roma nella Mole Adriana, detta Castel Sant'Angelo.“, Radierung v. Adr. Manglard, 1753, 21,5 x 30,5 (Abb. nächste Seite) € 280,-





Robert-Dumesnil, *Le peintre-graveur français*, II, S. 253 (Nr. 41). Dekorative Darstellung des Feuerwerks zum Peter-und-Pauls-Fest (29. Juni) an der Engelsburg. Späterer Abzug (19. Jahrhundert) auf festem Velin.



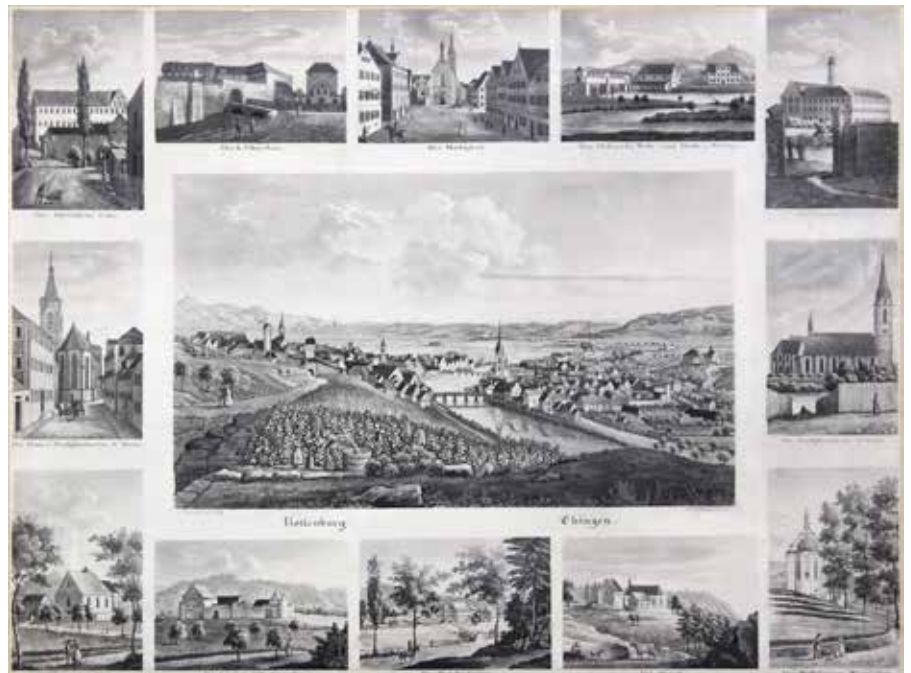
211

212 **ROSENGARTEN / Trentino Alto Adige: IL CATENACCIO:** Blick auf den Rosengarten mit Kesselkogel, Farbaquatinta v. Hans Frey, um 1930, 13,3 x 19,3 € 240,- Teil des Welterbes Dolomiten (Naturpark Schlern - Rosengarten). - Schönes, breitrandiges Blatt auf festem Velin. Rechts unten handschriftlich signiert und links betitelt. Sauber und farbfrisch. - Hans Frey (1900 - 1982).



212

213 **ROTTENBURG am Neckar: EHINGEN:** Souvenirblatt. In der Mitte Gesamtans., „Rottenburg - Ehingen“, 12 weitere Motive randlich, Aquatinta v. C. Burckhardt n. J. Kaltermarck, um 1840, 37,7 x 50,7 € 1.100,- Schefold, Nr.6698. - Die Randmotive zeigen: Das k. Polizeyhaus - Der Marktplatz Das Pfeifer'sche Wehr samt Mühle u. Wohnhaus - Das Priesterseminar - Die Stadtpfarrkirche St. Moriz



213



214

Aus einer ab 1789 erschienenen Folge von Radierungen mit Motiven aus Sachsen von Joh. Gottfr. Jentsch (1759 - 1826). Das zarte KLolorit wohl etwas verblaßt. Auf Papier mit WZ. „C&I Honig“.



215

216 **SALENSTEIN: EUGENSBURG:** Schlossansicht, mit Blick auf den Bodensee, "Vue du Chateau d'Eugensberg", Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Viard, 1828, 15 x 22 € 225,-



216

210 Der Wallfahrtsort Weggenthal - Die Altstadt - Das Bad Niedernau - Das Landgut Schadenweiler - Der Gottesacker Silchen - Die Dom u. Stadtpfarrkirche St. Martin - Das Bischöfliche Palais. - Das Zentralmotiv 19 x 32 cm, die randlichen 7,5 x 11,5 bzw. 11,5 x 7,5 cm. Das Blatt knapp bis an die Darstellungen beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert. Der fehlende Titel lautet: Ansicht der Stadt Rottenburg, deren inneren Theile und merkwürdigsten Umgebungen“ (zu haben bei dem Herausgeber J.W. Rauch in Rottenburg).

214 **RUNKEL:** Gesamtans., m. Lahn, Farblithographie v. K(Carl) Langhein b. Lange, vor 1904, 18,4 x 24,9 € 240,- Links im Stein monogrammiert CL. Im breiten Rand minimal fleckig. Auffestem Velin, farbfrisch und dekorativ. - Blattghr. 23 x 33cm. - Carl Langhein (Hamburg 1872 - 1941 Hadamar).

215 **SÄCHS. SCHWEIZ: RATHEN:** Landschaftsansicht, "Le Village de Raden auprès de Koenigstein en Saxe.", altkol. Umrißradierung n. u. v. Joh. Gottfr. Jentsch, um 1800, 22,7 x 31,5 € 850,-

217 SALZBURG: Gesamtans., „Salzburga Saltzburg“, Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 24,2 x 51,5 € 850,-
Nebehay-Wagner 628/3. Erste Ansicht von Salzburg. Aus der deutschsprachigen Ausgabe der Chronik.



217

218 SCHLEIZ: Souvenirblatt, mittig Gesamtansicht und 10 Teilansichten, „Schleiz und seine Umgebungen“, Lithographie b. L. Sachse in Berlin, um 1840, 38,5 x 45,5 € 1.500,-
Gesamtansicht (13 x 19,5 cm), darum die Teilansichten, diese zeigen u.a. Fürstliches Haus (2x), Wirtschafts-, Gotisches-, Reit-, Amt- und Erholungshaus, Bergkirche, St. Georgenkirche und die Schule. Unter der Darstellung Widmung an den Fürsten Heinrich LXII. - Blatt wurde fachgerecht restauriert.



218

219 SCHLESWIG - HOLSTEIN: LANDSCHAFT: „Aus Schleswig-Holstein“, Radierung v. Ingwer Paulsen, um 1920, 16,8 x 26 € 180,-
Schöner Abzug mit viel Plattenton auf „Van Geldern“ Büttten.



219

220 SCHMALKALDEN: Gesamtans., darunter Beschreibung, im Himmel Vorhangkartusche m. Medaillon „Smalcalden“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G. Chr. Kilian, um 1740, 15 x 19,5 € 200,-

221 SCHWEDEN: RUSSISCH-SCHWEDISCHER KRIEG 1788-1790: Kertiansarin, „Neue Attaque der kaiserlich russischen Scherrenflotte unter Commando des Prinzen von Nassau gegen die Königl.-schwedische Scherrenflotte bei Kertiansair am 26. Iuli/6. August 1790“, altkol. Kupferstich v. Kibler, dat. 1790, 14,5 x 17,5 € 150,-



220

Auf großen Papierbogen aufgezogener und dort mehrfach schwarz umrandeter Kupferstich.



221

222 SCHWEIZ: GLETSCHER: Blick von einer Alm über einen See in die Alpen mit Gletscher, Bleistiftzeichnung auf getöntem Grund v. A (ugust?) v. Heyden, dat. 1856, 9,9 x 13,7 € 250,-
Hübsche Bleistiftzeichnung, Deckweiß gehört, auf Tongrund. Unten links signiert und datiert 1.4. (18)56.



222

223 SIEGENBURG/a. d. Abens: Gesamtans. aus der Ferne, „Siegenburg 10.11. (18)94“, Bleistiftzeichnung v. Dittrich? 1894, 7,5 x 18 € 225,-
Hübsche Bleistiftskizze aus dem Ende des 19. Jahrhunderts. - Alt auf einen Untersatzkarton montiert und dort mit Bleistift vermerkt: v. Dittrich.



223

224 SPA: Gesamtans., „Spa“, Kupferstich v. Merian, 1647, 22 x 37,5 € 150,-

225 SPEYER: TA., Domansicht v. Altrhein, altgouachierter Stahlstich v. Frommel & Winkles



224

n. Verhas, um 1850, 10,3 x 15,3 € 225,-
Wie bei altkolorierten Ansichten häufig: das Blatt bis zur Plattenkante beschnitten.



225

226 SPITAL a. d. Drau: Gesamtans. „Spital“, Kupferstich v. Merian, 1649, 13,6 x 17 € 150,-

Nebehay/Wagner 407/71b.



226

227 ST. ANDRÄ im Lavanttal: Gesamtans., „St. Andree“, Kupferstich v. Merian, 1649, 19,5 x 32 € 150,-
Nebehay-Wagner 407/58; erste gedruckte Ortsansicht von St. Andrä im Lavanttal, aus Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc“, am unteren Bildrand Legende 1-13.



227

228 - Gesamtans., darunter das Wappen von Kühlwein, Allegorie und 4-zeiliger Vers, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, um 1800, 18 x 12,7 (H) € 150,-
Nicht bei Nebehay-Wagner.

229 ST. GOAR: Gesamtans., mit Rheinfels, „Ansicht der Festung Rheinfels und des Städtchens St. Goar. Vue de la Fortesse de Rheinfels avec St. Goar.“, aquarellierte Umrißradierung v. Ziegler n. Janscha, 1798, 35 x 45,5 (Abb. nächste S.) € 1.200,-



228

Schmidt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 114/14. Dekoratives Blatt aus einer der Schönsten Rhein-Serien in der ersten Ausgabe (mit grauem Tuschrand und auf Papier mit Wz „Van der Ley“). Der Blick geht rheinabwärts auf St. Goar mit der Burg Rheinfels am gegenüberliegenden Rheinufer und auf St. Goarshausen mit der Burg Katz rechts.

230 ST. GOAR u. ST. GOARSHAUSEN: Gesamtans. von St. Goarshausen, St. Goar und Rheinfels am Rhein. Vue de St. Goarshausen, de St. Goar et de Rheinfels sur le Rhin. altkol. Kupferstich v. F. A. Schmidt, um 1820, 33 x 47 € 350,-
Dekorative und seltene Ansicht der Schwesternstädte Sankt Goar und Sankt Goarshausen, der Blick geht rheinabwärts, rechts das befestigte Sankt Goarshausen mit der Burg Katz oberhalb der Stadt, links Stankt Goar mit der über der Stadt thronenden Burg Rheinfels, im Hintergrund sind noch die Umrisse der Burg Maus sichtbar; in großer Einriss in der Bildmitte fachmännisch geschlossen und retuschiert, einige Randeinrisse geschlossen, Blatt in Summe in passablem Zustand.



230

231 ST. MORITZ - MEYER, Johann Jakob: Souvenirs de Saint Maurice et de ses Environs dans le haute Engadine Canton des Grisons en 12 vues. aus Zürich, b. J.J. Meyer, (1834), mit 13 altgouachierten Ansichten, qu. 4°, OPappmappe (etwas berieben und fleckig, Schließbänder nur fragmentarisch erhalten) mit 2 montierten Deckelschildern € 8.500,-
Weber, Graubünden in alten Ansichten, Nr. 113. Bolleter Stiftung (J.J. Meyer Werkkatalog), 0698. Sehr seltene und prachtvolle Ansichtenfolge von Johann Jakob Meyer in ausgezeichnetem Kolorit, teils eiweißgehöhht. Enthält entgegen der Titelangabe 13 statt 12 Ansichten, aber so auch bei Weber angegeben. Die Blätter im Einzelnen: 1. Weissenstein, aubergé au pied du passage de



229

l'Albula, 2. Ponté et les ruines du château de Quardoval, 3. Village de Bevers contre les Glaciers des Berninas. 4. Samada sur l'Inn, au fond Celerina. 5. Cresta, Cellerina, Samada, Bevers et Ponté. 6. Village de Pontresina contre les Glaciers de Rosegg. 7. La cascade de l'Inn et le lac de St. Maurice. 8. St. Maurice contre le mont Margna. 9. Village et le lac de St. Maurice côté du Sud. 10. La nouvelle maison curalle avec les bains de St. Maurice. 11. La source minérale à St. Maurice. 12. Campfeer et Silvaplana. 13. Village et le lac de Sils. Nach Meyers Vorlagen wurden die Blätter von R. Bodmer, J.J. Sperli d. Ä. und Franz Hegi gestochen. Die wenigen Vergleichsexemplare meist inkomplett, in unserem Exemplar sind alle Blätter breitrandig (Darstellungsgröße 7,7 x 11,5 cm, Blattgr. 16,5 x 23,5 cm) und in ausgezeichnetem Zustand, gestochen auf festem Velin (meist ohne Wz., wohl aber J. Whatman).

232 STRALSUND: Gesamtans., Aufsicht m. Rügen i. Hgr., „Stralsundia Stralsund“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 20 x 28,5 € 300,-
Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 20. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Die Legenden altkoloriert. Blatt restauriert und allseitig angerändert.



232

233 STRASSBURG: Gesamtans., „Straßburg“ (nur die rechte Seite). Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 19,2 x 26 Blattgr. 46,1 x 32,2 € 180,-
vgl. Fauser, 13512. Erste Ansicht von Straßburg. - Der Turm des Münsters ragt über die obere Bildumrandung hinaus. Eigentlich v. 2 Platten

gedruckt, hier nur die rechte Seite mit dem Münster (33cm). - Sauber und wohl erhalten.



233

234 STUTTGART: BAD CANNSTATT: Gesamtans. (auf einem Briefbogen), Umrisskupferstich v. F. Müller, um 1840, 9,5 x 15 € 360,-
Briefkopf eines geschriebenen und postalisch gelaufenen Briefes mit Cannstatt Stempel vom 28. Jan. 1840 sowie Zustellung am 31. Jan.: Sr. Exzellenz Geheimrath Grafen zu ... und Knuyphausen ... in Hannover. - Eng beschriebener Doppelbogen auf empfindlichem Papier (4 kl. Risse hinterlegt). Leichter Tintendurchschlag auf die Abbildung.



234

235 STUTTGART - VILLA BERG: FOTOGRAFIE: „Die Königliche Villa in Berg b. Stuttgart“ - Blick auf die Westfassade mit Teilen des Parks und Wasserseelen im Vordergrund. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 26 x 20,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 270,-
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton (52 x 46 cm) mit Titelschild.

Der breite Rand des Kartons leicht fleckig u. m. kl. Läsuren. - Gut erhalten.

236 STUTTGART - SOLITUDE: FOTOGRAFIE: „Solitude. Königliches Lustschloss in Württemberg.“ - Blick auf die Nordseite des Hauptgebäudes. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 19,7 x 25,7 (Abb. nächste Seite) € 220,-

Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen, festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Titelschild (45,7 x 52 cm). Der breite Rand des Kartons minimal fleckig u. m. kl. Läsuren. - Gut erhalten.

237 SUBIACO/Lazio: TA., Felshöhle in einer Schlucht, Aquarell v. Ch. Klaus ? dat. (18)73, 24,3 x 30,2 (Abb. nächste Seite) € 600,-



Village et le lac de St Maurice côté du Sud.
à Paris chez M. Mencke junior.



La nouvelle maison construite avec les bois de St Maurice.
à Paris chez M. Mencke junior.



La source minérale à St Maurice.
à Paris chez M. Mencke junior.



Château et Silvanens.
du Nord Est. à Paris chez M. Mencke junior.



Village et le lac de Sils regardant vers le mont Naxos.
à Paris chez M. Mencke junior.



Waldschlucht, au-dessus du pied du col de l'Alba.
à Paris chez M. Mencke junior.



Pointe et les ruines du château de Barmen.
sur l'Isère. à Paris chez M. Mencke junior.



Village de Beuver contre les Glaciers des Bernines.
à Paris chez M. Mencke junior.



Saccada sur l'Isère, au Sud Celestine.
à Paris chez M. Mencke junior.



Creita, Celestine, Saccada, Beuver et Paris.
Vue de l'Isère de Creita. à Paris chez M. Mencke junior.



Village de Pontresina contre les Glaciers de Rorég.
à Paris chez M. Mencke junior.



La source de Eljuz et le lac de St Maurice.
à Paris chez M. Mencke junior.



St Maurice contre le saint Margite.
à Paris chez M. Mencke junior.



235



236

In der leicht erhöhten Stein-Höhle sitzt eine Frau mit Spindel und spinnst. Unten vor der Höhle läuft ein Mann mit geschultertem Holzstoß. - Schönes, dichtes Landschafts-Aquarell. Unten rechts bezeichnet: Subiaco d. 22. Juli 73. Verso der Name Chr. Klaus und Motiv bei Subiaco - Sabinergebirg, sowie rundum mit Spuren alter Montierung.



237

238 SÜDAFRIKA (South Africa): **FOTOGRAFIE:** „Zontpan (Salzpfanne) im Buschfeld“, Fotografie v. A. Schenck, dat. 1886, 11,8 x 28,5 € 240,- Salzpfanne b. Northof Tshwane, nördlich Pretoria. - Zwei in Form einer Panoramaaufnahme montierte Abzüge. Datiert 4. Mai 1886, bezeichnet: Süd Afrika - Transvaal und signiert: A. Schenck, phot. - Ordentlich erhaltener, leicht aufgehellter Abzug auf Albuminpapier Aufgewalzt auf einen festen Karton.



238

239 SÜDTIROL: KOLLMANN: Gesamtns., „Kollmann“ in der Gemeinde Barbian, altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. M. Merian, 1700, (rote Umrandung) 19,5 x 21,5 € 400,- Nebehay-Wagner 407/92a. Ansicht des Dorfes Kollmann, heute Teil der Gemeinde Barbian im Eisacktal in Südtirol, aus Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc“, mit Legende 1-5 unten rechts; guter Abdruck, gering fleckig, alt montiert. Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I, 68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas wurde in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts aufgelöst und der Band der österreichischen (und südtiroler) Ansichten kam geschlossen in den Besitz des ehemaligen Artaria-Mitarbeiters Hans Philipp Gutacker, seine Erben verkauften sie ebenfalls geschlossen an ein Antiquariat im Rheinland. Alle Blätter sind in dieser Art Unikate.



239

240 TATA (Totis): GA aus der Vogelschau, „Dotis“, altkol. Kupferstich n. Hufnagel aus Braun - Hogenberg, 1617, 32,2 x 43,5 € 550,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4264. Fauser 13795. Szalai, Tata 1617/1.



240

241 THARANDT: TA., Ruine, „Le Chateau de Tharand“, altkol. Umrißbradierung n. u. v. Joh. Gottfr. Jentzsch, um 1800, 19 x 29,5 € 850,- Aus einer ab 1789 erschienenen Folge von Radierungen mit Motiven aus Sachsen von Joh. Gottfr. Jentzsch (1759 - 1826). Das zarte KLolorit wohl etwas verblaßt. Auf Papier mit Wz. „Van der Ley“.

242 TIVOLI/Lazio: TA., Wasserfall, „Die Grotte des Neptuns mit den Tempeln der Vesta und



241

„Sibylle in Tivoli“, Kupferstich v. u. n. W. F. Gmelin, dat. 1793, 53,8 x 38,4 Plattenrd. 60,4 x 40,7 (H) € 950,- Heller-Andresen 13 (für 1793). - Im Vordergrund sitzen zwei Frauen neben dem Wasserfall. Ein Standartenträger steht links daneben. Eine Obstverkäuferin und ein Junge mit Blumen bieten ihre Waren feil. Die Villen von Vesta und die Sibylle im Hintergrund.



242

243 - ROM - UMGEBUNG: Blick über den Tiber, i. Vgr. Brücke mit dem Mausoleum Plautii, „Vue du pont Lucano sur la route de Rome a Tivoli“, Feder-Tusche-laviert v. H. Jordan, dat. 1853, 13,2 x 20 € 360,- Sehr schöne Zeichnung nach der Radierung (1772) von Jean-Jacques de Boissieu (1796-1830). - Alt auf ein Untersatzpapier montiert, unten rechts signiert und datiert. - Auch in den Details gekonnte Arbeit.

244 TRECHTINGSHAUSEN: CLEMENS-KIRCHE: Ansicht, „Die Clemens Kapelle“, altgouachierte Aquatinta v. J.J. Tanner b. Jügel, um 1840, 7,7 x 11,1 € 150,-

245 TRENDELBURG/Diemel: Gesamtns., Kupferstich v. L. Schütze n. Stietz, um 1830, 32 x 44,3 € 650,- Dekoratives, großformatiges Blatt.



243



244



245

246 TRIER: Gesamtans., „La Città die Treveri, Capitale dell' Arcivescovato“, Kupferstich aus Salmon, Lo stato presente .. 1740, 13,8 x 21,3 € 175,-
Gesamtansicht über die Mosel, rechts i. Vgr. Weinlese (= Motiv nach Schut/Visscher) aus: „Lo stato presente di tutti paesi“, Venedig 1740. Hier mit Paginierung Tom X. pag 159.



246

247 – PFALZEL: Gesamtans., „Pallentz“, Kupferstich v. Merian, 1646, 11 x 17 € 150,-

248 TRIEST/Friuli Venezia Giulia: Stadtplan, „Nuova Pianta della Città die Trieste.“, Farblithographie n. C. Erras b. F.H. Schimpff, nach 1900, 55 x 50,5 (H) € 165,-
Detailreicher Plan mit zwei Umgebungskarten oben links und rechts und umfangreicher Legende am rechten Rand. Unten links mehrere Anmerkungen von alter Hand. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



247



248

249 TÜBINGEN: Gesamtans., rechts unten großes Faß, „Tvbingen.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 15 x 46,5 € 450,-
Fauser 14310. Der obere Rand wie meist angerändert.

250 TULCEA (Rumänien): UMGEBUNGSKARTE: „Plan de l'Attaque du Retranchement, du Camp, et de la Flotte des Turcs par le Gal. Weisman, près de Tultschi, le 30. Juin 1771.“, Kupferstich v. u. n. Tardieu, 1783, 15,9 x 27,7 € 280,-
Rechts Erklärungen zu Aktivitäten von General Weissman im April 1771. - Aus *Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie ancienne et moderne* b. N.G. Le Clerc in Paris, 1783. - , 16 x 28 cm Sauber und wohl auf dem vollen Bogen (32,5x50,5 cm). - Leicht fleckig und angestaubt.



250

251 – UMGEBUNGSKARTE: „Plan des Expéditions faites par le Gal. Weissman, de l'au côté du Danube contre Tultschi & Isaktschi, Attaque De Tultschi le 4 Avril 1771.“, Kupferstich v. u. n. Tardieu, 1783, 16,5 x 29,5 € 310,-
Tooley's Dic. of Mapm. Rev. Ed. Q-Z, S. 249. - Zeigt die Donau zwischen Isaccea (rum.), Tulcea (Rum.)

und Izmail (Moldav.). - Oben rechts Erklärungen zu Aktivitäten von General Weissman im April 1771. - Sauber und wohl auf dem vollen Bogen (32,5x50,5 cm).



251

252 TUNESIEN (Tunisia): TUNIS: Befestigungsgrundriss, „Pianta del forte nuovam(ente) fatto a Tunesi.“, Kupferstich aus G. F. Camocio, Isole famose, 1574, 22 x 16,5 € 450,-
Bifolco/Ronca, Taf. 157.1 (von 2). - Selten. „L'incisione riproduce la pianta della fortezza di Tunisi, realizzata nel 1573 su progetto di Gabrio Serbelloni. Il cartiglio fa riferimento allo stato d'assedio“. Früher Zustand ohne die Num. unten rechts. - Tlw. leicht fleckig. 3 kl. Randeinrisse links.



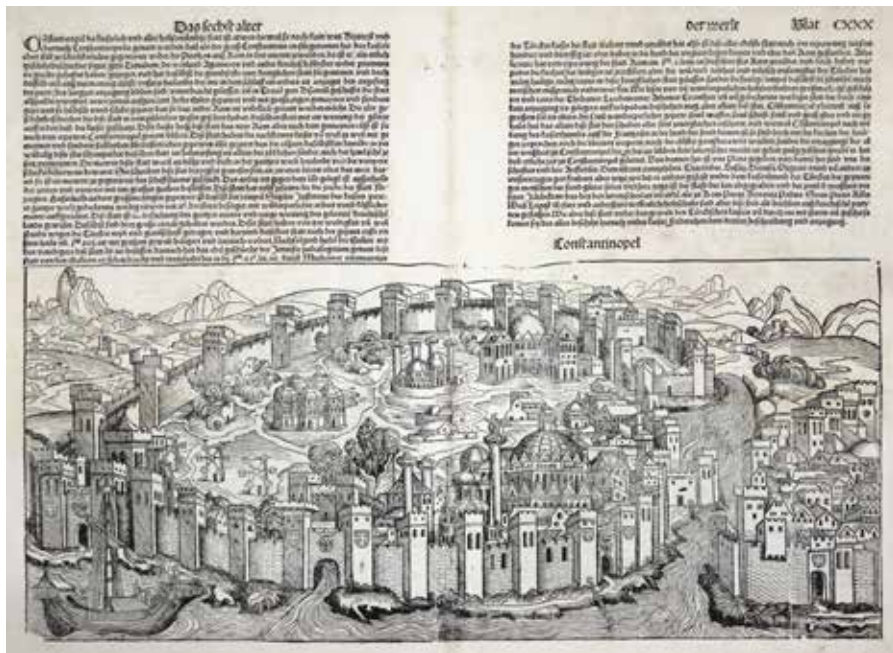
252

253 TÜRKEI (Turkey): ISTANBUL (Constantinople): Gesamtans., „Constantinopel“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 23,5 x 52 (Abb. nächste Seite) € 1.450,-
Fauser 6810. Aus der deutschsprachigen Ausgabe der Chronik, auf einem Bogen gedruckt. Mittelfalz wie meist restauriert.

254 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Blick vom Meer mit Schiff im Vordergrund und der Hagia Sophia im Hintergrund, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 48 x 32,7 Ansicht (24 x 23) (Abb. nächste Seite) € 600,-
Aus der deutschen Ausgabe der Chronik von Schedel. - Verso d. Darstellung der Judenverbrennung (Wiener Gesera) und Porträt des Papstes Alexander VI.



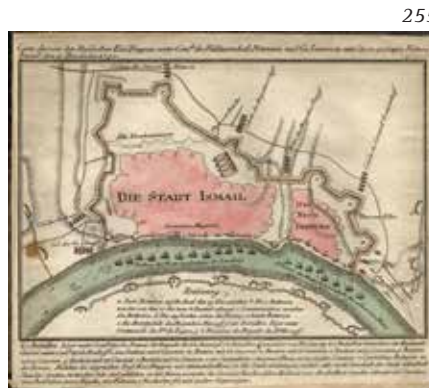
249



255 – TROJA: Gesamts., „Troja“, Holzschnitt aus Schedels (kl. Ausg.), 1496, 8,7 x 14,1 (Blatgröße 24,4 x 17,8), € 150,- Kleiner Braunfleck unten in Darstellung und Text.

256 UKRAINE: ISMAJIL: Befestigungsgrundriss, „Carte der von den Russischen Kais- Truppen unter Comde des Feldmarschalls Potemkin und Gr. Souworow mit Sturm eroberten Festung Ismail“, altkol. Kupferstich (anonym), 1791, 14 x 20,3 € 180,- Die schon im 12. Jahrhundert von den Genuesen erbaute Festung gehörte mit Unterbrechungen zwischen 1484 und 1812 zum Osmanischen Reich. Sie wurde in den Russisch-Türkischen Kriegen drei Mal von den Russen erobert und gehörte ab 1812 zum Russischen Reich.

257 ULM: Gesamts., „Ulma Ulm“, Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 19,2 x 52,5 € 800,- Fauser, Nr. 14418. Erste Ansicht von Ulm. Aus der deutschsprachigen Ausgabe.



258 USA / United States: NEW YORK: TA., Rathaus, „City Hall“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Deroy n. Köllner, 1848, 20,4 x 29,8 € 450,- Augustus Kollner (1813-1906) in Württemberg geboren, zog in den 1830er Jahren in die USA und begann dort eine künstlerische Karriere. Während seiner Reisen fertigte er zahlreiche Zeichnungen an, die er später als Grundlage für die ab 1848



257 publizierten und mit 54 lithographischen Tafeln ausgestatteten „Views of American Cities“ verwendete.



259 – PHILADELPHIA: TA., Weltausstellungsgelände, „Birds eye view of the international exhibition buildings 1876. Fairmount Park Philadelphia“, Lithographie m. Tonplatte b. Breuker & Kessler in Philadelphia, dat. 1875, 33 x 56 € 350,- Hübsche Darstellung der Centennial Exhibition, der ersten offizielle Weltausstellung in den USA zum 100. Jubiläum der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten. Mehrere Einrisse meist in den Rändern aber auch bis ins Bild reichend.



260 – WASHINGTON: TA., Capitol, „Capitol West side“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Deroy n. Köllner, 1848, 20,4 x 29,8 € 450,- Augustus Kollner (1813-1906) in Württemberg geboren, zog in den 1830er Jahren in die USA und begann dort eine künstlerische Karriere. Während seiner Reisen fertigte er zahlreiche Zeichnungen an, die er später als Grundlage für die ab 1848

261 VEJER de la Frontera und VELEZ MALAGA: 2 Gesamtansichten, „Vegel - Velis Malaga“, kol. Kupferstich v. Hufnagel aus Braun - Hogenberg, 1575, je ca. 16 x 48,5 € 450,- Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 4594, st.2. Oben Vejer de la Frontera mit weitem Blick über



260

die Straße von Gibraltar zur Marokkanischen Küste, darunter Velez-Malaga aus südwestlicher Richtung. Das Kolorit nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit.



261

262 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: Gesamtans., „Venecie Venedig“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 52 € 1.600,-
Moretto, Venetia, 6. Verengte und vereinfachte Kopie der Ansicht von Reuwig aus Breydenbachs „Peregrinatio in terram sanctam“. Au der deutschsprachigen Ausgabe der Chronik, auf einem Bogen gedruckt. Etwas fleckig, kleinere Beschädigung restauriert.

263 – Gesamtans., aus halber Vogelschau, „Venetia“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Merian, nach 1635, 30 x 71,5 € 1.850,-
Fausser, Nr. 14708. Moretto, Venedig. Pianta e Vedute prospettiche della Citta dal 1479 al 1797, Nr. 69 (I. Zustand). - Die gesuchte Ansicht von Venedig, erstmals 1635 im Theatrum Europaeum erschienen (später auch im Werdenhagen, in der Archontologia und im Itinerarium Italiae), zeigt sie die Stadt „as it was 1585“ (Moretto). Wie üblich von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt, ebenfalls üblich mehrere vertikale Falze, eine Quetschfale in der linken Blathälfte. In Summe sehr gutes Exemplar.

264 – TA., Markusplatz, Dom, Campanile, „Altra veduta del Medesima grand Piazza di St. Marco“, Kupferstich v. Silvestre, Israel, um 1650, 10,5 x 20 € 300,-
Sehr seltene Ansicht aus einer Serie von Venedigansichten, die um 1650 in Paris erschienen ist.



264

265 – **EISENBAHN:** Fernsicht, „Ponte Sulla Laguna di Venezia.“, altgouachierte Lithographie (anonym), nach 1846, 26 x 48,5 € 1.400,-



262



263



265

Dekorative Ansicht der Stadt, der Blick über die 1846 fertiggestellte Eisenbahnbrücke mit reicher Staffage einer Eisenbahn und von Booten und Gondeln, im Hintergrund die Silhouette von Venedig, die getuschten Ränder etw. wasserfleckig, fleckig und leicht berieben, kleine Randleisuren und Stecknadellöcher in der linken unteren Ecke, Darstellung sauber. Seltene, großformatige Blatt.

266 VOERDE/Krs. Wesel: MEHRUM: Blick auf Haus Mehrum, „Mehrum“, Farblithographie aus Duncker, 1866, 15 x 20 (Abb. nächste S.) € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer von Lützelrath, von Katzen zu Gerretzhofen, von Bodelschwing und von Plettenberg.

267 WALTERSHAUSEN: SCHNEPFENTHAL: Gesamtans., „Schneppenthal und Umgegend.“, Lithographie m. Tonplatte v. Fr. Hanfstsengl n. Ph. Ausfeld, um 1840, 33,8 x 47 (Abb. nächste Seite) € 750,-
Sehr seltene und ungemein dekorative Ansicht der Salzmannschule Schneppenthal mit der Umgebung aus nordöstlicher Richtung. Etwas fleckig, kleine Einrisse im oberen Rand.

268 WERNE/Lippe: Gesamtans., „Verne“, Kupferstich v. Merian, 1647, 10 x 17 (Abb. nächste Seite) € 150,-



266



267



268

269 **WESEL:** GA aus der Vogelschau, „Hermannvs Hammelman Wesalia in Ducatu Cluensi vrbs clara opibus...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 34 x 47 € 325,-



269

270 **WESTRICH/Pfalz:** Fahnen Schwinger von „Westerreich“, Holzschnitt v. I. K. (= J. Kallenberg) aus Köbel, 1545, 21,7 x 14,1 (H) € 350,-
 „Frühste bildliche Darstellung? Im Hintergrund Stadtallegorien. Aus Köbel: „Wapen deß Heiligen Römischen Reichs...“. Das Blatt in schönem Druck.

271 **WETTIN/Saale:** TA., Schloßansicht, „Stammschloß Wettin“, Radierung v. L. Friedrich n. Choulant b. Sächs. Kunstverein, 1888, 35,6 x 26,5 (H) € 220,-
 „Der Sächsische Kunstverein seinen Mitgliedern für das Jahr 1888.“ - Links unten: Choulant gem. - Mitte: O. Felsing gedr. - Rechts: L. Friedrich gez. u. rad. - Blattgr.: 66 x 51 cm. - Sauberes Blatt, noch mit dem vollen Plattenrand.

272 **WIEN:** Gesamtans., „Prospect der Kayserl. Residentz=Statt Wien, Wie solche gegen



270



271

Abend anzusehen“. Kupferstich v. G. Bodenehr, n. G.M. Vischer, um 1720, 13,3 x 34 € 380,-
 Nebehay-Wagner 105/1/190. Paulusch, Ikono-graphie Österreichs, W 5342. - Kopie des „Prospectus Occidentalis“ von G.M. Vischer; wie üblich 2 Blatt zusammengesetzt. - Am unteren Rand gebräunt.

273 - Gesamtans., „A View of the City of Vienna“, Kupferstich, um 1800, 9 x 18,1 € 175,-
 Sehr gut erhalten.

274 - Gesamtans., darunter 4-zeiliger Vers und das Wappen derer von Greisenbach u. die



272



273

Darstellung des Rosenfestes, Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, 1808, 18 x 12,7 (H) € 150,-
 Nicht bei Nebehay-Wagner.



274

275 - Gesamtans., vom Belvedere, „Vienne Vue de Prater“, altkol. Lithographie b. Marotte in Paris, um 1860, 19 x 26 € 160,-
 Nicht bei Nebehay-Wagner. Der Blick geht richtigerweise vom Oberen Belvedere auf die Stadt, hier wird wohl ein Fehler wiederholt, der schon 1841 bei Malte-Brun aufgetaucht ist.



275

276 - Stadtplan, „Stat Wienn“, Kupferstich (anonym), um 1735, 16 x 15,5 € 150,-
 Kleiner Plan der Inneren Stadt sowie Teile der Leopoldstadt.

277 - TA., Palais Kaiserstein, „Prospect des Gräffl. Kaysersteinischen Hausses in der grossen



276

Dorothea Gassen. a. Das König Closter S. Clarae Ordens... b. Die Kayserl. Stall=Burg, in dessen obern Stock die vortrefflichste Kayserl. Gallerie sich befindet.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner, 1733, 22 x 33 € 200,-
Nebehay-Wagner, 306/III/30. Zeigt das 1910 demolierte ehemalige Palais Kaiserstein zwischen der heutigen Bräunerstr. 9 und Dorotheergasse 14.



277

278 – TA., Palais Liechtenstein, „Palatium Principes de Liechtenstein Viennae - Vue du Palais du Prince de Liechtenstein a Vienne“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Sal. Kleiner b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 28 x 41 € 250,-
Vergl. Nebehay-Wagner 306/II/18. *Paulusch*, *Ikongrafie Österreichs*, W 1239. *Il Mondo Nuovo*, p. 226. Dekorative Darstellung des Palais Liechtenstein in der Bankgasse nach Sal. Kleiner; Beschriftung französisch-latein. Rechts unten Wasserrandig, oben handschriftlicher Titel.



278

279 – TA., Schanzelkapelle, „Prospect des vor dem rothen Thurn... aufgerichtetes neu Ehren=Monument des H. Ioannis von Nepomuk. a. Allhier werden der Reisenden Bagage visitiert.“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1733, 22 x 32,5 € 150,-
Nebehay-Wagner 306/III/11. Zeigt eine der zahlreichen dem Heiligen Johannes Nepomuk gewidmeten Statuen in Wien. Diese stand am Schanzel in der Nähe des Rotenturmtores neben der Maut.

280 – TA., Schottentor, „Einführung des Ertz Hertzoghüetls.“, Kupferstich v. C. Engelbrecht



279

und J.A. Pfeffel n. J.C. Hackhofer, 1705, 25 x 40,5 € 240,-
Nebehay-Wagner 216/1. Darstellung des Zuges mit dem Erzherzogthutes vor den Toren Wiens, zahlreiche Kutschen und Senften mit den Würdenträgern. Aus der Erbhuldigung für Joseph I von Güllich, Edler zu Lilienburg.



280

281 – TA., Stephansdom, „Esterno della chiesa di St.Stefano Metropolitana di Vienna.“, Aquatinta n. u. v. Rupp, 1822, 44,5 x 33 (H) € 850,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes und dekoratives Blatt aus Rupp, L. „Chiese principali d' Europa“, Mailand, 1825.



281

282 – TA., Stephansdom (Innenansicht), „Interno della chiesa di St.Stefano Metropolitana di Vienna.“, Aquatinta n. u. v. Rupp, 1822, 44,5 x 33 (H) € 250,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes und dekoratives Blatt aus Rupp, L. „Chiese principali d' Europa“, Mailand, 1825.

283 – TA., Stephansdom (Querschnitt), „Spaccato sulla linea CD“, Kupferstich n. u. v. Rupp, 1822, 53 x 31,5 (H) € 180,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes und detailreiches Blatt aus Rupp, L. „Chiese principali d' Europa“, Mailand, 1825.



282

„Europa“, Mailand, 1825. Zeigt einen Querschnitt durch das Hauptschiff und die beiden Türme.



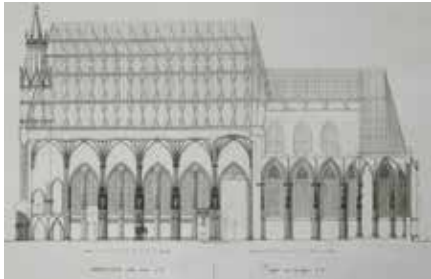
283

284 – TA., Stephansdom, „Fianco del Tempio“, Kupferstich n. u. v. Rupp, 1822, 32,5 x 47 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes und detailreiches Blatt aus Rupp, L. „Chiese principali d' Europa“, Mailand, 1825. Zeigt die Fassade der Südeite mit dem Südturm bis zur Turmuhr.

285 – TA., Stephansdom (Längsschnitt), „Spaccato sulla linea AB“, Kupferstich n. u. v. Rupp, 1822, 26 x 47 (Abb. nächste Seite) € 150,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes und detailreiches Blatt aus Rupp, L. „Chiese principali d' Europa“, Mailand, 1825. Zeigt einen Längsschnitt durch das Hauptschiff.



284



285

286 – TA., Stephansdom, „Elevazione geometrica delle Facciata“, Kupferstich n. u. v. Rupp, 1822, 53 x 32 (H) € 200,-
Nicht bei Nebehay-Wagner: Seltenes und detailreiches Blatt aus Rupp, L. „Chiese principali d' Europa“, Mailand, 1825. Geometrische Ansicht der Westfassade.



286

287 – TA., Stephansdom, „Wien - Stephanskirche - Dezember - 1948“ - Blick von der Kramer-gasse über eine Weltkriegsruine Richtung Stephansdom. Farbradierung (Aquatintaätzung) v. Josef Eidenberger, 1948, 48,3 x 39 (H) Blattgr. 67 x 56cm € 600,-

Unten rechts eigenhändig signiert. Unten in der Mitte in der Platte betitelt. Im Breiten Rand leicht fleckig und angestaubt und zwei Bleistiftnotationen. Sehr schöner Druck mit scharfem Grat im Plattenrand. - Selten. Josef Eidenberger (Goisern 30.05.1899 -

21.07.1991 Niederwaldkirchen).



287

288 – LEOPOLDSTADT: Stadtplan, „Grundriß der Kayserlich-König. Residenz-Stadt Wien, auf allerhöchsten Befehl aufgenommen“, Blatt XVI. Kupferstich v. J. Neußner und G. Baumgartner n. Joseph Nagel, 1780, 61,5 x 66,5 € 400,-

Eisler, Historischer Atlas des Wiener Stadtbildes, Nr. 21; Opll, Wien im Bild historischer Karten, Tafel 22. Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 70f; Blatt 15 des großen aus 16 Blatt bestehenden Wien-Plans nach Joseph Nagel (1717-94), der ersten kompletten Neuvermessung seit Anguissola/Marinoni 1704; zeigt Teile der Leopoldstadt und Teile des angrenzenden Augartens. „Im letzten Jahrzehnt der Regierung Maria Theresias entstand im kaiserlichen Auftrag annähernd gleichzeitig zwei äußerst repräsentative, hervorragende Pläne der Haupt- und Residenzstadt Wien. 1770 begann Nagel mit seinen Vermessungsarbeiten. Die Herausgabe des aus 16 Blättern bestehenden Plans erfolgte allerdings erst in den Jahren 1780 und 1781.“ (Dörflinger); etwas knittig und angestaubt, etwas fleckig, in den Ecken kleine Montagelöcherlein.



288

289 – LANDSTRASSE: Stadtplan, „Grundriß der Kayserlich-König. Residenz-Stadt Wien, auf allerhöchsten Befehl aufgenommen“, Blatt X. Kupferstich v. J. Neußner und G. Baumgartner n. Joseph Nagel, 1780, 61,5 x 62 € 400,-

Eisler, Historischer Atlas des Wiener Stadtbildes, Nr. 21; Opll, Wien im Bild historischer Karten, Tafel 22. Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 70f; Blatt 10 des großen aus 16 Blatt bestehenden Wien-Plans nach Joseph Nagel (1717-94), der ersten kompletten Neuvermessung seit Anguissola/Marinoni 1704; zeigt große Teile

der Landstraße zwischen Donaukanal und dem Rennweg. „Im letzten Jahrzehnt der Regierung Maria Theresias entstand im kaiserlichen Auftrag annähernd gleichzeitig zwei äußerst repräsentative, hervorragende Pläne der Haupt- und Residenzstadt Wien. 1770 begann Nagel mit seinen Vermessungsarbeiten. Die Herausgabe des aus 16 Blättern bestehenden Plans erfolgte allerdings erst in den Jahren 1780 und 1781.“ (Dörflinger); etwas knittig und angestaubt, etwas fleckig, in den Ecken kleine Montagelöcherlein.



289

290 – JOSEFSTADT: TA., Paarsche Reitschule, „Prospect der Reitschul und Garten... Reichs Graffen von Paar... vor der Stadt in der Alster Gassen.“, Kupferstich v. Heumann n. Salamon Kleiner, 1725, 22 x 32,5 € 200,-
Nebehay-Wagner 306/II/22. Hübsche Ansicht der durch Joseph Ignaz Graf Paar errichteten Reitschule, später im Besitz von Nikolaus Graf Esterházy, Joseph Balthasar Graf Wilczek und ab 1790 Johann I. Fürst Liechtenstein. Im Hintergrund Hernals, Lerchenfeld, Kahlenberg und der Bisamberg.



290

291 – ALSERGRUND: TA., Palais Brenner, „Prospect deß Brennerischen Gebäudes in der Waringer Gaß vor dem Schotten Thor.“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner b. A. Pfeffel in Augsburg, nach 1725, 22,5 x 33 € 220,-
Nebehay-Wagner 306/II/33. Währinger Straße Ecke Schwarzspanierstraße, Anfang 18. Jahrhundert für den kaiserlichen Hof- und Kammerjuwelier Johann Caspar Brenner errichtetes dreigeschossiges Palais, heute an gleicher Stelle das Anatomische Institut.



291

292 – BRIGITTENAU: Stadtplan, „Grundriß der Kayserlich-König. Residenz-Stadt Wien, auf allerhöchsten Befehl aufgenommen“, Blatt XVI. Kupferstich v. J. Neußner und G. Baumgartner n. Joseph Nagel, 1780, 61,5 x 67,5 € 350,-

Eisler, *Historischer Atlas des Wiener Stadtbildes*, Nr. 21; Opll, *Wien im Bild historischer Karten*, Tafel 22. Dörflinger, *Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts*, p. 70f; Blatt 16 des großen aus 16 Blatt bestehenden Wien-Plans nach Joseph Nagel (1717-94), der ersten kompletten Neuvermessung seit Anguissola/Marinoni 1704; zeigt die Brigittenuau und Teile des angrenzenden Augartens sowie die Spittelau und Althan und den Lichtenthaler Grund. „Im letzten Jahrzehnt der Regierung Maria Theresias entstand im kaiserlichen Auftrag annähernd gleichzeitig zwei äußerst repräsentative, hervorragende Pläne der Haupt- und Residenzstadt Wien. 1770 begann Nagel mit seinen Vermessungsarbeiten. Die Herausgabe des aus 16 Blättern bestehenden Plans erfolgte allerdings erst in den Jahren 1780 und 1781.“ (Dörflinger); etwas knittrig und angestaubt, etwas fleckig, in den Ecken kleine Montagelöcherlein.



292

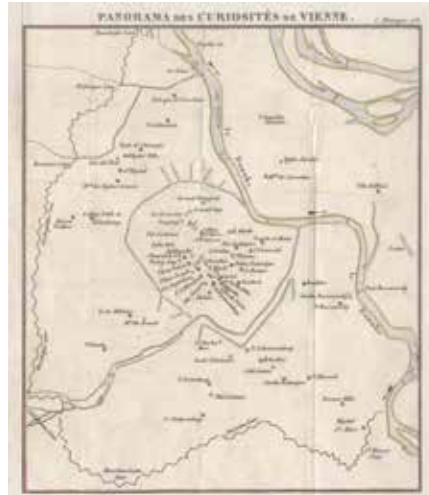
293 – DONAUSTADT: „Die Schlacht bey Aspern. Der k.k. Österreichischen Armee“, Darstellung vom 21./22. Mai 1809, Kupferstich v. C. Rahl n. P. Krafft b. Much jun., um 1820, 42 x 57,8 € 500,-
Erzherzog Karl mit seinem Stab zu Pferde, vor ihnen Verwundete und Schlachtengetümmel, im Hintergrund die brennende Kirche von Aspern. Wohl eine der berühmtesten Darstellungen der Schlacht, das Originalgemälde von Johann Peter Krafft (1780 in Hanau - 1856 in Wien) befindet sich heute im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien. Breitrandig, restauriert.



293

294 – STADTPLAN: „Panorama des Curiosites de Vienne“, kol. Kupferstich v.

Reichard, um 1800, 16,5 x 19,5 € 180,-
Skizzenhafter Plan der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Wiens für Reisende anfangs des 19. Jahrhunderts, durchaus seltene Spezialkarte; erschien unter anderem in Reichard, H.A.O. „Guide des Voyageurs en Europe“.



294

295 WILHELMSTHAL/b. Eisenach: TA., Waldhaus „Das Wald=Haus zu Wilhelmsthal.“, altkol. Aquatinta v. C. Müller n. G. M. Kraus, um 1805, 35,5 x 50 € 950,-
Kippenberg 6927. - Mit ca. 1,5 cm Rand. Unten bis an den Titel beschnitten. - Sauber; farbfrisch und dekorativ.

296 – FOTOGRAFIE: TA. Schloss, „Wilhelmsthal. Se. Königliche Hoheit Grossherzog von Sachsen-Weimar.ch“ - Blick über den See und Schlosspark auf das Gebäude. Fotografie v. August Mencke b. Mencke, vor 1865, 20,3 x 25,2 € 150,-
Albuminabzug, aufgewalzt auf einen mit Bordüren versehenen festen und typographisch vorbereiteten Untersatzkarton mit Tonplatte und Titelschild (47 x 52,8 cm). Der breite Rand des Kartons minimal fleckig u. m. kl. Läsuren - Guter Abzug.

297 WOLFSBERG/ Kärnten: Gesamtans., m. Schloß, darunter 4-zeiliger Vers und das Wappen von Hanwald. Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, 1815, 18 x 12,7 (H) € 150,-
Nicht bei Nebehay-Wagner:



297

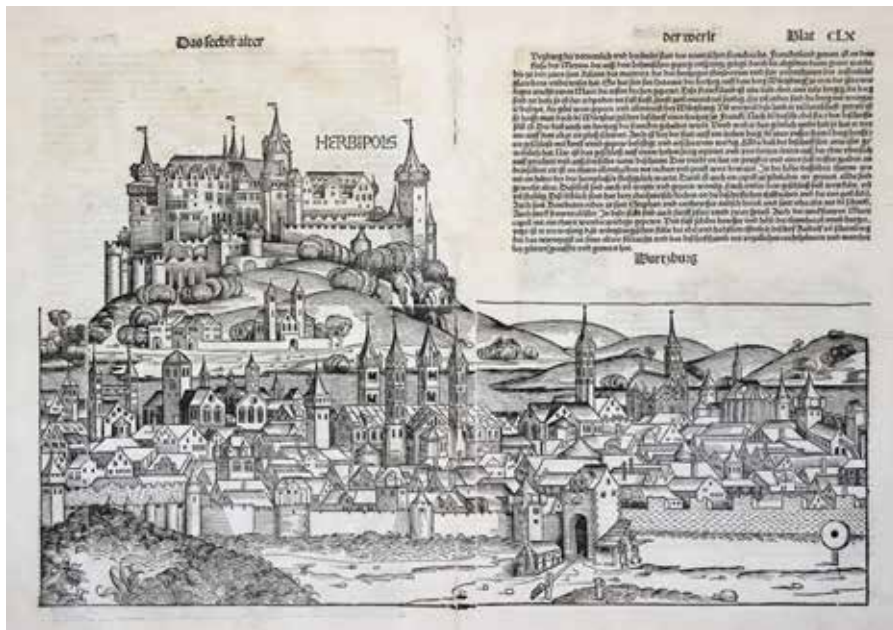


296



297

298 WÜRZBURG: Gesamtans. Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 32 x 52 (Abb. nächste Seite) € 1.300,-
Fauser 15724. - Die erste Ansicht von Würzburg. Auf einem Bogen gedruckt, aus der deutschsprachigen Ausgabe der Chronik.



298



299

299 – Gesamtans. kol. Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 32 x 52 (Abb. nächste Seite) € 1.300,- Fauser 15724. - Das Kolorit nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit. Das Blatt aus verschiedenen Exemplaren zusammengesetzt. knappdring, linkes oberes Eck ersetzt. Aber immer noch ein gutes Exemplar. Die erste Ansicht von Würzburg.

300 – Panorama, „Würzburg von der Festung Marienberg aus.“, Lithographie v. Wilhelm Schöner b. Bonitas-Bauer, 1852, 14 x 56,1 € 450,- Brod/Mälzer; Würzburg, K166 (u. Abb. 128). Feuer/Maidt, 117. Hübsches Panorama der Stadt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Mit alter Faltung, etwas lichtrandig und fleckig.



300

301 – TA., Residenzschloß m. Steinerer Brücke, „Das Fürstliche Schloß sampt der Steineren Mayn zu Würzburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian, 1648, 22 x 43,5 € 480,-



301

302 YPERN: YPER KANAL: Ansicht mit Booten am Kanal, „Am Yperkanal“, Radierung

v. Wilhelm Hambüchen, um 1900, 25,8 x 21 (H) Blattgr. 41,3 x 33,9cm € 450,- Links unten handschriftlich betitelt und rechts unten signiert. Schöner, leicht olivgetönter Druck auf Papier „Hollande“ (Wasserzeichen). Wilhelm Hambüchen (Düsseldorf 08. 08. 1869 - 05. 09. 1939 Düsseldorf).



302

303 ZNAIM/Znojomo: SCHLACHT 1809: Darstellung der Schlacht, „Schlacht bey Znaim, d. 11. July 1809 - Bataille de Znaim le 11. Jul. 1809“, gouachierte Radierung v. u. n. J. Laurent Rugendas (Johann Lorenz Rugendas), um 1810, 39,2 x 55,5 € 1.100,-

Teuscher 911. - In der Bildmitte Napoleon zu Pferde, mit dem Fernrohr die Gegend absuchend. Rechts eine Häusergruppe des Dorfes Teschwitz. - Unter der Darstellung mit zwei 6-zeiligen Textblöcken in französischer und deutscher Sprache. Oben rechts römisch nummeriert: XXII.



303

Landkarten

304 ACHIM - NIENBURG/Weser (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Frankreich. Sect. 36“, 1807, 30,5 x 40,5 € 175,-

Genau Umgebungskarte. Gebiet Achim, Hüdemühlen, Nienburg, Bassum. Anschlußkarten Sect. 26/35/37 und 46.

305 ADRIA - SÜDOSTEUROPA: Hschn.-Karte, n. Ptolemäus (in der Bearbeitung d. Claudius Germanus) aus Waldseemüller „Geographiae opus novissima“ bei Schott in Straßburg, „Quinta Europae Tabula“, mit Flächenkolorit, dat. 1513, 33 x 43,5 (- 50,5, Trapezform) € 1.800,- Nordenskiöld S. 19f.; Stevens S. 44. - Selten. Die Karten wurden für beide Ausgaben (1513 und



304

1520) von den gleichen Holzstöcken gedruckt. Zeigt das Gebiet zwischen der Donau und den Karpaten im Norden, im Süden bis Mazedonien, zeigt auch große Teile Italiens, allerdings mit nur wenigen Ortseintragungen. Stärker beschädigt und restauriert, Fehlstellen in den Rändern auch in der Darstellung nachgezeichnet, das Kolorit nicht zeitgemäß. Auf Papier mit Wz. dreizackige Krone.

306 AFRIKA: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Africae tabula nova. Edita Antverpiae 1570.“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 37,2 x 50 € 1.200,- Betz, *The mapping of Africa*, Nr. 12 (Second state); Van der Broecke, Nr. 8. Tooley, *Maps of Africa*, Nr. 10. - . Mit großer Rollwerkskartusche und Schiffs- bzw. Fischstaffage im Kartenbild. (Tooley: „..one of the cornerstones of any African map collection“. Mit lat. Rückseitentext, eine Quetschfalte rechts der Mittelfalte, Grümtöne etwas oxidiert.



306

307 – Kst.- Karte, v. F. Benedicti n. Vaugondy bei F.J.J. Reilly, „Karte von Afrika“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 49 x 54 € 300,- *Atlantes Austriaci Rei D, V; Dekorative Karte von Afrika vor der Aufteilung des Kontinents durch die Europäer. Etwas fleckig.*



307

308 – Kst.- Karte, v. Gaspari b. Geogr. Inst. Weimar, „Charte von Africa“, mit altem Grenz-



305

und Flächenkolorit, dat. 1809, 30 x 41 € 200,- *Afrika am Vorabend der Entdeckungsreisen ins Landesinnere. Unten links die Titeltartusche. - Altmontiert.*



308

309 ALLGÄU: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Das Algöw“, 1578, 12,5 x 15,3 € 150,- *Südorientierte Karte mit dem Allgäu im Mittelpunkt. Gebiet Garmisch, Bregenz, Riedlingen, Augsburg. - Ganze Buchseite.*



309

310 ALTMARK: Kst.- Karte, b. Blaeu, „Marchionatus Brandenburgici pars, quae Marchia

vetus, vulgo Alte Marck dicitur“, mit altem Grenzkolorit, nach 1663, 39 x 50 € 425,- *Koeman's Atlantes Neerlandici, 2171:2. Hübsche Karte der Altmark wohl nach Olof Hansson Örnehuftvud, der im 30jährigen Krieg als Vermessungs- und Fortifikationsoffizier in der schwedischen Armee diente; aus Blaeus legendärem „Atlas maior“, reicht von Wittenberge im Norden bis Haldensleben im Süden, von Wolfsburg im Westen bis Neustadt (Dosse) im Osten, im Zentrum Bismark. - Mit französ. Rückseitentext.*



310

311 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Altmark oder des Westlichen Theiles von Brandenburg Arneburgischer, Seehausenscher Arendseeischer und Stendalischer Kreis mit dem nördlichen Theile Salzwedelschen Kreis“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22,2 x 27,8 € 150,- *Atlantes Austriaci, Rei A/346. Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die westl. Altmark in der Begrenzung: Schnackenburg, Havelberg, Stendal, Gardelegen.*



311

312 – TANGERMÜNDE und SALZWEDEL: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Altmark

oder des Westlichen Theiles von Brandenburg Tangermündischer Kreis mit dem Südlichen Theile des Salzwedelschen Kreises.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22,1 x 27,8 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/347. Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet: Klötze, Havelberg, Haldensleben. Im Zentrum Gardelegen.



312

313 AMERIKA: Kst.- Karte, v. Ortelius bei Plantin in Antwerpen, „Americae sive novi orbis. nova descriptio.“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 35,5 x 48,5 € 3.500,-
Burden, The mapping of Northamerica, Nr. 52; Krogg, Koeman's Atlantes Neerlandici, 9000.31B; van den Broecke, Nr.010. - Ortelius zweite und seltenste Amerikakarte, sie unterscheidet sich von der ersten Karte am deutlichsten durch die Segel der Schiffe im Pazifik und an der Bordüre. Die Grüntöne oxidiert, im Bug unten und oben kleine Verklebungen.

314 - Kst.- Karte, v. K. Ponheimer n. d'Anville und Pownall bei F.J.J. Reilly, „Karte von Amerika.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 58,5 x 76 € 500,-

Atlantes Austriaci Rei D, VI; Hübsche Karte des amerikanischen Doppelkontinents mit 3 Insetkarten: rechts oben der Hudsonbay und Grönland, links oben Alaska und links unten „Karte der Republik der vereinigten dreyzeh Staaten in Nordamerika“ Etwas fleckig.



314

315 AMSTERDAM - DEVENTER - BREDA: Kst.- Karte, v. H.A. Schmidt n.J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie des Duches de Gueldres et de Cleves, du Comté d'Hollande, la Province d' Utrecht, Baronie, de Breda, ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1785, 46,5 x 59 € 400,-
Mit Kopftitel. - Zeigt mittig die Umgebung Utrecht - Rhenen. Gebiet: Amsterdam, Deventer, Kleve, Breda.

316 ANDALUSIEN: Kst.- Karte, n. Gironimo de Chaves aus Ortelius, „Hispalensis Conventus delineatio, auctore Hieronymo Chiaues“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 34,5 x 46 € 400,-
Van den Broecke, Nr. 28 (Deutsche Ausgabe). - Mit 3 altkol. Kartuschen. Im Bug kleine Verklebungen.



315



316

317 ANJOU: Kst.- Karte, n. Lezin Guyet v. Ortelius, „Andegavensium ditionis vera et integra descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35 x 46,5 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4440:31 (Var. a). Rechts oben Titelkartusche. Die Vorlage der Karte von Guyet aus dem Jahr 1573 ist heute verschollen.





317

318 ASIEN: Kst.- Karte, b. Ortelius, „Asiae nova descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 37 x 48,5 € 1.500,-
Van den Broecke, 007 (aus der lat. Ausgabe 1579); Tibbets, Arabia Nr. 41: Neu gestochene Karte nach der Ausgabe von 1570, nur 2 kleine Änderungen. - Mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Mit Japan und Teilen von Australien. Grüntöne etwas oxidiert.

319 – Kst.- Karte, v. A. Amon n. d'Anville bei F.J.J. Reilly, „Karte von Asien.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 58,5 x 76 € 350,-
Atlantes Austriaci Rei D, IV; Hübsche Karte Asiens mit einer Insetkarte des östlichen Sibiriens rechts oben. Etwas fleckig, Mittelfalz unten etwas eingerissen.



319

320 AUSTRALIEN und OZEANIEN: Kst.- Karte, v. Ed. Ponheimer n. Kitchin bei F.J.J. Reilly, „Karte von der Inselwelt, Polynesien oder dem Funften Welttheile.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 46 x 64 € 800,-
Tooley, Australia 997. Atlantes Austriaci Rei D, VII; Sehr dekorative Karte des Südwestpazifiks von Hawaii im Nordosten bis Neuseeland im Süden und den Philippinen im Westen. Zeit die Routen der wichtigsten Entdeckungsreisen von Maghellan bis Cook. Australien ist als Ulimaroa bezeichnet, Tasmanien als Halbinsel verzeichnet. Rechts Insetkarte der Osterinsel mit St. Daniel. Etwas fleckig.



320



318

321 BAD BENTHEIM (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Frankreich. Sect. 44“, 1807, 30,5 x 40,5 € 175,-
Gebiet Nordhorn, Ibbenbüren, Vreden. Mittig Bad Bentheim. - Anschlußkarten Sect. 34 /45 und 54.



321

322 BAD SEGEBERG - HAMBURG: Kst.- Karte, v. Bürck b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Frankreich. Sect. 17“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,-
Genaue Karte des Gebietes nördlich von Hamburg. Gebiet: Kellinghausen, Ahrensböck, Hamburg (m. Grundriß), Elmshorn. - Anschlußkarten Sect. 6/16/18/ und 27.



322

323 BADEN - ELSASS: Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Alsatia inferior“, mit altem Grenzkol., 1681, 41,5 x 32,5 (H) € 150,-
Vergl. Koeman's Atlantes Neerlandici, 2521. - Oben links dek. Titeltartusche mit Wappen. Zeigt das Unterelsaß mit der südl. Pfalz, sowie der Ortenau. Der Rhein zwischen Wyl und Seltz. Schömes Expl. aus „The English Atlas“.



323

324 BARNIM: OBER- und NIEDER-BARNIM, LEBUS: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Mittel Mark oder des Südlichen Theiles von Brandenburg Ober Barnimscher, Nieder Barnimscher und Lebusischer Kreis“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 25 x 34 € 175,-
Atlantes Austriaci, Rei A/340. Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Gebiet nordöstl. v. Berlin. Gebiet: Eberswalde, Oderbruch, Lebus, Fürstenwalde, Müggelsee, Berlin. Spandau, Oranienburg. Rechts oben kleine Umgebungskarte von Frankfurt/Oder.



324

325 BAYERN: Kst.- Karte, n. P. Apian aus Ortelius, „Bavariae olim vindeliciae, delineationis compendivm“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 38 x 48,7 € 650,-
Van der Broecke, Nr. 110. Koemann Ort. 9; Kartographie Bavariae, Nr. 2.11 und Abb. Nr. 79. Mit 2 ausgemalten Rollwerkskartuschen.



325

326 BAYRISCHER KREIS: Kst.- Karte, v. Le Rouge, „Cours du Danube Feuille II. Contenan La Baviere Suivant les Cartes faites sur les lieux Par Homann et Seuter.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1742, 63,5 x 49,5 (H) € 450,-
Interessante Karte von Bayern mit 6 Stadtplänen am oberen Kartenrand: Salzburg, München, Regensburg, Donauwerth, Rain und Lauingen. Zeigt neben Ober- und Niederbayern auch die Oberpfalz und Salzburg. Selten, wie alle großformatigen Karten von Le Rouge.



326

327 BENELUX: Kst.-Karte v. Tardieu u. Aubert b. Mentelle „Pays-Bas en 4 Feuilles.“, mit altem Grenzkolorit, um 1780, je 32,5 x 42,5 € 250,-
4 Bll. Titeltartusche unten links. Bll. teils etwas knickspurig.



327

328 BERG - MARK - KÖLN: Kst.- Karte, v. Mercator b. Hondius, „Berghe Ducatus Marck

comitatus et Coloniensis Dioecesis“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1628, 35,5 x 46 € 450,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2385:IA.2. Hostert, Nr. 6. - Erste Ausgabe der Karte mit der Verlegeradresse von Hondius (französische Ausgabe 1628). Zeigt das Herzogtum Berg, die Grafschaft Mark und das Erzbistum Köln. Gebiet Emmerich/Rhein, Kassel, Mainz, Jülich. Mittig der Westerwald.



328

329 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: MECKLENBURG: Stst.- Karte, b. Lemerrier, „Berlin (Schwerin)“... dat. 1868, 51,7 x 83,3 € 320,-
Die Karte zeigt im Maßstab 1: 320000 Braunschweig-Hamburg-Mecklenburg / Schwerin und Mecklenburg / Strelitz - Preussen. - Im Norden (West nach Ost)Lauenburg bis Pasewalk und im Süden (West nach Ost) Braunschweig bis Storkow. Hier vorliegend als Faltkarte in 21 Teilen auf Leinwand aufgezogen. Sauber und gut erhalten.

330 BESIGHEIM (Oberamt): Stst.- Karte, „K. Würt. Oberamt Besigheim aufgenommen bei der allgemeinen Landesvermessung“, mit Grenzu. Flächenkolorit, dat. 1853, 38,3 x 33,5 € 150,-
Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Besigheim rechts unten. Aus der vom Königlichen statistisch-topographischen Bureau unter der Leitung von Karl Eduard Paulus herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Besigheim.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.

331 BIEDENKOPF (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, Ausgabe ohne Kopftitel. um 1830, 30,5 x 40,5 € 160,-
Im Zentrum Quellgebiet der Lahn. Gebiet Schmalenberg, Frankenberg - Marburg, Dillenburg, Siegen. Im Zentrum der Karte der Flusslauf



330

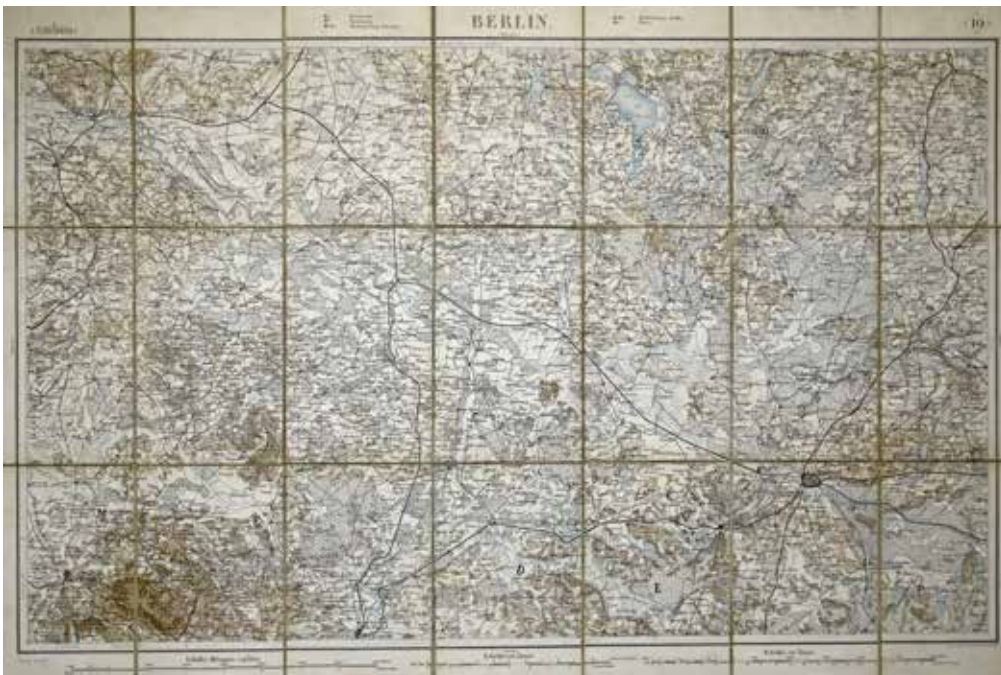
der Eger. Anschlußkarten Sect. 66/ 78/ 80 und 92. Vorliegend die seltene spätere, auch revidierte Ausgabe um 1830.



331

332 BLAUBEUREN(Oberamt): Stst.-Karte, „K. Würt. Oberamt Blaubeuren aufgenommen bei der allgemeinen Landesvermessung.“, mit Grenzu. Flächenkolorit, 1830, 38,3 x 33,5 € 150,-
Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Blaubeuren rechts unten. Aus der von Johann Daniel Georg von Memminger herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Blaubeuren.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.

333 BODENSEE: Kst.- Karte n. Gasser, „Der obere Bodensee und seine Tiefen“, 1826, 33,2 x 40 € 300,-



329



332

In 12 Segmenten auf Leinen aufgezogen. - Zeigt den See von Bregenz bis zur Insel Mainau / Mörsburg (meersburg). Mit 11 Längs- und Querschnitten für unterschiedliche Tiefen. - Leicht fleckig und mit Gebrauchsspuren, verso gestempelt und mit dem Titel „Bodensee Tiefen“ versehen.



333

334 BÖHMEN: Kst.- Karte, n. J. Criginger b. Ortelius, „Regni Bohemiae descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1579, 33,5 x 50,5 € 400,-
Van den Broecke 101. Frühe Böhmenkarte mit 2 großen, ausgemalten Rollwerkskartuschen. Bug im unteren Bereich mit einer Verklebung.



334

335 - Kst.- Karte, v. K. Ponheimer nach Müller bei F.J.J. Reilly, „Karte von dem Königreiche Böhmeim.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1796, 47 x 60 € 350,-
Atlantes Austriaci Rei D, XIX. - Unten links die Titelkartusche unten rechts Erklärungen.

336 - Kst.-Karte, v. T.C. Lotter, „Mappa Geographica totius Regni Bohemiae in XII. Circulos divisae annexis Comitatu Glacensi et Districtu Egerano nec non aliis Principatib“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit b. Lotter Augsburg, nach 1757, 47 x 55 € 260,-
Ritter; Die Welt aus Augsburg, S. 51. Hübsche Karte von Böhmen mit einer Titelkartusche unten rechts, einer weiteren Kartusche oben rechts, einer kleinen



335

Ansicht von Prag oben links und einer Legende unten links; Mittelfalz und Ränder alt hinterlegt, aus diesem Grund ist die Karte etwas wellig.



336

337 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, v. A. Goos n. N. I. Piscator (= C.J. Visscher), „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi et Maximae Partis Pomeraniae ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1630, 45 x 54,7 € 1.600,-
Campbell, Vischer Nr. 18 u. Taf. V; Von Stettin bis Breslau Nr. 519 mit Abb. Deutschland in Historischen Karten (2019), Nr. 57. Erste Ausgabe. Oben mittig Schrifkartusche und mit insgesamt 4 teilkol. Stadtsichten von Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/Oder (je ca. 4,5 x 14 cm). Mit geglätteter Mittelfalz, im unteren Drittel der Karte weitere Faltung ebenfalls geglättet,



337

marginale Restaurierung im Falzbereich. In Summe sehr schönes Exemplar der durchaus seltenen Karte in altem Kolorit.

338 BRETAGNE: Kst.-Karte v. Tardieu u. Dubuisson b. Mentelle „Gouvernement de Bretagne.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1780, je 32,5 x 42,5 € 200,-
4 Bll. Titelkartusche oben links. Erstes Bll. mit großem, nicht professionell hinterlegtem Einriss. Bll. teils etwas knickspurig.



338

339 BRITISCHE INSELN: Kst.- Karte, v. H. Benedicti n. Kitchin, Dorret und Jefferys bei F.J.J. Reilly, „Karte von Großbritannien und Irland.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 47 x 60 € 300,-
Atlantes Austriaci Rei D, X; Hübsche Karte der britischen Inseln, oben links Insetkarte der Shetlands. Etwas fleckig.



339

340 BURGUND (Bourgogne): und FRANCHE-COMTÉ: Kst.-Karte v. Tardieu u. Dubuisson b. Mentelle „Gouvernements de Bourgogne et de Franche-Comté.“, mit altem Grenzkolorit, um 1780, je ca. 32 x 42 € 200,- 4 Bll. Titeltartusche oben rechts, Kartusche mit Erklärungen unten rechts.



340

341 BÜTOW (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Die Herrschaft Bütow. Sect. 13“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,- Genaue Karte der Umgebung von Bütow. - Anschließkarton Sect. 3 und 12.



341

342 CHINA: Kst.- Karte, n. I.M. Hase (n. d'Anville) b. Homann Erben, „Regni Sinae vel Sinae propriae ...“, mit altem Flächenkolorit, 1738, 58 x 51 (H) € 650,- Sandler, S. 126 (Nr. 122). Am unteren Rand 2 dek. Kartuschen, rechts der Titel, links Erklärungen und ein Meilenanzeiger. - Zeigt auch die Inseln Taiwan und Hainan. Wie meist links und rechts schmalrandig.



342

343 COMER SEE/Lombardia: Kst.- Karte, n. P. Jovius aus Ortelius, darunter 2 weitere Karten, „Larii lacus vulgo comensis descriptio, Auct. Paulo Iovio.“ - „Territorii romani descrip.“ - „Fori Iulii, vulgo Friuli typus.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 34 x 48 € 750,- Van den Broecke 129 (lat. Ausgabe). In der oberen

Hälfte westorientierte Karte des Comer Sees mit Ansicht von Como aus der Vogelschau. Links unten die Umgebungskarte von Rom (nach Eufrosino della Volpaia) und rechts die Karte von Friaul (nach G. Amaseo und G. Vavassore) mit Udine im Zentrum. Die Grüntöne etwas oxidiert.



343

344 CUXHAVEN - STADE (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Frankreich. Sect. 16“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,- Genaue Karte des „Hadelner Landes“, zeigt auch die Umgebung von Glückstadt. - Anschließkarton Sect. 3/15/17/ und 26.



344

345 DÄNEMARK: Kst.- Karte, v. F. Müller b. Reilly, „Karte von dem Königreiche Norwegen.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 52 x 62 € 300,- Atlantes Austriaci Rei D, XXVII. Unten rechts die Titeltartusche, darunter Meilenanzeiger; links Erklärungen.



345

346 DEUTSCH KRONE (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von der Neu - Mark. Sect. 33“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,- Umgebung Deutsch Krone, mit Friedland und Schneidemühl.

347 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, (v. P. Kaerius) b. J. Janssonius, „Nova Germaniae descriptio“, dat. 1626, 46,5 x 56,5 € 2.200,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2000:1B. Meurer, Germania 8.7.1.b. Stopp, Germany 7b (ürtüml. als 2. Zustand der Janssonius-Karte von 1616 angegeben). Schilder, Monumenta, VI, 33.2. Erstmals 1615 als Einblattdruck von P. Kaerius



346

erschienen, hier 2. Zustand (von 5) mit geänderter Datierung überstochener Adresse und Adler statt Emblem in der Kartusche. Die Randleisten zeigen: oben Reiterporträts von Kaiser Matthias und den 7 Kurfürsten mit kl. Wappen (8,5 cm hoch), seilt. je 4 Trachtenfiguren und unten 10 kl. Ansichten (Köln, Frankfurt, Straßburg, Nürnberg, Prag, Augsburg, Heidelberg, Lübeck, Leipzig und Hamburg); zwischen Kartenbild und den Leisten seilt. und unten jeweils 1,5 cm breite Wappenleiste. Bug und alte horizontale Falststelle links davon oben geplatzt u. restauriert, einige kl. Randein- u. -ausrisse restauriert. Oben u. seitlich bis knapp an die Einfassung beschnitten In Summe gutes Exemplar der seltenen Karte.

348 - Kst.- Karte, v. H. Benedicti nach Sotzmann bei F.J.J. Reilly, „Karte von Deutschland“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1796, 60 x 73 € 350,- Atlantes Austriaci Rei D, XVIII. - Unten links die Titeltartusche unten rechts Erklärungen.

349 - BISTUMSKARTE: Kst.- Karte, b. Le Rouge, „L'Allemagne ecclésiastique, divisée par Archevêchés, Evechés, Prélatures, & C.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1745, 46 x 54 € 225,-



347



348

Links oben figürliche Kartusche, links unten Tabelle. Zeigt den territorialen Besitz der Erzbistümer und Bistümer auf dem Gebiet des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Mehrere kleine Wurmgänge in den Rändern und im Kartenbild.



349

350 ECKERNFÖRDE - FRIEDRICHSTADT: Kst.- Karte, v. M. u. C. Petersen n. T. Meyer bei Blaeu, „Praefectura Gottorpiensis pars australis .. Ano 1649“, mit Flächen- und Grenzkolorit, 1664, 40 x 60 € 550,-

Krogt, Bd. II, S. 495 (Blatt 1637.2.2 Ausgabe mit niederl. Rückseitentext). - Mit zwei ausgemalten Stadtplänen v. Eckernförde und Friedrichstadt, 2 fig. Darstellungen und 1 Kartusche. Gebiet zwischen Eckernförde und Friedrichstadt, mit Rendsburg und der Eider im Süden, im Norden Schleswig mit der Schlei. - Gebräunt.



350

351 EHINGEN (Oberamt): Stst.- Karte, v. Dürrieh „K. Würt. Oberamt Ehingen aufgenommen bei der allgemeinen Landesvermessung“, mit Grenzu. Flächenkolorit, 1826, 38 x 33,5 (H) € 150,- Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Ehingen rechts unten. Aus der von Johann Daniel Georg von Memminger herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Ehingen.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.



351

352 ELLWANGEN (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die gefürstete Probstei Ellwangen .. und den freyen Reichstädten Gmünd, Giengen und Aalen“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 19,5 x 24,3 € 175,- Atlantes Austriaci, Rei A/198. Gebiet Geildorf, Giengen, Westerheim, Wendlingen, mit Schwäbisch Gmünd in der Kartenmitte. Mit kleiner Nebenkarte der Herschaft Eglingen Die Titelkartusche befinden sich am unteren Rand.



352

353 ELSASS - SUNDGAU: Kst.- Karte, in 2 Blatt b. Homann Erben, „Charte vom ehemaligen Elsas und Sundgau oder dem größten Theil der

Departements des Ober- und Niederrheins mit der Eintheilung in Arrondissements und Bemerkung der Hauptorte der einzelnen Cantons.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1808, 112 x 38 € 350,- Durchaus seltene späte Homann Erben Karte, reicht von Landau im Norden bis Montbeliard im Süden, von Pfalzburg im Westen bis Freiburg im Osten. In Segmente zerschnitten, auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet in zeitgen. Pappschuber.



353

354 ENGLAND: Kst.- Karte, n. H. Lhuyd b. Ortelius, „Angliae Regni Florentissimi nova descriptio ..“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 37 x 50 € 700,- Van den Broecke, Nr. 19 (lat. Ausgabe 1579). - Links oben große, altkol. Rollwerkkartusche, rechts oben ein Meilenanzeiger. Schönes Exemplar.



354



355 ENGLAND und WALES: Hschn.-Karte, aus Seb. Münster, „Das Königreich Engelland/ mit dem anstossenden Reich Schottland/ so vor zeiten Albion und Britannia haben geheissen“, 1578, 32 x 36 € 150,-
Shirley, British Isles, Nr. 120 (abw. Titel). Westorientierte Karte m. maritimer Staffage. Zeigt auch das östl. Irland und südl. Schottland.



355

356 – Kst.- Karte, v. Ed. Ponheimer n. Kitchin bei F.J.J. Reilly, „Das Königreich England.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 50,5 x 67 € 300,-
Atlantes Austriaci Rei D, XI; In den Rändern etwas fleckig.



356

357 ERZGEBIRGE: Kst.- Karte, v. Reilly, „Der Erzgebirgische Kreis“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 25,3 x 36 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/361. Rechts unten kleine Kartusche. Mittig Zschoppau.



357

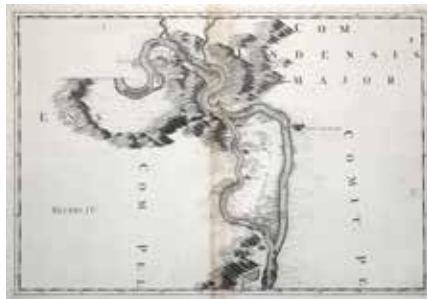
358 ESSLINGEN (Oberamt): Stst.- Karte, „K. Würt. Oberamt Esslingen aufgenommen bei der allgemeinen Landesvermessung“, mit Grenzu. Flächenkolorit, dat. 1845, 38 x 33,5 € 150,-
Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Esslingen rechts unten. Aus der vom Königlichen statistisch-topographischen Bureau unter der Leitung von August Friedrich Pauly herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Esslingen.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.

359 ESZTERGOM (Gran): Kst.- Karte, n. Marsigli, „Sectio IV“, 1726, 46 x 57,5 € 400,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 4. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den



358

Lauf der Donau zwischen Esztergom und Szentendre mit dem Donauknie bei Visegrad. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region. Mittelfalz gebräunt.



359

360 EUROPA: Kst.- Karte, v. K. Ponheimer n. d'Anville und Hase bei F.J.J. Reilly, „Karte von Europa.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 44,5 x 49,5 € 350,-
Atlantes Austriaci Rei D, II; Dekorativ Karte von Europa während des Ersten Koalitionskrieges. Etwas fleckig.

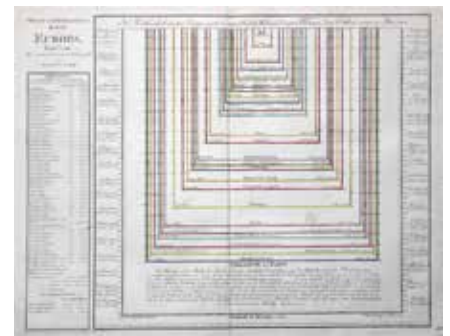


360

361 – STATISTIK: Kst.- Karte, v. I. Albrecht n. Crome bei F.J.J. Reilly, „Groessen und Bevoelkerungs Karte von Europa.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1794, 48 x 61 € 240,-
Atlantes Austriaci Rei D, III; Frühe statistische Übersichtskarte von Europa.

362 FALKLANDINSELN (Atlantik): Kst.- Karte, v. L.de Bougainville, „Plan de la Baie, et du Port situe a l Est des Iles Malouines“, mit altem Grenzkolorit, 1770, 22,7 x 34,7 € 150,-
Zeigt den heutigen Berkeley Sound auf der Ostseite von East Falkland.

363 FRANKEN: Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Provincia Ecclesiastica di Bamberga nel Regno di Baviera.“, mit altem Grenz- und



361



362

Flächenkolorit, 1858, 46 x 60 € 420,-
Dekorative Karte der Kirchenprovinz Bamberg, rechts eine Insetkarte der Pfalz mit der Diözese Speier. Aus dem sehr seltenen - unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen - Atlas: „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.



363

364 FRANKFURT/Oder (Umgebung): Kst.- Karte, v. Bürk b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von der Mittel - Mark. Sect. 51“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,-
Gebiet Küstrin, Drossen, Beeskow, Straußberg. - Mit Einzeichnung des „Friedrich Wilhelm Kanals“. Anschlusskarten Sect. 41 / 50/ 51 und 60.



364

365 FRANKREICH: Kst.- Karte, v. A. Amon nach Cassini u. Julien bei F.J.J. Reilly, „Karte von Frankreich.“ mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1796, 60 x 73 € 260,-

Atlantes Austriaci Rei D, XV. - Oben rechts die Titelkartusche, links Erklärungen.



365

366 - POST- und BAHNKARTE: Kst.-Karte, n. A.R. fremin b. A. Logerot, „Année 1850 Nouvelle Carte Postale de la République Française ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1850, 50,6 x 66 € 300,-

Postkarte v. Frankreich auf festerer Seide gedruckt. Oben links eine Umgebungskarte von Paris und unten links eine Kartusche mit Postkutschen-Motiv. Rechts unten eine kleine Karte von Korsika. - In den Faltungen zum Teil gebräunt. Gebunden in einen illustrierten Pappband mit Eisenbahnmotiv. Deckeltitel: Carte Postale de la France et ses chemins de fer a l'usage des voyageurs. - Berieben, beschabt und stärker fleckig.



366

367 FRIAUL - ISTRIEN: Kst.- Karte, n. J. Sambucus b. A. Ortelius, „Fori Iulii Accurata Descriptio.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1573, 35 x 47,5 € 750,-



367

Van den Broecke, 119. Mit zwei großen Rollwerk-kartuschen oben rechts und links. - Reicht von Villach im Norden bis Venedig im Südenwesten, im Osten Lubljana und Rijeka. Etwas fleckig.

368 GEISLINGEN (Oberamt): Stt.- Karte, „K. Würt. Oberamt Geislingen aufgenommen bei der allgemeinen Landesvermessung“, mit Grenzu. Flächenkolorit, 1842, 38 x 33,5 € 150,-
Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Geislingen rechts unten. Aus der Christoph Friedrich von Stälin herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Geislingen.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.



368

369 GREIFFENBERG - REGENWALDE - NAUGARD: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Hinter Pommern Greiffenbergischer Flemmingscher Borkischer Ostenscher und Daberscher Kreis“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23,3 x 28,6 € 160,-

Atlantes Austriaci, Rei A/334. Mit hübscher Kartusche. Zeigt das nordwestl. Hinterpommern.

370 GRIECHENLAND: Kupferstich - Karte, n. Nic. Visscher, „Exactissima totius Archipelagi nec non Graeciae ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 46,7 x 56,7 € 500,-
*Zacharakis (2. Aufl.), Nr. 2350 und Abb. S. 444: Koeman III, Visscher, List of maps, Nr. 165 *(with reference grid). - Mit dek., altkol. Kartusche mit figürlicher Staffage. Zeigt Griechenland und die*



369

Ägäis. - Leicht gebräunt.



370

371 GRÖNLAND: Kst.- Karte, b. Reilly, „Grönland so weit es bekant ist mit den Inseln Faröer“, mit altem Flächenkolorit, 1789, 22,7 x 28 € 150,-

Atlantes Austriaci, Rei A/77. Dreyer-Eimbke, S. 119 u. Abb. 18. Mit kleiner fig. Kartusche und Nebenkarte der Faröerinseln.



371

372 HAMBURG - ELBELAUF: Kst.-Karte, v. 4 Platten, n. H. Schaden v. H. Westphalen, „Vorstellung eines Theils des Elb-Stroms nemlich von dem eussersten Ende der Vierlande in der gegend Borchorst an, bis hinunter beij Blanckenaese wie der-selbe in unterschiedlichen Insuln und vielen Strömen zertheilet, und wie alle Vorlaender und Sand-Baencke beij niedrigster Ebbe sich praesentiren, die sonst der ordinairen Fluht unter-worffen sind.“, mit Flächenkolorit, dat. 1702, 63 x 188 (Abb. nächste Seite) € 4.800,-
Zögner, Flüsse E 42. Jäger, Die Elbe im historischen Kartenbild, S. 393 („Eine monumentale Karte“, m. Abb.). „Die Elbkarte ist das kartographische Hauptwerk des hamburgischen Fortifikations-kondukteurs... Henrich Schaden... mit den für die Schifffahrt bedeutsamen Untiefen und Sandbänken (bei Niedrigwasser)“ (Z., S. 123). - Etwas angestaubt u. fleckig sowie mit einigen Schab- u. Bruchstellen. Sehr seltene Karte, im IKAR nur 3 Exemplare nachweisbar (Siabi Berlin, Unibibl. Bremen, G.W. Leibnitz Bibl. Hannover). Das kräftige Flächenkolorit wohl nicht ganz zeitgemäß.



373 HAMBURG (Umgebung): Kst.- Karte, v. 2 Platten b. G. Dalencon, „Die Westliche Gegend der Stadt Hamburg“ und „Die Östliche Gegend“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1767, je 7 x 10,5 € 450,-
Zwei seltene Karten der Umgebung Hamburgs, im Westen bis Kollmar, im Osten bis Schwarzenbek. Der Verleger Johann Gottfried Dalencon war in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Hamburg tätig.



373

374 HANNOVER (Königreich): Kst.- Karte, v. S. Hall b. J. Wyld, „Map of the Kingdom of Hanover, with the Grand Duchy of Oldenburg, the principalities of Lippe Detmold and Schauenburg Lippe, likewise the territories of the free towns of Bremen, Hamburg and Lubeck, conformably with the Treaty of Paris.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1838, 54,5 x 69 € 160,-
Unten links Titel und rechts Erklärung der Farben. Zeigt ganz Niedersachsen mit Ostfriesland mit den Ostfriesischen Inseln. Tadellos.



374



375

promissionis nova descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 34 x 45,5 € 650,-
Van den Broecke 171. Laor, 540. - Ortelius zweite Karte des Heiligen Landes unterscheidet sich von der ersten nur in Kleinigkeiten, darunter die Schiffe im Mittelmeer. Mit 2 großen, ausgemalten Rollwerkskartuschen und schönem Flächenkolorit, sowie dek. martitimer Staffage. Die Grüntöne etwas oxidiert.



376

377 HERRENBERG (Oberamt): Stst.- Karte, „K. Würt. Oberamt Herrenberg aufgenommen bei der allgemeinen Landes-vermessung“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1855, 38 x 33,5 € 150,-
Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Herrenberg rechts unten. Aus der vom Königlichen statistisch-topographischen Bureau unter der

372
Leitung von Karl Eduard Paulus herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Herrenberg.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.



377

378 HESSEN: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Beschreibung des Hessenlands...“, 1578, 11,4 x 15,7 € 150,-
Frühe Hessenkarte. Gebiet zwischen Minden, Arnstadt, Frankfurt, Sieburg.



378

379 HOLLAND (Grafschaft): Kst.- Karte, n. Jacob v. Deventer b. Ortelius, „Hollandiae Antiquorum Cathorum Sedis Nova Descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1572, 35 x 48,5 € 800,-
Van den Broecke 79 (Zustand 1 von 3, lat. Ausgabe). Westorientierte Karte m. dek. Rollwerkskartusche und maritimer Staffage.



380 IBERISCHE HALBINSEL: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Regni Hispaniae post omnium editiones locupletissima descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1579, 38 x 50 € 350,-
Van den Broecke 25. Mit dek. Rollwerkskartusche. Aus der lat. Ausgabe 1579, Grüntöne etwas oxidiert.



381 – Kst.- Karte, v. Fr. Müller nach Lopez bei F.J.J. Reilly, „Karte von dem Königreiche Spanien“. mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 54,5 x 67,5 € 260,-
Atlantes Austriaci Rei D, IX. - Unten rechts die Titeltartusche, links Erklärungen.



383 INDONESIEN - PHILIPPINEN: Kst.- Karte, v. T. Clerk für Thomson's „New General Atlas“, „East India Isles“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1817, 43,5 x 52 € 375,-
Oben rechts eine einfache Kartusche. Zeigt Indochina, Philöppinen, Malaysia und Indonesien. Mittig die Insel Borneo. Etwas fleckig.



385 – Kst.- Karte, n. G. de L'Isle b. R. & L. Ottens, „L' Italie“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1730, 46 x 55 € 475,-
Oben rechts eine große, kolorierte Titeltartusche, am linken rand ein Meilenanzeiger. Zeigt ganz Italien mit Sardinien, Korsika und Sizilien. - Bugfalte restauriert.



382 INDIEN - SÜDOSTASIEN - INDONESIEN: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Indiae orientalis, insularumque adiacentium typus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 34,5 x 49,5 € 2.000,-
Van den Brocke, 166 (lat. Ausgabe). Cortazzi, Isles of Gold, S. 20 u. farb. Abb.; Tooley, Maps of Australia, Nr. 937. - Mit großer Rollwerkskartusche, Wappen u. maritimer Staffage. Zeigt neben Indien und Südostasien auch Japan und Teile von Neuguinea sowie die Westküste von Amerika. Grüntöne etwas oxidiert.

384 IRLAND: Kst.- Karte, v. K. Ponheimer nach Jefferys bei F.J.J. Reilly, „Karte von Ireland.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 47,5 x 64 € 350,-
Bonnar-Law 160 (m. Abb.). Atlantes Austriaci Rei D, XIII; hübsche großformatige Karte von Irland, zeigt auch die Irische See, die Westküste Schottlands und Englands sowie Wales; mit der üblichen Mittelfalz.

386 ITALIEN: Kst.- Karte, n. I. Gastaldi aus Ortelius, „Italiae Novissima descriptio avctore Iacobo Castaldo Pedemontano“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 35,5 x 50,5 € 1.100,-
Van den Broecke, Nr. 117 (1. Zustand, lat. Ausgabe). - Mit dek., ausgemalter Rollwerkskartusche und maritimer Staffage, darunter Meeresungeheuer; Neptun, Schiffen usw. Die Karte zeigt Italien, Adria

387 – Kst.- Karte, v. Gerstner nach d'Anville bei F.J.J. Reilly, „Karte von Italien“. mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1796, 43 x 55 € 350,-
Atlantes Austriaci Rei D, XVI. - Oben rechts die Titeltartusche unten rechts Erklärungen. Zeigt ganz Italien mit den Inseln und Malta.



388 – Kst.- Karte, n. I. Gastaldi aus Ortelius, „Italiae Novissima descriptio avctore Iacobo Castaldo Pedemontano“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 35,5 x 50,5 € 1.100,-
Van den Broecke, Nr. 117 (1. Zustand, lat. Ausgabe). - Mit dek., ausgemalter Rollwerkskartusche und maritimer Staffage, darunter Meeresungeheuer; Neptun, Schiffen usw. Die Karte zeigt Italien, Adria

389 JAPAN und KOREA: Kst.- Karte, v. J. & G. Menzies für Thomson's „New General Atlas“, „Corea and Japan“, mit altem Grenz- und

Flächenkolorit, dat. 1815, 49 x 62 € 300,-
Oben mittig eine einfache Kartusche. Zeigt die Koreanische Halbinsel und Japan mit Teilen Hokkaidos. Gering fleckig.



389

390 KARIBIK / West Indies - SURINAM: Litho.- Karte, aus Schliebens Atlas von Europa, „Das Niederlaendische, Daenische und Schwedische Westindien“ - „Die Kolonie Surinam in Südamerika, mit altem Grenzkolorit, um 1825, 19,5 x 26, € 150,-
Zwei Karten auf einem Blatt, links die Kleinen Antillen, rechts Surinam.



390

391 KARLSRUHE - BRETTEN: Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, ohne Kopftitel, dat. 1831, 30,5 x 40,5 € 175,-
Gebiet Philippsburg, Waibstadt, Vaihingen, Lauterburg. Im Zentrum Heidelberg, Bretten, Karlsruhe. - Spätere, um 1830 erschienene Ausgabe der um 1807 erstmals erschienenen Karte, ohne Titel und Nummern oben und an der Rändern.



391

392 KÄRNTEN: Kst.- Karte, v. u. b. Le Rouge, „La Duché de Carinthie Suivant les derniers Observations“, 1742, 48 x 55 € 420,-
Dekorative Karte von Kärnten mit den Salzburgischen und Bambergischen Besitzungen nach Vorlage der 1718 erschienenen Karte von Zauchenberg; am unteren Bildrand die Panoramaansicht von Klagenfurt nach Valvasor, der Herzogsstul und die Ansicht des Loiblpasses. Selten wie die meisten großformatigen Karten von le Rouge.

393 KEMPTEN (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die gefürstete Abtey Kempten mit der freyen Reichsstadt Kempten“, mit altem



392

Flächenkolorit, 1791, 20 x 28 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/183. Links unten kleine Kartusche. Zeigt die unmittelbare Umgebung von Kempten.



393

394 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Die gefürstete Abtey Kempten mit der freyen Reichsstadt Kempten“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 20 x 28 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/183. Links unten kleine Kartusche. Zeigt die unmittelbare Umgebung von Kempten. Am Rand alt montiert das Wappen der gefürsteten Abtey Kempten.



394

395 KROATIEN - SLOWENIEN: Kst.- Karte, n. Joh. Sambucus bei Ortelius, „Illyricum“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 37 x 48 € 650,-
Van den Broecke 144 (Zustand 1 von 2, lat. Ausgabe), van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 7640:31. Szantai, Atlas Hungaricus, Ortelius 6. Die von Johannes Sambucus erstellte Vorlage erschien erstmalig 1572 in Wien und beruhte wiederum auf einer von A. Hirschvogel angefertigten Karte; beide werden von Ortelius in der Rollwerkkartusche unten rechts als Vorlagengeber erwähnt; reicht von Triest im Westen bis Slowanski Brod im Osten, von Split an der Dalmatinischen Küste im Süden bis Kärnten im Norden. Breitrandig und gut erhalten.

396 LAUENBURG - LÜBECK: Kst.- Karte, v. Pasquier Jean Valet in der kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin, „Ducatus Lauenburgicus ad Statum Hodiernum Conscriptus cum fluvio Stecknitz ex Albi in mare balticum per cataractas constructas iam navigabili.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1771, 55 x 45,5 € 750,-
Die durchaus seltene Karte zeigt das Herzogtum



395

Lauenburg, das Bistum Lübeck und die Grafschaft Ratzeburg so9wie den Verlauf des Stecknitz-Kanals zwischen der Elbe und der Ostsee. Links unten der typische Steuerstempel der Berliner Akademie. Das Kolorit stark verblaßt.



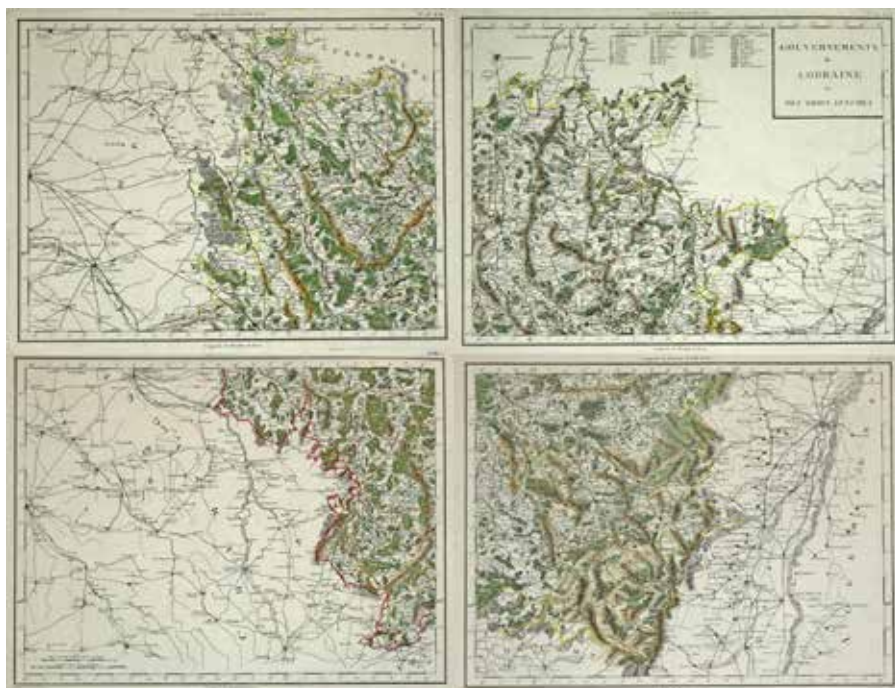
396

397 LICHTENFELS - KRONACH (Umgebung): Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Bisthums Bamberg nördliche Aemter“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 20,5 x 31 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/201. Oben links die Titelkartusche. Zeigt mittig die Umgebung von Kronach - Lichtenfels.



397

398 LOTHRINGEN (Lorraine): Kst.-Karte v. Tardieu u. Aubert b. Mentelle „Gouvernements de Lorraine et des Trois Evêches.“, mit altem Grenzkolorit, um 1780, je ca. 32 x 42 € 200,-
4 Bll. Titelkartusche oben rechts, daneben Erklärungen. Ränder teils etwas knickspurig u. mit kleinen Läsuren.



399 LÜNEBURG - WOLFSBURG: Kst.- Karte, v. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte Topographique d'Allemagne Contenant le Principauté de Lunebourg et une Partie de la Vielle Marche de Brandebourg.“, 1789, 51 x 59 € 175,- Mit Kopftitel. Blatt XIV der großen Deutschlandkarte. Zeigt das Gebiet zwischen Lüneburg, Salzwedel, Wolfsburg und Soltau.



399

400 LUXEMBURG (Herzogtum): Kst.- Karte, n. J. de Surhon b. A. Ortelius, „Lvtzenburgensis ducatvs veriss descript.“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 36,2 x 49 € 725,- Van den Broecke, Nr. 60 (1. Zustand, lat. Ausgabe); Vekene 1. 02. A. - Links unten große, altkol. Kartusche mit figürlichem Schmuck. Zeigt das Herzogtum Luxemburg und die nahe Umgebung. Gebiet: Dinant/Belgien, Gerolstein/Eifel, Trier; Metz. Erste Ausgabe der 2. gedruckten Karte von Luxemburg in kräftigem Altkolorit.



400

401 LUXEMBURG (Herzogtum) u. NAMUR (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Reilly, „Karte von dem Herzogthume Luxemburg und der Grafschaft Namur in dem Burgundischen Kreise oder den österreichischen Niederlanden.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1792, 25 x 30,5 € 300,- Nicht bei Vekene. Atlantes Austriaci Rei B/10. Dörflinger; Öst. Kart. d. 18. Jahrhunderts, Rei 2/10. Von großer Seltenheit, in Atlantes Austriaci werden nur 4 teils inkomplette Exemplare des „Schul Atlas“ genannt.



401

402 MÄHREN (Moravia): Kst.- Karte, nach Fabricius aus Ortelius, „Moraviae quae olim ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1572, 35 x 47,5 € 400,- Van den Broecke, Nr. 104. - Oben links die Titeltartusche, rechts unten Meilenanzeiger. Schönes Exemplar.



402

403 MAILAND (Milano) / Lombardia: Kst.- Karte, n. Johannes Septala aus Ortelius, „Ducatus mediolanensis, Finitimarumque Regionum Descriptio.“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 32 x 49 € 550,- Van den Broecke, Nr. 125 (dort abweichend mit der Paginierung „62“ verzeichnet statt wie hier vorliegend mit „61“). - Am linken Rand eine dek., altkol. Titeltartusche, oben rechts ein altkol. Wappen. Die Karte ist westorientiert und zeigt das Piemont, Ligurien und Teile der Lombardei sowie die südliche Schweiz bis Luzern und Chur.



403

404 MEISSEN - RADEBURG: Kst.- Karte, in 3 Blatt (anonym), „Plan der Gegend zwischen Meissen, Großenhayn, Königsbrück und Radeburg“, um 1840, je ca. 50 x 68 € 300,- Zusammensetzbare Karte, hier vorliegend in 3 Teilen, jeweils in 16 Segmenten auf Leinwand montiert und mit den Originalschuber d. Zt. - Detailreiche Karte des Gebiets zwischen Grossenhain im Norden und Radeburg im Süden, Meissen im Westen und Stenz im Osten. Wohl recht selten, da kein Exemplar im IKAR-Teilweise leicht fleckig und wellig.



404

405 MEPPEN (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Berg und Aremberg. Sect. 34“, 1807, 30,5 x 40,5 € 165,- Genaue Umgebungskarte. Gebiet Steinfeld, Fürstenau, Lingen. Rückseitig als „Nr. 34 Meppen“ bezeichnet. - Anschlußkarten Sect. 24 /35 und 44.



405

406 MINDEN - HANNOVER (Umgebung): Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Westphalen. Sect. 46“, 1807, 30,5 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 150,- Im Norden das Steinhuder Meer. Gebiet Stolzenau, Hannover, Hameln, Minden. Anschlußkarten Sect. 36 / 45/ 47 und 56.

407 MITTELMEER: ÖSTL. TEIL: Kst.- Karte, bei Ortelius, „Peregrinationis divi Pauli

Theiles von Brandenburg Ruppinscher Glien= und Löwenbergscher Kreis.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23,2 x 27,3 € 175,-
Atlantes Austriaci, Rei A/344. Oben links Kartusche. Zeigt die Umgebung von Neuruppin. Gebiet: Rheinsberg, Gransee, Bützow, Gülper See.



414

415 NEUSTRELITZ (Umgebung): Kst.-Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Mecklenburg. Sect. 30“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,-
Gebiet Neu Brandenburg, Prenzlau, Templin, Wesenberg. Anschlußkarten Sect. 20 /29 /31 und 40.



415

416 NIEDERLANDE: Kst.- Karte, v. J. Stöber bei u. nach F.J.J. Reilly, „Karte von der Republik der Vereinigten Niederlande.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 47,5 x 64 € 350,-
Atlantes Austriaci Rei D/XIV; hübsche großformatige Karte der Niederlande, unten rechts Insetkarte der Grafschaft Valkenburg; mit der üblichen Mittelfalz.



416

417 NIEDERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. Chr. Weigel „Lusatia inferior“, mit altem Flächenkolorit, 1718, 31,5 x 39,5 € 275,-
Oben links dek. Titeltartusche, oben rechts Darstellung einer Jagdszene. Zeigt die Niederlausitz zwischen Luckau und Sorau, zwischen Fürstenberg/ Oder und Spremberg. Mittelfalz gering gebräunt.

418 NIEDERÖSTERREICH: Kst.- Karte, v. 16 Platten n. G.M. Vischer v. Melchior Küssel, „Archiducatus Austriae Inferioris Accuratissima Geographica Descriptio Authore Georgio Matthaeo



417

Vischer Tyrolens.“, dat. 1670, 118,5 x 174 (Abb. nächste Seite) € 11.000,-
König, Mappae Austriae Inferioris, 21; Descriptio Austriae p. 128; Austria Picta p. 56; Lexikon zur Geschichte der Kartographie p. 530 (zu Georg Matthäus Vischer siehe p. 860). Nachdem Vischer 1667 von den oberösterreichischen Ständen den Auftrag für eine Landesaufnahme erhalten und 1669 mit „Archiducatus Austriae superioris geographica descriptio“ (gestochen vom Augsburger Melchior Küssel) erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde er an den Wiener Hof und die niederösterreichischen Stände empfohlen. So erhielt er am 12. April 1669 den Auftrag für eine Karte von Niederösterreich, die bereits 1670 erschien, abermals gestochen von Melchior Küssel. „Inhaltlich ist die Karte gegenüber allen Vorläufern, die durchwegs auf Lazius zurückgehen, ein gewaltiger Fortschritt. Das Flußsystem kommt der Wirklichkeit sehr nahe, bemerkenswert ist vor allem die Darstellung der Donauarme und Auwälder bei Wien. Für die Geländewiedergabe wird wie bei der Oberösterreich-Karte die perspektivische Zeichnung herangezogen. Besonders reich ist die Karte an Siedlungsnamen, wobei nach Größe und Bedeutung unterschieden wird. Die wichtigsten Orte zeigen kleine Aufrissdarstellungen. Wiedergegeben sind auch Poststraßen und Poststationen sowie die Grenzen des Landes und der vier Viertel.“ (Descriptio Austriae); Mit 4 dekorativen Kartuschen: oben rechts eine Ansicht der Wiener Hofburg mit den Porträtmedaillons von Kaiser Leopold I. und seiner ersten Gemahlin Margarita Teresa von Spanien, oben links Ansicht des Donautals mit Klosterneuburg, Langenzersdorf, Korneuburg und Bisamberg im Vordergrund, unten links das niederösterreichische Wappen und der österreichischen Bindenschild mit dem Erzherzogshut, unten rechts die Wappen des Landmarschalls Graf Sprintzenstein und anderer Mitglieder der niederösterreichischen Verordnetenversammlung; ein Porträt Vischers und sein Wappen. Unten mittig eine Darstellung von G.M. Vischer selbst mit einem Gehilfen bei Vermessungsarbeiten. Hier vorliegend in 16 Einzelblättern und nicht zusammengesetzt, gute und kontrastreiche Abdrucke. Oben und unten mit Rand, links und rechts bis an die Darstellung und vereinzelt auch darüber geschnitten. In einer modernen Halblederkassette m. Rückenschild. Gutes Exemplar der seltenen ersten Ausgabe der Karte.

419 NIEDERRHEIN (Fossa Eugeniana): Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Fossa sanctae Mariae quae et Evgeniana dicitur Vulgo De Nieuwe Grift“, mit altem Kolorit, 1640, 38,5 x 50,5 € 475,-
Koeman's Atlas Neerlandici, 3790:2.2. - 3. Fassung der Fossakarte von Blaeu mit niederländischem Rückseitentext. Mit 3 dek. altkol. Kartuschen und 4 altkol. Wappen von Geldern, Kleve, Köln und Moers. Zwischen den Allegorien das Distichon.

(Distichon und die Wappen hier erstmalig auf der Fossakarte). Gebiet Xanten, Hüls, Venlo.



419

420 NIEDERSACHSEN - MECKLENBURG: Kst.- Karte, b. Lizars, „Lower Saxony“, mit altem Grenzkolorit, um 1820, 38 x 48 € 150,-
Unten links der Titel. Zeigt Niedersachsen östlich der Weser, dazu Mecklenburg und Holstein sowie das Herzogtum Magdeburg. Im Norden bis Fehmarn und Rügen, im Süden bis Einbeck.



420

421 NORDDEUTSCHLAND: Kst.- Karte, für Thomson's „New General Atlas“, „Germany. North of the Mayne“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1816, 49,5 x 60 € 150,-
Oben links der Titel. Zeigt Deutschland nördl. des Mains, im Osten noch die Oder.



421

422 NORDSEEKÜSTE: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Geographische Vorstellung der jämmerlichen Wasser-Flutt in Nieder-Teutschland, welche den 25. Dec. A° 1717, in der heiligen Christ-Nacht, mit unzähligen Schaden, und Verlust vieler tausend Menschen, einen großen theil derer Herzogth. Holstein und Bremen, die Grafsch. Oldenburg, Frisland, Gröningen und Nort-Holland überschwemet hat“, mit altem Flächenkolorit, nach 1718, 46,7 x 58 (Abb. nächste Seite) € 1.750,-
Albers, Frisa Orientalis, Nr. 3.08. Sandler, S. 61 (Nr. 191). - Die Karte zeigt die Nordseeküste von Dokkum (Nordholland) bis Föhr. Links eine große Nebenkarte (22 x 20 cm) von Nordholland mit der Zuidersee, unten 4 Darstellungen von Dammbriichen und Schleusen. Rechts oben und links unter der Hollandkarte Beschreibung der Ereignisse in dieser Sturmflutnacht. In der Bildmitte



418



große Kartusche mit Allegorien zur Sturmflut. Die Weihnachtsflut des Jahres 1717 war eine der folgenreichsten Sturmfluten in Norddeutschland und kostete über 9000 Menschen das Leben. Leicht lichterandig, Mittelfalz etwas hinterlegt. In Summe aber gutes Exemplar.

423 NORMANDIE: Kst.-Karte v. Tardieu u. Dubuisson b. Mentelle „Gouvernement de Normandie.“, mit altem Grenzkolorit, um 1780, je 32,5 x 42,5 € 200,- 4 Bll. Titeltartusche unten links.



423

424 NORWEGEN: Kst.-Karte, v. Jos. Stöber n. O.A. Wangenstein und I.N. Wilse b. Reilly, „Karte von dem Königreiche Norwegen.“,



mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 58 x 73 € 350,-
Ginsberg, Norway, 39 („Uncommon“). *Atlantes Austriaci Rei D. XXVIII*. Oben rechts Insetkarte „Der nördliche Theil des Stifts Drontheim, welcher die Aemter Nordland und Finmark enthaelt“, unten rechts die Titelkartusche, darüber Erklärungen und Meilenanzeiger.



425 **NÜRTINGEN (Oberamt):** Stst.- Karte, „K. Würt. Oberamt Nürtingen aufgenommen bei der allgemeinen Landesvermessung“, mit Grenzu. Flächenkolorit, 1848, 38 x 34 (H) € 150,-
Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Nürtingen links unten. Aus der vom Königlichen

statistisch-topographischen Bureau unter der Leitung von August Friedrich Pauly herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Nürtingen.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.



426 **ÖBERÖSTERREICH:** Kst.- Karte, v. 12 Platten n. G.M. Vischer v. Melchior Küsel, „Archiducatus Austriae Superioris Geographica Descriptio facta Anno 1667.“, dat. 1669, 128 x 126 (Abb. nächste Seite) € 8.000,-

Descriptio Austriae p. 126; Austria Picta p. 56; Lexikon zur Geschichte der Kartographie p. 558 (zu Georg Matthäus Vischer siehe p. 860). Der Tiroler Geistliche Georg Matthäus Vischer (1628 in Wenss - 1696 Linz) zählt obwohl Autodidakt (zumindest sind keine Hinweise auf eine einschlägige Ausbildung bekannt) zu den bedeutendsten Kartografen Österreichs. „Die erste der großen Landkarten des Georg Matthäus Vischer ist die Karte von Oberösterreich. Ende des Jahres 1666 hat Vischer das Projekt den oberösterreichischen Ständen vorgeschlagen, im Mai 1667 erhielt er schon den Auftrag, Sommer 1667 ist er mit den Vermessungsarbeiten im Gelände beschäftigt, und im Winter desselben Jahres wird die Karte bereits gezeichnet. Am 21. Februar 1668 konnte Vischer die vollendete Karte den Ständen vorlegen... Anfangs 1669 lag der gute Kupferstich des Augsburgers Melchior Küsel (1622-1683) vor, Schwiegersohn und Schüler des Matthäus Merian.“ (Descriptio Austriae). Die Karte „war zu ihrer Zeit die weitaus größte und genaueste Karte O.s, sie blieb es auch über hundert Jahre lang und erlebte 1762 und 1808 Neuaufl.“ (Lex. z. Gesch. d. Kart.). Die Karte ist geschmückt mit zahlreichen Kartuschen, darunter Ansichten des Traunsees mit Gmunden u. Schloß Orth sowie des Attersee mit Schloß Kammer, Schloss Waxenberg und die Herrschaft Reichenstein. Unten Meilenzeiger geschmückt mit Amillarsphäre und Globus, links Salzbergwerke und Salzpflanze, rechts Mühle und Schmied. Die Karte hier vorliegend in 12 Einzelblättern und nicht zusammengesetzt, gute und kontrastreiche Abdrucke, meist allseitig mit guten Rändern (nur an 6 Seiten knapper beschnitten). In einer modernen Halblederkassette m. Rückenschild. Gutes Exemplar der seltenen ersten Ausgabe der Karte.

427 **ÖBERPFALZ: NEUMARKT - WALDMÜNCHEN:** Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Oberpfalz Südliche Pfliegerichte mit den Herrschaften Ehrenfels ... Breiteneck, den zum Hochstift Regensburg gehörigen Herrschaften Donaustauf und Wörth und der Reichsstadt Regensburg.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 25,2 x 36 € 175,-
Atlantes Austriaci, Rei A/166. Mit ornamentaler

Kartusche. Zeigt das Gebiet nördl. von Regensburg. Im Zentrum Amberg - Nabburg.



428 **ÖDERBRUCH:** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von der Mittel- Mark Sect. 41“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,-
Gebiet Angermünde, Soldin, Wrietzen. Im Zentrum die Städte Königsberg /Warthe (Chojna) und Schönfliess. Zeigt den Oderbruch und den „Neuen Oderkanal“. - Anschließkarton Sect. 31 /40/42 und 51.



429 **ÖRANIENBURG (Umgebung):** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von der Ukermark. Sect. 40“, 1807, 30,5 x 40,5 € 160,-
Gebiet Rheinsberg, Neustadt-Eberswalde, Bernau, Neu Ruppin. - Anschließkarton Sect. 30 /39 /42 und 50.



430 **ÖSNABRÜCK (Umgebung):** Kst.- Karte, b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Frankreich. Sect. 45“, 1807, 30,5 x 40,5 € 160,-
Gebiet Dümmer See im Norden), Herford, Tecklenburg. Im Zentrum Osnabrück. - Anschließkarton Sect. 35 /44 / 46 und 55.





426

431 OST- u. ZENTRALAFRIKA: Kst.-Karte, b. Ortelius, „Presbiteri Ioannis, sive, Abissinorum Imperii Descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1595, 33,5 x 48,5 € 850,-

Van den Broecke 175. Das legendäre Reich des Priesterkönigs Johannes, einer Legende des 12. Jahrhunderts, wurde erst in Indien und später in Ostafrika vermutet, gefunden wurde es nie. Die Karte zeigt den Lauf des Nils von seiner vermuteten Quelle in den Mondbergen (einer Erfindung des C. Ptolemäus) bis zur Mündung, im Westen noch Benin. Gutes Exemplar.

432 OST- und WESTPREUSSEN: Kst.-Karte, v. Ant. Benedicti n. Suchodolez und



431

Endersch b. Reilly, „Karte von dem Königreiche Preussen „, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 56,5 x 71 € 350,-

Jäger, Prussia-Karten, 227. Atlantes Austriaci Rei D, XXV. Oben links die Titeltartusche, daneben Meilenanzeiger und rechts Erklärungen. Zeigt Ost- und Westpreussen und den Netzdistrikt.

433 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.-Karte, v. Benedicti b. Reilly, „Karte von dem Erzherzogthum Oesterreich oder dem Lande ob und unter der Enns.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 58,5 x 80,5 € 350,-

Atlantes Austriaci Rei D, XX. Unten rechts die Titeltartusche, oben links Meilenanzeiger und Erklärungen. Mittelfalz unten etwas wasserrandig.



432



433

434 ÖSTERREICHISCHER KREIS: Kst.-Karte, b. Covens & Mortier, „Cercle d' Autriche“, nach 1730, 22,5 x 29,5 € 150,- Koemann, C&M 14/24. - Aus der zweiten bei Covens & Mortier erschienenen Neuauflage von van der Aas „Nouvel Atlas“. Oben links Titelkartusche mit Ansicht einer Stadt (wohl Wien) und dem Portrait von kaiser Karl VI. Gebiet: Süddeutschland, Südböhmen, Österreich, Slowenien und Nordostitalien.



434

435 OSTFRIESISCHE INSELN: Kst.-Karte, v. K. Ponheimer b. F.A. Schraembl, ohne Titel, oben rechts mit Nr. 46 bezeichnet, mit altem Grenzkolorit, 1800, 39 x 54 € 150,- Titelblatt der aus 26 Blatt bestehenden Deutschlandkarte b. F.A. Schraembl. Der Titel für die Gesamtkarte befindet sich in der rechten Hälfte der Karte. Zeigt die Ostfriesischen Inseln von Amelang im Westen bis Spieckeroog. Alt auf Leinwand montiert und faltbar eingerichtet.



435

436 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, n. J. Florianus aus Ortelius, „Frisiae orientalis descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 31 x 44 € 700,- Van der Broecke, Nr. 82. - Erste Ausgabe der ersten Fassung der Karte von Ortelius. Die Vorlage stammt vom Antwerpener Gelehrten Johannes Florianus (eig. Jan Bloemarts), der aus Glaubensgründen einige Jahre in Ostfriesland unter anderem als Rektor der Lateinschule in Norden wirkte. Nach seiner Rückkehr in die alte Heimat wurde er kurz darauf hingerichtet. Grün teilweise oxidiert.



436

437 OSTSEE: Kst.- Karte, vom Kgl. Soekaarte Archiv in Kopenhagen, „Kart over Belterne og Sundet med den forreste Deel af Oster-Søen“, dat. 1808, 63,5 x 95,5 € 850,- Seltene dänischer Karte der westlichen Ostsee. Im Norden das Kattegat und Südschweden, im Osten Bornholm, im Süden die deutsche Ostküste, im Westen die dänischen Inseln. Mittig die mecklenburger Bucht und Rügen. Stärker restauriert.



437

438 PAKISTAN: Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouiissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Nona Asiae Tabvla“, 1513, 40 x (30,5 x 37) Trapezform (Abb. nächste Seite) € 2.800,- Karrow 80/ 28. - Sehr seltene Ausgabe dieser Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, der 1513 bei Schott in Strassburg erschien. Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62: „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben ..“. Die Karte zeigt Pakistan und Afghanistan. - Sehr schönes Exemplar mit Wasserzeichen Lilie.

439 PAZIFIK: Stst.- Karte, v. Walker b. Smith - Elder & Co., „Shewing the distribution of the different kinds of coral reefs, together with the



439

position of the active volcanos in the map.“, mit altem Teilkolorit, 1874, 35 x 25,5 (H) € 300,- Die Karte in 12 Segmenten auf leinen aufgezogen zeigt die Inselwelt zwischen Südamerika und Afrika (Australien in der Mitte). Im Süden noch Neuseeland, im Norden ein Teil Japan. Farblich differenziert werden Atolls or lagoon Islands, Barrier Reefs und Fringing Reefs and active volcanoes.

440 POLEN - LITAUEN: Kst.- Karte, n. W. Grodecki aus Ortelius, „Poloniae finitimarumque locorum descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 37 x 49,2 € 950,- Van den Broecke, Nr. 154 (Zustand 1 von 3, lat. Ausgabe); Imago Poloniae, K78 /1. - Links unten die Titelkartusche. Polen zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer. Im Westen die Oder, im Osten die Beresina/Dnjepir die Begrenzung. Erster Plattenzustand, die Grüntöne in der rechten Kartenhälfte oxidiert.



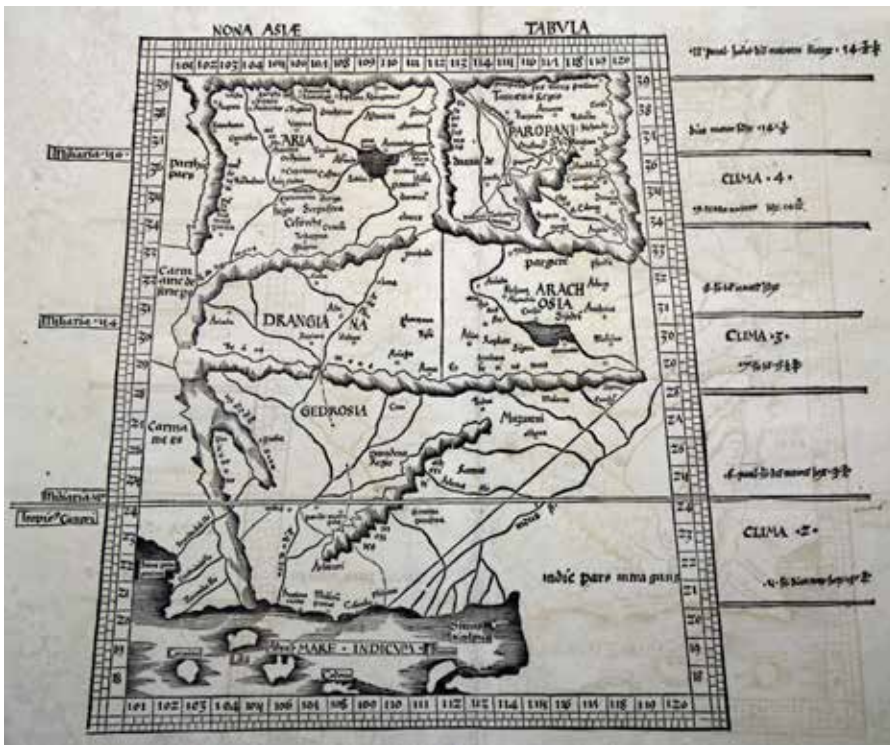
440

441 POLEN (Polska / Poland): Kst.- Karte, v. Ant. Amon n. Sotzmann b. Reilly, „Karte von Polen ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 57 x 71 € 450,- Niewodniczanski, Imago Poloniae, Bd. II, K59/5. Atlantes Austriaci Rei D, XXIV. - Die Karte erschien erstmals 1795 (= K59/4). - Oben links die Titelkartusche, darunter Erklärungen und Meilenanzeiger.



441

442 POMMERN: Kst.- Karte, n. W. J. Blaeu Karte aus dem „Zeespiegel“, „De Zeecusten van Pomeran tußchen het Swin en Rijnshoof“, mit Grenzkolorit, 1623, 25,5 x 36 (Abb. nächste Seite) € 1.100,- Koemann IV, M.Bl. 28, 20. Etwa nach Südsüdost



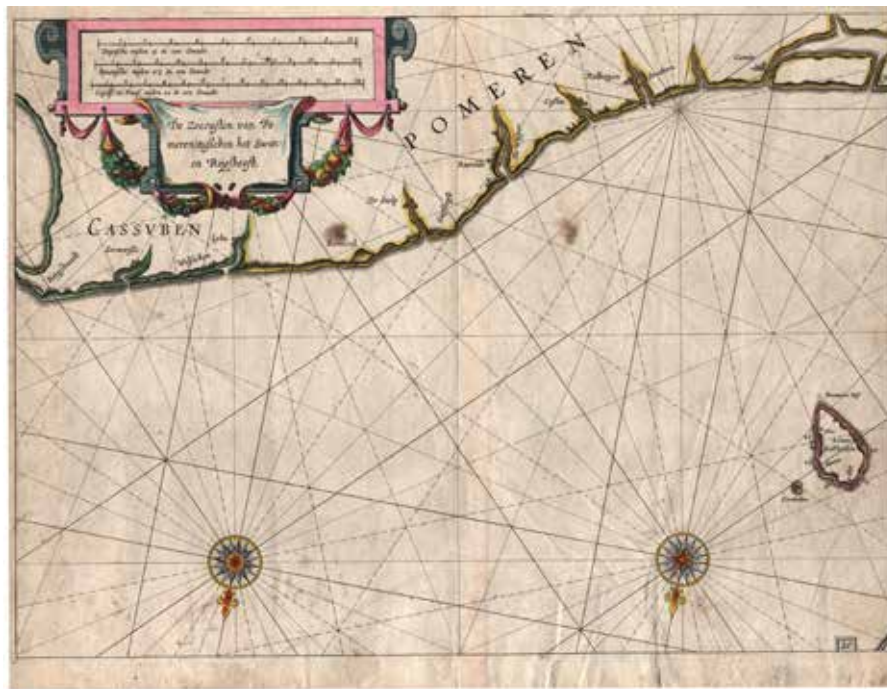
438

Karte mit der Titeltartusche unten links und Die Darstellung des Sonnensystems nach J.E. Bode oben links.



444

445 PRIGNITZ: Kst.- Karte, v. Heinr. Kliever n. D.F. Sotzmann, „Special Karte von der Prignitz mit Genehmigung der Königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin“, mit altem Grenzkolorit, 1795, 50 x 72 € 450,- Seltene Karte! Unten links die Titeltartusche, rechts unten Erklärungen. Zeigt die Prignitz. Gebiet Parchim, Müritzsee, Rheinsberg, Friesack, Havelberg, Doemitz/Elbe. Mit alten Längs- und Querfalten.



442



445

446 RHEINLAUF: Kst.- Karte, v. J. B. Homann. „Theatrum Belli Rhenani Auspiciatis Militiae Primitivae Potentissimi Roman. et Hunga. Regis Josephi I. pii felicitis Augusti Landavio gloriose expugnato apertum io Septemb. Anno MDCCII.“, mit altem Grenzkolorit, um 1710, 62 x 52 (H) € 220,- Rheinlaufkarte, zeigt den deutschen Kriegsschauplatz im Rahmen des spanischen Erbfolgekriegs, der spätere Kaiser Joseph I. war bei der im Titel erwähnten Eroberung von Landau im Jahre 1702 persönlich anwesend, zwischen 1705 und 1711 Kaiser des Heiligen Römischen Reichs, demnach wird die Entstehung der Karte in seine Regentschaft fallen; die Hauptkarte zeigt den Rheinlauf von Feldkirch bis Rotterdam, mit einer Nebenkarte des Hochrheins von Vadutz und Schaan bis zu den Quellen in Graubünden; die Titeltartusche mit einer kleinen Vogelschauansicht von Landau (sehr flauer Abdruck), mit einer Quetschfalte neben der üblichen Mittelfalz, sonst von guter Erhaltung.

447 – Kst.- Karte, v. 2 Platten b. J. Wyld in London, „Wyld’s new map of the Rhine from Rotterdam to Cologne, Coblenz, Mainz, Mannheim and Schrök shewing every object interesting to the tourist“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1836, 118 x 29 (H) € 330,- Dekorative Karte des Mittelrheins und von Teilen des Oberrheins von Schrök (Leopoldshafen) bis Köln, Mit 2 Nebenkarten: „Map Shewing The Route From England To France, Belgium and to the Rhine &c.“ und „Continuation of the

orientierte Karte der Küsten Pommerns und Kaschubiens zwischen Swinemünde und der Halbinsel Hela mit Teilen der Daziger Bucht. Die Karte zeigt auch Bornholm. Aus dem wichtigsten Seeatlas seiner Zeit, W.J. Blaeus „Zeespiegel“ der zwischen 1623 und 1652 in zahlreichen Ausgaben erschien. Dennoch sind die Karten heute wegen ihres Gebrauchs in der Schifffahrt selten. Ein Einriss rechts unten hinterlegt, das Kolorit wohl nicht zeitgemäß.

443 PORTUGAL: Kst.- Karte, n. F. Alvarez Seco aus Ortelius, „Portvgalliae ...“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 34 x 51 € 350,- Van den Broecke, 026. Erste Portugal-Karte von Ortelius, eine etwas veränderte erschien ab 1587. Westorientierte Karte mit zwei ausgemaltem Rollwerkkartuschen. Im Bug leichte Verklebungen.



443

444 – Kst.- Karte, v. Ed. Ponheimer nach Lopez bei F.J.J. Reilly, „Karte von dem Königreiche Portugal“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 50 x 55 € 350,- Altantes Austriaci Rei D, VIII. - Dekorative



446

River Main to Frankfurt.“. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in grüner Lwd.-Dwcke mit montiertem Verlegerschild (17:11 cm; etwas angeschmutzt u. berieben). Wohl nicht häufig, nur 1 Exemplar im IKAR (eine spätere Ausgabe erschien 1843).

448 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Kurfürstenthum Pfalz am Rhein“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22 x 32 € 150,- Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 89.1. Atlantes Austriaci, Rei A/217.



448

449 RÖMEREICH (Roman Empire): Kst.- Karte, bei Ortelius, „Romani Imperii Imago.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35 x 50 € 750,- Van den Broecke, Nr. 187 (lat. Ausgabe); Erste Ausgabe der Karte des Römischen Reichs, die Titelkartusche oben mittig, flankiert von 2 Portraits. Die Grüntöne teils stärker oxidiert.



449

450 ROTTENBURG (Oberamt): Stst.- Karte, „K. Würt. Oberamt Rottenburg aufgenommen bei der allgemeinen Landesvermessung“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1848, 38 x 34 (H) € 150,- Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Rottenburg links unten. Aus der vom Königlichen statistisch-topographischen Bureau unter der Leitung von Johann Daniel Georg von Memminger herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts



447

Rottenburg.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.

451 RUMÄNIEN - BULGARIEN: Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „Excattissima Tabula qua tam Danubii pars inferior, a Belgrado Urbe usq ad ejus Ostia ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 48 x 59 € 380,- Über der Karte Kopftitel. - Zeigt Rumänien und Bulgarien. Mit Gradnetz. Restauriert.



450



451

452 RUSSLAND (Russia): Kst.-Karte, v. Anthony Jenkinson bei A. Ortelius/ H. S. Wallie. „Russiae, Moscoviae et Tartariae Descriptio, 1562“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35,5 x 44,5 (Abb. nächste Seite) € 1.700,- Van den Broecke 162 (lat. Ausgabe). Sehr dekorative motivreiche Karte vom europäischen Teil Russlands. (Weißes Meer oberer Kartenrand, Schwarzes und Kaspisches Meer im unteren Drittel). Zahlreiche Figuren und Legenden im Bild, so zum Beispiel Abbildungen von Kosaken, Kamelen, Lagern und Armeen. In der oberen linken Ecke thront der erste Zar Ivan IV. vor seinem Zelt. Die Grüntöne teils oxidiert.

453 - ASIATISCHER TEIL: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Tartariae sive magni Chami regni typus“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35 x 47,5 € 1.100,- Van den Broecke, Nr. 163 (lat. Ausgabe); Burden, The mapping of North America, Nr. 41. Cortazzi, Isles of gold S. 14,21 und farb. Abb. 16; Wagner, NW Coast of America, Nr. 81; Dek. Karte mit 2 ausgemalten Rollwerkskartuschen. Zeigt Sibirien, den Norden Chinas, Japan und Teile der Westküste von Nordamerika mit Kalifornien. Die Grüntöne teils oxidiert.



453



454 RUSSLAND: NORDKAUKASUS: Kst.- Karte, v. J. Chr. Winkler, „Carte Der am 1ten bis 10ten Oct. 1787 zwischen den Russen u. Tartarn am Kuban Fluss vorgefallenen Treffen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1787, 12 x 16,5 € 180,-
Zeigt den Lauf des Kuban mit dem Laba östlich von Krasnodar bis Stawropol, im Süden bis zum Kaukasus. Unter der Karte Erklärung der Buchstaben, oben rechts fantasiereiches Porträt des „Scheich Mansur“, wohl Mansur Ushurma (1762-1794). Seltene Blatt.



455 SACHSEN - THÜRINGEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, n. J. Cringinger aus Ortelius, „Saxoniae, Misniae, Thvringiae, nova exatissimaq descriptio“, mit Flächenkolorit, 1573, 34 x 50 € 350,-
Van den Broecke, Nr: 93 (lat Ausgabe). Unten links ausgemalte Rollwerkskartusche. Die Karte umgeben von gest. Bordüre. Die Grüntöne stärker oxidiert.



456 SALZBURG (Erzbistum): Kst.- Karte, n. M. Setznagel b. Ortelius, „Salisbvgensis Iurisdictionis locorumque vicinorum vera decriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 33,5 x 43,5 € 600,-
Van den Broecke 107 (lat. Ausgabe). Schaup, Salzburg, 1.1.1. Descriptio Austriae, S. 70. Westorientierte Karte, zeigt auch den Chiemgau und große Teile Kärntens. Rechts unten eine Gesamtansicht von Salzburg, darüber 2 Wappen (alles alkoloriert). Die Grüntöne etwas oxidiert.

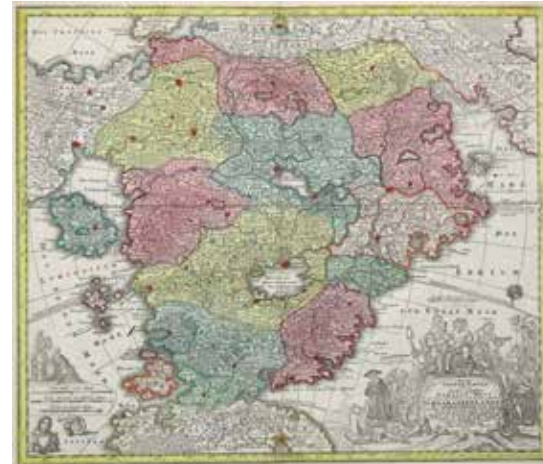


457 SARDINIEN (Sardegna): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Sardina Insula“, 1578, 25,5 x 15,5 (H) € 175,-

458 SCHLARAFFENLAND: Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Accurata Utopiae Tabula. Das ist der Neu - entdeckten Schalck - Welt, oder des so oft benannten, und doch nie erkannten Schlaraffenlandes Neu - erfundene lächerliche Land -Tabell ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 57 € 1.500,-
Sandler, S. 12 Nr. 358. Siehe auch Hill, Curiosities S. 58 (ausführ.) mit Abb. 70; Goss, Kartenkunst Taf. 11.10; vgl. Tooley, Oddities 87, BSB 203 u. Stopp/L. S. 1f. (jeweils Ausgabe von Homann). Die Karte geht zurück auf das 1694 erschienene Werk „Das neu entdeckte Schlaraffenland. Johann Andreas Schnebelins Erklärung der Wunderseitzamen Land-Charten Utopiae.“ und wurde lt. Koemann (Bd. III, S. 119 Nr. 3) erstmals von P. Schenk ab 1700/10 im „Atlas Contractus“ publiziert. Der Autor („Authorem Anonymum“) attackiert die Ess-, Trink-, Liebes- und Lebenssitten



459 SCHOTTLAND: Kst.- Karte, v. Ortelius bei Plantin in Antwerpen, „Scotiae tabvla“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35 x 47 € 750,-
Van den Broecke, Nr. 18 (Lat. Ausgabe). Koeman's Atlantes Neerlandici, 5800:31. Westorientierte Karte mit prachtvoller altkol. Rollwerkskartusche.



459 SCHOTTLAND: Kst.- Karte, v. Ortelius bei Plantin in Antwerpen, „Scotiae tabvla“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35 x 47 € 750,-
Van den Broecke, Nr. 18 (Lat. Ausgabe). Koeman's Atlantes Neerlandici, 5800:31. Westorientierte Karte mit prachtvoller altkol. Rollwerkskartusche.



459 SCHOTTLAND: Kst.- Karte, v. Ortelius bei Plantin in Antwerpen, „Scotiae tabvla“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35 x 47 € 750,-
Van den Broecke, Nr. 18 (Lat. Ausgabe). Koeman's Atlantes Neerlandici, 5800:31. Westorientierte Karte mit prachtvoller altkol. Rollwerkskartusche.

460 – Kst.- Karte, v. A. Bebedicti n. Dorret bei F.J.J. Reilly, „Karte von Scotland“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 45,5 x 62,5 € 350,-

Atlantes Austriaci Rei D, XII; hübsche großformatige Karte von Schottland mit einer Insetkarte der Orkneys und Shetland Inseln. In den Rändern etwas fleckig.



463

464 SCHWEIZ: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die erste Tafel innhaltend das Schweytzerland/mit den anstossenden Ländern“, 1592, 30,4 x 36 € 225,-

Blumer, S. 39f. - Mit Kopftitel. Im Kartenbild am oberen Rand zwei Schriftkartuschen. Südwestorientiert. Zeigt die Nord- und Zentralschweiz, mit Bodensee, Südbaden und Südl. Elsaß. Blatt 1 der dreiteiligen Rheinlaufkarte v. Seb. Münster.



466

461 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.- Karte, b. G. Valk, „Circulus Suevicus Complectens omnes Status ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 49 x 57,7 € 475,-

Koeman, Atlantes Neerlandici, II, S. 139/72. Schöne und übersichtliche Karte mit einer fig. Kartusche unten links. Gebiet Heidelberg, Ansbach, Garmisch-Partenk., Bodensee, Basel.



461

462 – Kst.- Karte, v. Le Rouge, „Cours du Danube Feuille I. Contenant La Suabe ou est exactement marquée la succession de Charles VI.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1742, 48 x 56 € 450,-

Klassische Karte des Schwäbischen Reichskreises, reicht von Mannheim im Norden bis Eschen in Lichtenstein im Süden, von Strassbourg im Westen bis Augsburg im Osten. Selen, wie alle großformatigen Karten von Le Rouge.



462

463 SCHWEDEN - FINNLAND: Kst.- Karte, v. F. Müller b. Reilly, „Karte von dem Königreiche Schweden.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1796, 56 x 74 € 300,-

Atlantes Austriaci Rei D, XXVI. Unten rechts die Titeltartusche, links Meilenanzeiger und Erklärungen.



464

465 – Kst.- Karte, n. A. Tschudi aus Ortelius, „Helvetiae descriptio. Aegido Tschudo auct. ...“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 34 x 45 € 450,-

Van den Broecke 115. Blumer, Nr. 59. - Erste deutsche Ausgabe. Mit ausgemalter Schriftkartusche. Südorientierte Karte. Die Grüntöne oxidiert.



465

466 – Kst.- Karte, v. K. Ponheimer n. Faden bei F.J.J. Reilly, „Karte von der Schweiz“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1796, 56 x 71,5 € 350,-

Blumer, Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz, 316. Atlantes Austriaci Rei D, XVII; hübsche großformatige Karte der Schweiz, zeigt auch Teile Vorarlbergs und Liechtenstein. Mittelfalz restauriert.



467

468 SCHWERIN (Umgebung): Kst.- Karte, v. Bürck b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Mecklenburg. Sect. 18“, 1807, 30,5 x 40,5 € 175,-

Genau Karte des westl. Mecklenburg. Gebiet: Travemünde, Wismar und Insel Poel, Schwerin, Mölln. - Abschlußkarten 7/17/19/28.



468

469 SEINE INFÉRIEURE (Deptm.): Lith.- Karte, v. Gratia b. Fouché, „Service Vicinal - Département de La Seine - Carte Routière ... Administration ... Ernest Leroy ...“, dat. 1864, 62 x 95 € 150,-

In 24 Segmenten auf Leinen aufgezogen. Vereinzelt leicht fleckig. - Normandie. - Zeigt das Departement von le Tréport bis Le Havre an der Küste und im Westen und Gamaches bis Gournay im Osten. Im Süden Rouen. Am rechten Rand Statistik-Tabellen. - Vereinzelt Löchlein im Leinen zwischen den Segmenten.



469

470 SIZILIEN - SARDINIEN - KORSIKA - MALTA: Kst.- Karte, n. Rizzi Zannoni b. Homann Erben, „Novissima et accuratissima

Regnorum et Insularum Siciliae et Sardiniae Hydro- Geographica Exhibitio ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762, 43,5 x 57 € 500,-
Valerio/Spagnolo, Sicilia, 240 (m. Abb.). Sandler, S. 124 (Nr. 62). Zeigt das Seegebiet zwischen Tunesien und Italien mit den Inseln Korsika, Sardinien, Sizilien und Malta. - Links unten dek. Kartusche mit fig. u. heraldischem Schmuck, oben ital. Kopftitel.



471 **SIZILIEN (Sicilia):** Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Sicilia“, um 1578, 21,5 x 14,5 (H) € 175,-
Zeigt auch Nordafrika.



Van den Broecke, Nr. 145 (Zustand 1 von 3, lat. Ausgabe). Szantai Ortelius 5. Unter der Karte Schriftband. Gebiet Villach, Pecs (Fünfkirchen) im Norden, im Süden die Insel Cres. Sehr schönes Exemplar.



472 **SKANDINAVIEN - NORDATLANTIK:** Kst.- Karte, aus Ortelius, „Septentrionalium regionum descript.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 36 x 48,5 € 1.800,-
Van den Broecke, Nr. 160 (Zustand 1 von 4); Ginsberg, Scandinavia, 24 (Zustand 2 von 8) Burden, Mapping of North - America, Nr. 40 und Abb.; Dreyer - Eimbcke S. 78 ff. : „Island besitzt bereits seine richtige Westost - Ausrichtung.“ - Dek. Karte des Nordatlantiks mit Schiffen u. Meeresungeheuer im Kartenbild. Zeigt den Nordatlantik mit der Ostküste Kanadas, Grönland, Island, Skandinavien und Grossbritannien. Die Grüntöne teils stärker oxidiert.

473 **SLOWENIEN (Slovenia):** Kst.-Karte, n. L.B. Valvasor bei Homann, „Tabula Ducatus Carnioliae, Vindorum Marchiae et Histriae“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48 x 58 € 400,-
Nebehay-Wagner 266/1/13, Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 61 (Nr. 159). Dekorative Kartusche unten links, oben rechts mit der Ansicht von Laibach: Prospect der Stadt Laybach (8 x 29 cm); unten rechts Nebenkarte: Der Czirknizer See (10 x 14,5 cm); Ausgabe ohne Privileg, erschien laut Sandler erstmals zwischen 1716 und 1724; mit der üblichen Mittelfalz, schönes Altkolorit, von guter Erhaltung.

475 **STARGARD - NEUWEDEL (Umgebung):** Kst.- Karte, v. Brose b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Pommern. Sect. 32“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,-
Gebiet Freyenwalde, Kallies, Arenswalde, Stargard. - Am Lager auch ein 2. Exemplar, jedoch auf Leinwand in 4 Teilen, rückseitig als „Nr. 32 Stargard“ bezeichnet (Preis 125,- Euro). - Anschlußkarten Sect. 22 /31 /33 und 42.



476 **STEIERMARK (Styria):** Kst.- Karte, b. Elwe u. Langeveld n. de L'Isle, „T Hartogdom Stiermarken“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 17,7 x 25 € 150,-
Koemann, El 1 (Nr. 8). Mit Befestigungsgrundriß der Stadt Graz.





477 STERNKARTE: Kst.-Karte, in 6 Blatt n. Doppelmayer b. Homann, „Globi Coelestis in Tabulas Planas Redacti Pars I - VI“, mit altem Kolorit, 1742, je 49 x 48,5 € 6.500,- Warner, S. 66. - *Komplette Folge der sechsteiligen Folge von Sternbildern in gnomon. Projektion. Der Titel jeweils am oberen Rand, sowie am linken und rechten Rand Erklärungen zu den Sternbildern. - In gutem Zustand.*

478 - ANDROMEDA und DREIECK: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Gloria Frederici, Andromeda and Triangula.“, altkol. um 1830, 19,3 x 13,3 (H) € 150,- *Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne. Zeigt auch das heute nicht mehr gebräuchliche Sternbild Friedrichs Ehre (1787 von Bode in Gedenken an Friedrich den Großen benannt).*



478

479 - DELFIN, PFEIL und ADLER: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Delphinus, Sagitta, Aquila and Antonius“, altkol. um 1830, 19,3 x 13,3 (H) € 150,- *Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen*

vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne.



479

480 - EIDECHSE, SCHWAN, LEIER und FUCHS: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Lacerta, Cygnus, Lyra, Vulpecula and Anser.“, altkol. um 1830, 13,3 x 19,3 € 150,- *Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne.*



480

481 - GROSSER WAGEN: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Ursa Major.“, altkol. um 1830, 13,3 x 19,3 € 150,- *Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals*

erschiedenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne. Eigentlich die „Große Bärin“, im deutschsprachigen Raum aber als Großer Wagen gebräuchlich.



481

482 - KASSIOPEIA: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Cassiopeia.“, altkol. um 1830, 13,3 x 19,3 € 150,- *Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne.*



482

483 - KEPHEUS: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Cepheus“, altkol. um 1830, 19,3 x 13,3 (H) € 150,- *Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne.*



483

484 - PEGASUS und FÜLLEN: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Pegasus and Equuleus.“, altkol. um 1830, 13,3 x 19,3 (Abb. nächste Seite) € 150,- *Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals*

erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne.



484

485 – PERSEUS: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Perseus and Caput Medusae.“, altkol. um 1830, 13,3 x 19,3 € 150,-

Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne.



485

486 – SCHLANGE und SCHILD: Kst.-Karte, v. Sidney Hall n. S. Leigh aus „Urania's Mirror“, „Taurus Pontiatowski, Serpentarius, Scutum Sobiesky and Serpens.“, altkol. um 1830, 13,3 x 19,3 € 150,-

Dekoratives Blatt aus dem 1824 erstmals erschienenen „Uranias Mirror or a View of the Heavens“ von Samuel Leigh. Mit den üblichen vorgestanzten Löchern der wichtigsten Sterne. Zeigt auch den Königlicher Stier von Poniatowski.



486

487 SÜDBADEN - SÜDWÜRTTEMBERG: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Landgrafschaft Nellenburg die Landvogtey Altdorf die Grafschaft Hohenberg ...“, altkol., 1791, 19,8 x 28,1 € 150,- Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Rottenburg/Neckar, Ehingen, Konstanz mit dem Hegau, Linzgau und Hohenzollern. Alt auf den linken Blattrand montiert das Wappen „Die Landvogtey Altdorf in Schwaben.“.

488 SÜD OST EUROPA (South-East Europe): Kst.- Karte, v. Jos. Stöber n. Anville, Schmidt und Santini bei F.J.J. Reilly, „Karte von dem Oschmanischen Reiche in Europa. Nach D'Anville, Schmidt und Santini“. mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1796, 57 x 72,5 € 350,- Altantes Austriaci Rei D, XXII. - Dekorative Karte



487

des Balkans und des östlichen Mittelmeers, reicht von der Bukowina im Norden bis Kreta im Süden, von Zypern im Osten bis Malta im Westen, zeigt detailreich das Fürstentum Moldau, Bessarabien, die Wallachei, Serbien, Bosnien, die Herzegowina, Albanien, Bulgarien, Mazedonien, Romanien, den griechischen Archipel sowie den Westen von Anatolien; breitrandig und gut Erhalten, mit der üblichen Mittelfalz.



488

489 SÜDPFALZ - FRANKREICH: Manuskript.- Karte, anonym und ohne Titel, auf der Rückseite handschriftlich „Environs de Weissebourg et Lautrebourg“, aquarelliert, um 1746, 33 x 155 € 1.200,-

Sehr detailreiche und sauber ausgeführte Manuskriptkarte des heutigen Grenzgebiets zwischen Rheinland-Pfalz und Frankreich entlang der Lauter zwischen Budenthal, Wissembourg und dem Rhein. Das Hauptaugenmerk der Karte liegt auf den zwischen 1701 und 1714 angelegten Weissenburger Linien südlich der Lauter. Die Befestigungsanlagen wurden im Rahmen des Österreichischen Erbfolgekriegs 1746 verstärkt.

490 TELTOW - BEESKOW - STORKOW: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Mittelmark oder des Südlichen Theiles von Brandenburg Teltowscher Beeskowscher und Storkowscher Kreis“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23,3 x 30,5 € 175,-

Atlantes Austriaci Rei A/341; aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“; von Saarmund bis Beeskow von Berlin bis Golßen, mit Insetkarte der Gegend zwischen Luckau und Lübbenau, zeigt auch genau das heutige südliche Stadtgebiet von Berlin vom Wannsee bis Köpenick

491 TIROL - GÖRZ: Kst.- Karte, 2 Karten auf einem Blatt, n. Lazius bei Ortelius, „Rhetia



490

alpestris descriptio, in qua hodie Tirolis Comitatus. - Goritiae, Karstii, Chaczeolae, Carniolae, Histriae, Et Windorum Marchae Descrip.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 34 x 25,5 und 34 x 23 (H) € 550,-

Van den Broecke 116a und b. - Die Vorlagen beider Karten stammen von Wolfgang Lazius; die linke Karte zeigt Nord- und Südtirol mit dem Gebiet zwischen den oberbayrischen Seen und München im Norden, dem Gardasee sowie Verona im Süden, die rechte Karte zeigt Istrien, die Grafschaft Görz (Gorizia), Krain, und die Windische Mark sowie nordwestliche Kroatien und die Inseln der Kvarner-Bucht Krk, Rab u.Cres; altkoloriertes Exemplar, von guter Erhaltung.



491

492 TIROL: Kst.- Karte, v. G. Mayr b. Palm, „Spezielle Reise- und Gebirgs-Karte des Landes Tyrol mit den angrenzenden Theilen von Süd-Bayern, Salzburg, der Schweiz, (Graubünden) und Ober-Italien“, mit altem Grenzkolorit, um 1850, 66 x 71 € 180,-

In 24 Segmenten auf Leinen aufgezogen. - Reise- und Gebirgskarte von Tirol und Vorarlberg mit den angrenzenden Ländern zwischen Bodensee, Mailand, Gardasee, Triest und dem Traunsee. - Oben rechts Entfernungsangaben. Oben links im Rand ein Sammlungsstempel. - Unten links und rechts kleine Eckknicke. Leicht gebräunt und fleckig. In einem Pappeinband mit goldgepr. Deckeltitel (st. besch. u. ber.).

493 TIROL und VORARLBERG: Kst.- Karte, b. Le Rouge, „Le Comté du Tirol l'Evêché de Trente et de Brixen“, mit altem Grenzkolorit, 1742, 48,2 x 56 € 520,- Dekorative Karte von Tirol mit der Grafschft





492

Trient und Brixen zeigt auch Vorarlberg und Liechtenstein. Mit der üblichen Mittelfalz, kräftiger Druck und schöne Kartusche. - Selten!



493

494 TITELBLÄTTER (Title Pages): Kst. b. Matth. Merian, „Topographia Westphaliae, das ist ...“, um 1645, 27,1 x 17,3 (H) € 150,- In der Mitte die Texttafel in einem Torbogen, darunter fünf Grazien.

495 - Kst. b. Matth. Merian, „Topographia ...Moguntinensis, Trvirensis et Coloniensis ...“, dat. 1646, 27,7 x 17 (H) € 150,- In der Mitte die Texttafel im Oval, umgeben von Wappen und Allegorien.

496 - MAINZ - KURFÜRSTENTUM: Kupferstich. b. N. Person, „Novae Archiepiscopatus Moguntium tabulae“, vor 1695, 51 x 37,5 (H)€ 480,- Mit dem Wappen von Mainz in der Mitte, zwei Posaune spielenden Engeln im Himmel, dem Flussgott im Vordergrund. Links in der Mitte eine Stadtsilhouette und einen Schild tragenden Soldaten „Pro Aris et Focis“ (für Herd und Zuhause). Davor eine Frau mit mehreren Brüsten. - Untere linke Ecke ergänzt (außerhalb der Darstellung), sauber und sehr schönes, klares Druckbild.

497 TRIER (Erzbistum): Kst.- Karte, b. J. u. C. Blaeu in Amsterdam: „Archiepiscopatus Trevirensis. altkol. um 1650, 41,5 x 49,5 € 300,- van der Krogt, Atlantes Neerlandici, 2430:2B. Dekorative Karte des Erzbistums Trier, zeigt das



494



495



496

Gebiet zwischen Aremberg, Ingelheim, St. Wendel und Dietkirch, mittig Wittlich; mit Meilenzeiger

unten links, unten rechts kolorierte Titelkartusche mit Bischofsmütze daneben Bischof; mit Mittelfalz, sonst von guter Erhaltung.



497

498 - Kst.- Karte, v. G. V. Gouwen b. Nic. Visscher II, „Archiepiscopatus ac Electoratus Trevirensis ditio ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 46,5 x 57,5 € 350,- Mit altkol. Titelkartusche (mit ausgemaltem Wappen).- Mit restaurierter Bugfalte.



498

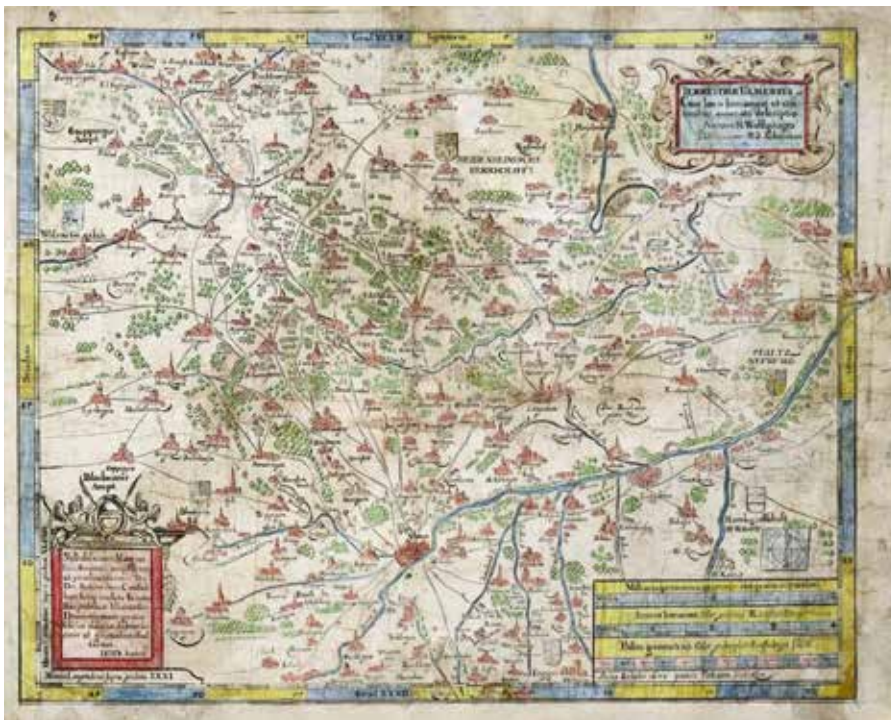
499 TÜRKISCHES REICH: Kst.- Karte, v. Abraham Ortelius b. Plantin in Antwerpen, „Turcici imperii descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 37,5 x 49,7 (Abb. nächste Seite) € 1.600,- Van den Broecke, Nr. 168. Tibbets, Arabia in Early Maps, Nr. 35. Ortelius erste Karte des Türkischen Reichs, erschien von 1570 bis 1579, der sich in der Kartusche links anzeichnende Plattenriss war wohl der Grund für die schon im gleichen Jahr erschienene 2. Karte. Links unten große u. dek. Kartusche. Im Kartenbild Segelschiffstaffage. Zeigt den östl. Mittelmeerraum, Arabische Halbinsel und das westl. Persien, im Norden das Schwarze und das Kaspische Meer. Grüntöne teils stärker oxidiert.

500 TUTTLINGEN (Oberamt): Stst.- Karte, „K. Württ. Oberamt Tuttlingen bearbeitet nach den Ergebnissen der Landesvermessung“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1879, 33,5 x 38 (Abb. nächste Seite) € 150,- Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Tuttlingen links unten und einer Insetkarte von Singen-Hohentwiel rechts unten. Aus der vom Königlichen statistisch-topographischen Bureau unter der Leitung von Karl Eduard Paulusherausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Tutlingen.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.

501 ULM (Umgebung): Kst.- Karte, v. Johann Stötzlin n. M. Wolfgang Bachmayer, „Territorii Ulmensis. Cum locis limitaneis et confinibus accurata descriptio. Auctore M. Wolfgango Bachmeiero Past. Altheimen“, mit Grenzkolorit, dat. 1653, 28,5 x 36,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,- Zu Bachmayer siehe „Cartographia Bavariae“,



499



501



500

Katalog 5.15 (S. 392). Die Karte des Kupferstechers Johann Stötzlin (1594-1680) nach einer Aufnahme von Wolfgang Bachmeyer (1597-1685) prägte bis ins 18. Jahrhundert hinein die

Ulmer Gebietskarten. Das Kartenbild reicht von Göppingen im Westen bis Lauingen im Osten, Von Heidenheim im Norden bis Erbach an der Donau im Süden. Viele Städte und Ortschaften als kleine Ansichten dargestellt. Vor allem der untere Rand teils stärker restauriert.

502 UNGARN (Hungary) und SIEBENBÜRGEN: Kst.- Karte, v. An. Ammon bei F.J.J. Reilly, „Karte von dem Königreiche Ungarn mit den Königreichen Kroatien und Sklavonien und dem Grossfürstenthum Siebenbürgen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 52 x 68,5 € 300,- Szantai, Reilly 16. *Atlantes Austriaci Rei D, XXI.* Oben links die Titelkartusche und oben rechts Erklärungen.

503 UNGARN: Kst.- Karte, n. Wolfgang Lazius aus Ortelius, „Hungariae descriptio, Wolfgango Lazio auct.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35,2 x 50 € 500,-



502

Van den Broecke 150 (Zustand 3 von 6 mit den Punkten im Balaton). Szantai, Ortelius 1a. Szathmary, Nr. 73 A. - Über der Karte Schriftband, unten rechts altkol. Rollwerkskartusche, oben links kleines altkol. Wappen. Sehr schönes Exemplar.



503

504 – Kst.- Karte, n. J. Sambuccus aus Ortelius, „Ungariae loca praecipua recens emendata atque edita, per Ioannem Sambucum Pannonium, Imp. M. Historicum.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 34,5 x 50 € 600,- Van den Broecke, Nr. 151 (1. Zustand von 3). Szantai, *Atlas Hungaricus, Ortelius 2 b. Szathmary, Nr. 73 B m. Abb.* - Erste Ausgabe von Ortelius zweiter Karte von Ungarn. Mit 2 Kartuschen. Im Kartenbild zahlreiche Tierdarstellungen. Gebiet zwischen Wien im Westen und Siebenbürgen im Osten. Sehr schönes Exemplar.



504

505 URACH - GIENGEN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Herzogthums Würtemberg ost-südliche Aemter mit der freyen Reichsstadt Giengen.“, altkol., 1791, 24 x 30 € 150,- Dörflinger, *Atlantes Austriaci Rei A/2/189; aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“; die Wappen der Herrschaft Heidenheim, der freyen Reichsstadt Giengen (an der Brenz) und des Herzogtums Teck auf Vorderseite sowie das Wappen der Abtei Zwiefalten auf der Rückseite alt aufgeklebt; zeigt das Gebiet zwischen Esslingen, Königsbronn, Blaubeuren und Trochtelfingen.*

506 USA / United States: CALIFORNIEN - OREGON (Westcoast): Kst.- Karte, v. Bouclet n. Herault aus La Perouse, „Carte particuliere de la cote du nord-ouest de L'Amerique .. en 1786 3e. Feuille“, 1798, 49 x 68 € 275,- Die Küste Nordwestamerikas zwischen Cap Rond

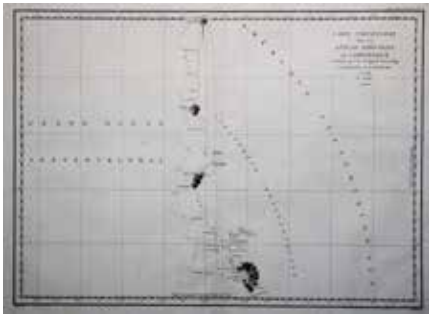


Drackenburg un der Leine zwischen Werden und Bothmar“, dat. 1805, 61,5 x 95,5 € 750,-
Selten! - Über der Karte Kopftitel, die Karte umgeb. v. gestochen. Bordüre. Blatt 7 der Karte des westfälischen Kreises n. Le Coq. Zeigt mittig Verden. Gebiet: Bremen, Soltau, Winsen, Drackenburg, Sycke. Literatur: Hans Kleinn: Nordwestdeutschland in der exakten Kartographie der letzten 250 Jahre; Walter Hostert: Historische Karten ... (von) Ruhr; Lenne ..., S. 136.



513 VORPOMMERN: Kst.- Karte, n. F.W.C. Schmettau b. J. Wyld in London, „The Prussian Government of Stralsund (formerly Swedish Pomerania) ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1830, 56 x 56 € 350,-
Detaillierte Karte von Rügen und Vorpommern nach Schmettau. Oben links ein Stadtplan von Stralsund, der die Stadt im Jahr 1803 zeigt.

505 und „Port of Monterey“. Mittig Cape Mendocin und Cape Blanco.



507 - FLORIDA - LOUISIANA: Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Florida“, mit Grenzkolorit, um 1690, 9,5 x 11,7 € 350,-
Burden, Mapping of North America, 352 (State Beer). - Unten mittig kleine Kartusche. Zeigt das Gebiet zwischen dem Rio Grande im Westen und der Ostküste. Im Norden ein Teil des Erie Sees. - *The rare German Edition, printed by Hoffmann in Nürnberg. (with plate number 85).*



510 VERONA (Territorio): Kst.- Karte, n. Bernhard Brognolo aus Ortelius, „Veronae urbis territoivm“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 33 x 46,5 € 750,-
Van den Broecke, Nr. 120 (lat. Ausgabe). - Am linken Rand die Titelkartusche. Ostorientierte Karte. Mit dem Gardasee im Westen. Gebiet Trient, Vicenza, Mantua, Gardasee. Die Grüntöne etwas oxidiert.



514 - ALTENTREPTOW (Umgebung) - USEDOM: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Preussischen Herzogthums Vorpommern Nord-westliche Aemter“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23 x 32,8 € 160,-
Atlantes Austriaci, Rei A/332. Mit ornamentaler Kartusche und Nebenkarte der Insel Wollin. Die Hauptkarte zeigt das vorpommersche Gebiet südl. der Peene, im Osten noch die Insel Usedom.



508 VECHTA (Umgebung): Kst.- Karte, v. Bürck b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Frankreich. Sect. 35“, 1807, 30,5 x 40,5 € 150,-
Genauere Umgebungskarte. Gebiet Wildeshausen, Diepholz, Quackenbrück.



511 VORARLBERG: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Vorarlbergischen Herrschaften oder die Grafschaften Feldkirch oder Montfort, Bregenz, Bludenz und Sonneberg mit der Grafschaft Hohenembs“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 19 x 23,5 € 200,-
Dörflinger, Atlantes Austriaci Rei A/2/154. Hübsche Karte von Vorarlberg; aus Reilly, F.J.J. „Schauplatz der fünf Teile der Welt“.



515 WALES: Kst.- Karte, n. H. Lhuyd b. Ortelius, „Cambriae typvs ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1579, 37 x 50 (Abb. nächste Seite) € 550,-
Van den Broecke, Nr. 21 (lat. Ausgabe 1579); Evens, Wales S. 4/5 und Tafel I. Links oben große, altkol. Rollwerkskartusche. Schönes Exemplar.



509 VERDEN (Umgebung): Kst.- Karte, n. Amtskarten gez. v. Dohme u. Grossmann (f. Le Coq) v. C. Jättig u. Kolbe. „Karte eines Theils des Bremer Gebiets, sowie eines großen Theils von Hannover an beiden Seiten der Weser zwischen Bremen und



512 VORARLBERG - OBERINNTAL - LICHTENSTEIN: Litho.- Karte, v. Eyraud n. Blume b. Müller, „Charte der Kaiserlich Oesterreichischen Kreisen Oberinntal und Vorarlberg der Gefürsteten Grafschaft Tyrol und von dem souverainen Fürstenthum Lichtenstein“, mit altem Grenzkolorit, 1836, 34 x 38 € 175,-
Gebiet: Lindau/Bodensee, Innsbruck, Glurns, Liechtenstein.

516 WANGEN (Oberamt): Stst.- Karte, „K. Würt. Oberamt Wangen aufgenommen bei der allgemeinen Landesvermessung“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1841, 38 x 33,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 150,-



515

Karte des Oberamts mit Stadtplan der Stadt Wangen mittig unten. Aus der vom Königlichen statistisch-topographischen Bureau unter der Leitung von August Friedrich Pauly herausgegebenen „Beschreibung des Oberamts Wangen.“ Alte Faltung geglättet, doubliert, Kolorit neueren Datums.



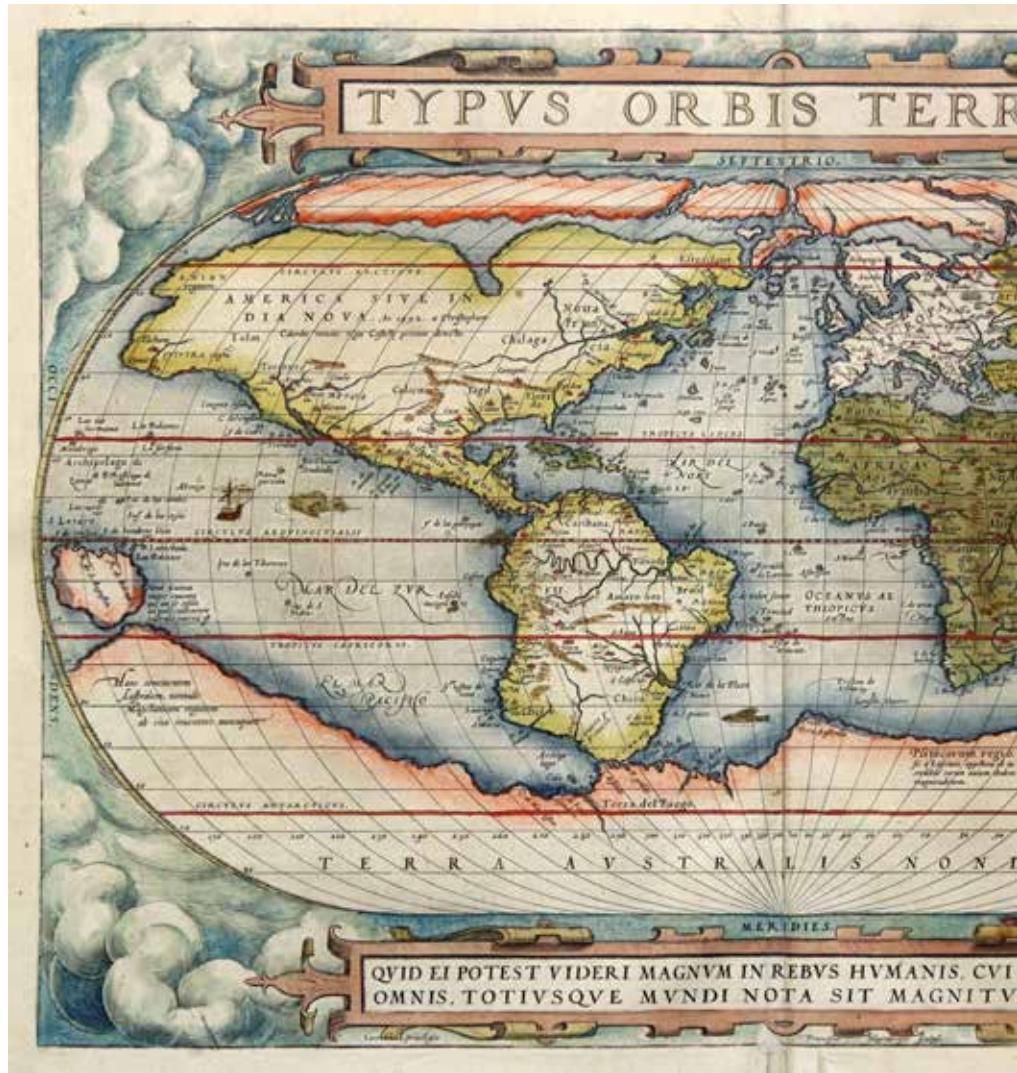
516

517 WEIDEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. Goetz b. „Geogr. Institut“ in Weimar, Ausgabe ohne Kopftitel, um 1830, 30,5 x 40,5 € 175,- Das Gebiet des Oberpfälzer Waldes sowie des Böhmerwaldes. - Spätere, um 1830 erschienene Ausgabe der um 1807 erstmals erschienenen Karte, ohne Titel und Nummern oben und an der Rändern.



517

518 WELTKARTE: Kst.- Karte, von Franz Hogenberg n. A. Ortelius, „Typus Orbis Terrarum“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 33,5 x 49,3 € 5.000,- Shirley, Mapping of the World, Nr. 122 u. Abb. 104; Van den Broecke, Nr. 1. - Vorliegende Karte ist die 1. von 3 Weltkarten, die in den zahlreichen Atlanten von Ortelius zu finden sind und wurde bis 1587 verwendet. Weltkarte im Oval, Vorlage war für viele Details dieser Karte die Weltkarte von Mercator aus dem Jahr 1569. Van den Broecke nennt 5 Zustände der ersten Platte, die ersten beiden (1570 und 1575) mit dem Plattenschaden



518

unten links, Zustand 3 (1579) ohne Schaden und die Zustände 4 und 5 sind datiert.

519 - Kst.- Karte, v. I. Albrecht n. d'Anville bei F.J.J. Reilly, „Karte von der Erde oestliche und westliche Halbkugel“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1795, 39 x 64 € 450,- Atlantes Austriaci Rei D, I; Dekorative Doppelhemisphärenkarte (Durchmesser je 32 cm) mit Einzeichnung der Entdeckungen des späten 18. Jahrhunderts. Australien als Ulimaroa bezeichnet. Etwas fleckig.



519

520 WESTFÄLISCHER KREIS: Kst.- Karte, n. Chr. Schrot aus Ortelius, „Westphaliae totius .“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 34 x 49 € 550,- Van der Broecke, Nr. 91. Ostorientierte Karte mit 3 ausgemalten Rollwerkskartuschen. Zeigt des Westfälischen Kreis zwischen Ostfriesland und Köln, zwischen dem Rhein und Lippe. Die Grüntöne oxidiert.



520

521 - Kst.- Karte, aus Itinerarium Orbis Christianum, „Westphalia Westphalen Westphalie“, mit Flächenkolorit, 1579, 13,5 x 17,8 € 375,- Meurer, Atlantes Coloniensis, loc 80 (1. Zustand ohne Nummerierung). Schuler, S. 33. Mit dreisprachiger Rollwerkskartusche. Das Gebiet Emden, Bremen Hameln, Duisburg. - Sehr seltene Karte aus dem „Ältesten Reiseatlas der Welt“ (Schuler), das Kolorit neueren Datums.

522 - Kst.- Karte, v. Merian, „Circulus Westphalicus. Sive Germaniae inferioris“, 1647, 36 x 28 (H) € 175,- Mit hüb. fig. und heraldischer Kartusche. Westorientierte Karte (Kopie nach Blaeu).

523 - Kst.-Karte bei Visscher, „Nova Totius Westphaliae Descriptio, ex celeberrimis, et varijs Autoribus, in unam tabulam redacta.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1636, 39 x 54 € 500,-



Maastricht im Westen; sehr breitrandig, über den Plattenrand hinausreichend, Kolorit wohl nicht zeitgemäß, in Summe tadelloser Zustand.



523

524 WESTPREUSSEN: Kst.- Karte, v. J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant un refte de Pomeranie et une Partie de Pologne Prussiene favoir les Territoires de Dirschau, Schlochow, Tuchel, Schwetz et bu Palatinat de Kulm.“, um 1789, 46,5 x 57,5 € 150,-
Mit Kopftitel. Gebiet: Dirschau, Bromberg, Friedland, Bütow.



524

525 WIEN (Umgebung): Kst.- Karte, n. G. M. Vischer bei Jaillot (d. i. Amsterdamer Ausgabe bei Mortier) „Plan de la Ville de Vienne en Austriche.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1692, 45 x 65 € 1.100,-
Pastoureau, Les Atlas Francais, Jaillot I D, 104. Nach der Abwehr der Türken vor Wien 1683 brachten zahlreiche Verleger Umgebungskarten von Wien heraus, zuerst ist wohl N. Visscher II zu

nennen, der die Niederösterreich-Karte von G.M. Vischer kopierte und den Ausschnitt um die Stadt Wien als eigene Karte herausbrachte, bei Visscher haben sich danach Jaillot oder Homann bedient. Die Karte zeigt die Umgebung Wiens von Stockerau im Norden bis Laxenburg im Süden, von Elsbach im Westen bis Obersiebenbrunn im Osten; dekorative Titelkartusche oben rechts, Legende mit Erklärungen 1-18 unten rechts, mit Kopftitel „Plan de la Ville de Vienne et ses Environs“; von ausgezeichnete Erhaltung, ungewöhnlich breitrandig, dekoratives Altkolorit, etwas Farbabklatsch.

526 WÜRZBURG (Bistum): Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Bisthum Würzburg“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22 x 25 € 175,-
Atlantes Austriaci, Rei A/203.



526

527 ZEELAND (Grafschaft): Kst.- Karte, n. J. van Deventer aus Ortelius, „Zelandicarum insularum exactissima et nova descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 33,5 x 46,5 € 450,-
Van den Broecke, 78 (lat Ausgabe). Mit dek. Rollwerkskartusche u. maritimer Staffage. Die Grüntöne teils stärker oxidiert.

528 ZYPERN (Cypren / Cyprus): Kst.- Karte, n. Giacomo Franco v. Johannes van Deutecum b. Ortelius, „Cypru insvlae nova descript 1573“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 1.650,-
Van den Broecke, Nr. 149 (Zustand 1 von 3). Stylianou, Entry 66 und Abb. S. 257; Koemann Ort. 9, 52 - Eine der gesuchtesten Karten Zyperns. Rechts unten dek. Rollwerkskartusche mit einer Karte von Lemnos. Die Karte erschien erstmals 1573, hier aus der Lateinischen Ausgabe 1579.



521



522

Vergl. Campbell 94. (dort mit Datierung 1626 in der Kartusche für den 1. Zustand.) Dekorative nach Westen orientierte Karte des Westfälischen Kreises, von Bonn im Süden, Kassel und Hamburg im Osten, den Friesischen Inseln von Ameland bis Mellum im Norden und der Zuiderzee sowie



525



527



528

Dekorative Grafik

529 ABÄLARD und HELOISE: „To Eloisa receiving the veil from the hands of Abelard. ...“, Farbkupferstich v. Miss. Martin n. Pernolin, um 1780, 30 x 30 im Rund € 350,-
Schöner Farbkupferstich im Rund. Rechts und links bis auf die Plattenkante beschnitten. Text in Englisch und Französisch. - Gut erhalten.



529

530 ALBRECHT VI. (1418-1463) Herzog von Österreich: MECHTHILD von der PFALZ: (Wien 18. 12. 1418 - 02. 12. 1463 Wien). Er stammt aus dem Hause Habsburg, - Mechthild von der Pfalz (Heidelberg/Schloß 07. 03. 1419 - 22. 08. 1482 Heidelberg/Schloß). Gräfin von Württemberg und Erzherzogin von Österreich. Ganzporträts nebeneinander (in Rüstung und Gewand), Kupferstich aus Crusius, Schwab. Chronick ? um 1600, 20,3 x 15,9 (H) € 270,-
Auch genannt „der Freigebige“ oder „der Verschwender“ - Pfalzgräfin Mechthild. - Links und rechts bis auf die Abbildung beschnitten. Oben im Rand Tab. IV. - Hervorragender Druck und mit Sammlerstempel verso (nicht bei Lugt).

531 ALEXANDER I. (1777-1825) Zar von Russland: (St. Petersburg 23. 12. 1777 - 01. 12. 1825 Taganrog). Er regiert von 1801 - 1825.



530

Hüftstück im Profil nach links mit Orden und Scherbe, Kupferstich (Punktiermanier), um 1810, 23,5 x 21,5 (H) € 150,-
Bis auf die Abbildung beschnitten, geglätteter Knick außerhalb der Darstellung oben links. -



531

- (St. Petersburg 23. 12. 1777 - 01. 12. 1825 Taganrog). Er regiert von 1801 - 1825. Ganzportrait stehend mit Degen, altkol. Punktier- und Umrißkupferstich n. Heath b. Jenkins, 1814, 29 x 19 (H) € 360,-
Hinter dem Kaiser eine tobende Schlacht.

533 ANSELM REICHLIN von Meldegg (1679-1747) Fürstabt: (Göggingen 16. 11. 1679 - 15. 12. 1747 Kempten). Wirkte im Fürststift Kempten. Brustbild im Rahmen über Sockel mit Wappen, „Anselmus des Heil. Röm. Reichs Fürstl. ...“, Kupferstich v. C. H. Müller n. I. M. Diehl, 1742, 28,4 x 16,8 (H) € 150,-
Aus dem Krönungsdiarium Kaiser Karls VII, 1742. Auf dem Sockel das Wappen, Schwert, Zepter und Abtsmitra. - Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert. Diepenbroick 13346.

534 BEFREIUNGSKRIEGE: PARIS 1814: „Siegreicher Einzug der hohen Verbündeten in Paris am 31. März 1814“, Radierung und Aquatinta v. F. Jügel n. L. Wolf b. Gaspare u. Baptista Weiss, 1814, 43 x 54,3 Blattgr. 60 x 86 € 850,-
Dekorative Darstellung, die den Einzug der Alliierten, wohl durch „Porte Saint Martin“ (Ludwig XIV.) nach der siegreichen Schlacht - am 30. 3. 1814 - vor Paris zeigt. Friedrich Wilhelm



532



533

III., Alexander I. Zar von Russland, Franz I. Kaiser von Österreich.



534

535 BENZELSTIERNA, Lars (1759-1808)
Verschwörer: SHIELD, Thomas - O'BRIEN, William: (Lidköping 1759 - 1808 Kävle).
 Verschwörer, die in Kopenhagen die russ. Flotte vernichten wollten. Drei Brustbilder im Rund, über Dedication in Dänisch und Französisch, Kupferstich v. G. L. Lahde, 1789, 15 x 15,2 Plattenrd. 21,7 x 17cm € 150,-
Benzelstierna war schwedischer Offizier zur See und plante den Anschlag. In Kopenhagen inhaftiert, zum Tode verurteilt, wurde er zu „lebenslang“ begnadigt und 1796 sogar freigelassen. - Zwischen den Widmungen unter den Porträts ein Prägestempel des Kommandanten v. Fircks der Kopenhagener Zitadelle. (Drugulin 19507). - Papier leicht gebräunt und mit kleiner Tintenparaphie unter dem Blindstempel. Verso Reste alter Montierung oben.



535

536 BEURNONVILLE, Marquis de (1752-1821) General: Pierre de Riel, Marquis de Beurnonville (Champignol-lez-Mondeville 10. 05. 1752 - 23. 04. 1821 Paris). Franz. General u. Staatsmann. „Dumouriez arrests Beurnonville ...“, Kupferstich (Punktiermanier) v. James Prand n. Barbier, dat. 1802, 29,3 x 23,3 (H) Plattenrand 40,3 x 28,5cm € 270,-
De Vinck 4657 / Collection De Vinck. Un siècle d'histoire de France par l'estampe. Inventaire analytique. - Mit je zwei 7-zeiligen Textblöcken in englischer und französischer Sprache unter der Darstellung. - Blattgr. beträgt 47,6 x 38cm. Die Darstellung zeigt den franz. General Dumouriez, der die Festnahme des Kriegsministers Beurnonville vornehmen will. Dabei Camus, Bancal, Quinette und Lamargue. - Leicht fleckig und angestaubt.

537 BLATTER, JOH. HEINRICH (?) Kufmann: (Zürich ?). Brustbild im Profil nach links, im Oval. „J. H. Blatter“, Radierung v. J. R. Holzhalb n. H. Pfenniger, 1775, 22,5 x 17,5 (H) € 150,-
Bis auf die Abbildung beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert. Leicht fleckig und angestaubt. Heinrich Pfenniger (1749-1815) - Johann Rudolf Holzhalb (1713-1806).

538 BLÜCHER, Gebhard von (1742-1819) preuss. Feldmarschall: ALEXANDER I. - MARIA I. von PORTUGAL: (Rostock 16. 12. 1742 - 12. 09. 1819 Krieblowitz). Fürst von Wahlstadt. Brustbild mit Orden. - Drei Brustbilder in Galakleidung bzw. Uniform auf einem Blatt, Lithographie v. Honegger n. Scheuchzer, um 1840, 17 x 30 € 180,-
Alexander I. (St. Petersburg 23. 12. 1777 - 01. 12. 1825 Taganrog). Er regiert von 1801 - 1825. Maria



536



537

I., Francisca Isabel ...de Braganca (Lissabon 17. 12. 1734 - 20. 03. 1816 Rio de Janeiro). - Schöne Porträts. - Minimal fleckig und angestaubt.



538

539 CHRISTENTUM: STEPHAN: „Die Steinigung des Hl. Stephan“, Radierung v. J. A. Weise n. Nicolas Raymond Lafage, dat. 1804, 46,7 x 29,5 (H) € 600,-
Unten links in der Platte: Weise sculpsit Jenae 1804, rechts in der Platte R.Lafage inue. - Wohl aus einer Folge von acht Radierungen von Johann Adam Immanuel Weise (Weimar 1776 - 1835 Halle). - Auf dem vollen Bogen (60 x 43 cm).

540 DIDEROT & d'ALEMBERT: Charpente. Kupferstich aus Encyclopédie. Recueil des, um 1751, neuere Pp. - Broschur, 4° € 220,-



539

Enthält die Grafiken Pl. 1-30 (davon 4 mehrgefalt.) über die Zimmerei (Charpente). - Insgesamt sauber und gut erhalten.



540

541 DOCTOR, LUISE (1831-?) Musikerin: (Wien 05. 06. 1831 - ?). Österreichische Pianistin und Schauspielerin, Hüftstück, auf eine Sessellehne gestützt, „Louise Doctor“ (Louisa Doctor), gouachierte Lithographie v. Prinzhofer b. Johann Rauh, dat. 1851, 32 x 28,8 (H) Blattgr. 50,8 x 37,5 (Abb. nächste Seite) € 280,-
Rittershausen Nr. 49. - In einen vorgeprägten Druckrand montiert. - Aussergewöhnliches, differenziertes Kolorit (besonders die durchsichtige Ärmelspitze). - Unten mit Bleistift bezeichnet: „Louise Doktor, Schauspielerin.“

542 EROTICA: BRISGAND, GUSTAVE: „Träumerei“, Radierung u. Aquatinta v. Gustave Brisgand, 1910, 39,5 x 60 - Blattgr. 49,8 x 70,5 (Abb. nächste Seite) € 500,-
In der Platte signiert, datiert und betitelt. In rotbraun auf festem gelblichen Japan gedruckt. Prachtvoller Druck mit dem vollen Rand. Minimale Knitterspuren, sonst in sehr gutem Zustand. Selten. Gustave Brisgand 1867 Paris - 1944 Saint-Mandé.

543 EROTIK - LANDWIRTSCHAFT: HIRTEN: „Le croc - en - jambe“. - Hirte, der eine Hirtin mit nackten Brüsten umarmt. Beide sitzen auf einem Stein, rechts von ihnen Schafe. Kupferstich v. Jean Jacques Avril n. Peter Paul Rubens b. Hachette, dat. 1781, 41,45 x 55,2 Blattgr. 47 x 57,5cm (Abb. nächste Seite) € 480,-
Schneevogt 1873 / Katalog des estampes Gravées d'après P.P. Rubens (151.222). - Sauberes und schönes Blatt nach dem Gemälde in der Eremitage (St. Petersburg).



541



544



542



543

544 ESSEN: KARIKATUR: „Ah ... Scélérats d'Épinards! ...“ (ah .. Schurken von Spinat), kol Lithographie v. F. Bouchot b. Aubert, um 1840, 33,5 x 24,9 (H) Blattgr. € 180,-
 „„ Souvenirs Grottesque „, (Grotteske Erinnerungen) ... No. 2. - Auf Velin, ohne rückseitigen Text, leicht angestaubt, aber durchaus farbfrisch.

545 FAMILIE: HAUSHALT: „Le bon ménage“, Radierung v. Z. Prevost n. Pignal b. Rittner, Paris, um 1820, 45 x 38 (H) Blattgr. 64 x 52cm € 360,-
 Paar beim Kartenspielen in trauter Eintracht. Im Hintergrund eine hübsche Uhr im Glasdom. - Sauber und sehr gut erhaltenes Blatt mit einer typischen Genreszene nach Edmé Jean Pignal (1798-1872).

546 – HAUSHALT: „Le mauvais ménage“, Radierung v. Z. Prevost n. Pignal b. Rittner, Paris, um 1820, 45 x 38 (H) Blattgr. 64 x 52cm € 320,-
 Wütende Ehefrau versucht ihren mit einem Knüttel bewaffneten Ehemann auszusperren. Allerlei Hausrat geht zu Bruch. Die Szene wird von drei Kindern hinter einem Fenster beobachtet. - Sauber



545

und sehr gut erhaltenes Blatt mit einer typischen Genreszene nach Edmé Jean Pignal (1798-1872).



546

547 FICHTNER, ELISE (1809-1889)
Schauspielerin: WIDMUNG: (Wien 24. 02. 1809 - 27. 12. 1889 Wien) österr. Schauspielerin, Hüftbild sitzend, leicht nach links, „Elise Fichtner kais. Königl. Hofschauspielerin“, kol. Lithographie v. Kriehuber b. Pietro Mechetti (Joh. Höfelich gedr.), um 1840, 31 x 24 (H) Blattgr. 51 x 35,1 € 240,-
 Mit handschriftlicher Widmung in Tinte: „, Zur Erinnerung an ihre Freundin Elise Fichtner ... - Leicht angestaubt und minimal fleckig.



547

548 FRANZ II. Joseph Karl (1768-1835)
Kaiser HRR: (Florenz 12. 02. 1768 - 02. 03. 1835 Wien). Letzter Kaiser des HRR 1792 - 1806. Als Franz I. von 1804 - 1835 Kaiser von Österreich. 1792 - 1835 König von Böhmen, Kroatien und Ungarn. Brustbild im Profil nach links mit Orden, „Franz I.“, Kupferstich v. J. Fischer b. Tranquillo Mollo, um 1800, 21,3 x 16,3 (H) Plattenrd. € 150,-
 Blattgr.: 30,5 x 22,8cm.



548

549 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786)
König: Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Brustbild nach links im Alter, Schabkunstblatt v. J.W.K. Bock, 1788, 60 x 45,3 (H) € 1.100,-
 Druck vor aller Schrift, wie bei von Campe 69 m. Abb. 193 und Vorbild XXI, Drugulin 6779. Thieme/B. IV, S.157. Unten links: peint et gravé par F.Bock Berlin 1788. - Mit winzigem Rand (Plattenkante), leicht fleckig und angestaubt, ein

ausdrucksstarkes, großes Portrait.. - Selten!



549

550 – Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Brustbild nach links, Schabkunstblatt v. Franz August Börner n. Joh. Fr. Willh. Bock, um 1890, 65,2 x 45 (H) Blattgr. 69,5 x 49,5cm € 600,- Vgl. v. Campe 69. - Nuancenreiches, sehr schönes Blatt. - Auf festem Velin. Minimal fleckig und angestaubt. - Rechts unten handschriftlich signiert. Selten Franz August Börner (1861 - 1929).



551

551 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: KUNERSDORF: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Friedrich II. nach der Schlacht bey Kunersdorf d. 12ten. August 1759“, Kupferstich v. Peschke n. Hampe, um 1800, 15,2 x 22,3 € 210,- Im breiten Rand minimal fleckig. Blattgr.: 27,1 x 34,5cm.

552 – LIEGNITZ: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Friedrich vor der Schlacht bey Lignitz 1760 den 15t August.“, Kupferstich v. Ringck n. Hampe, um 1800, 15 x 22 € 180,- Friedrich (zu Pferde) mit Soldaten des Regiments im Lager sitzend (Re. Bärnburg?). Unter der Darstellung 4-zeilige Legende.

553 – LIEGNITZ: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Friedrich vor der Schlacht bey Lignitz 1760 den 15t August.“, Kupferstich v.



551



552

Ringck n. Jury, dat. 1800, 15 x 22 € 180,- Friedrich sitzend, an eine Trommel gelehnt. Unter der Darstellung 7-zeilige Legende.

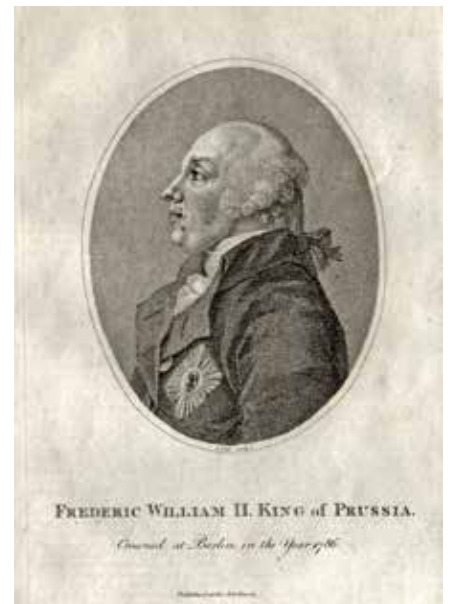


553

554 FRIEDRICH Wilhelm II. (1744-1797) König von Preussen: Friedrich Wilhelm II. (Berlin 25. 09. 1744 - 16. 11. 1797 Potsdam). König von Preussen ab 1786 und Markgraf von Brandenburg, Erzkämmerer und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches, im Volk „Der dicke Lüderjahn“ (Bedeutung Taugenichts) genannt. Brustbild im Oval nach links mit Orden. „Frederic William II. King of ... in the year 1786“, Kupferstich (Punktiermanier) v. J. Pass, um 1790, 10,7 x 8,2 (H) Blattgr. 27 x 20,3cm € 150,- Gut erhalten. „Published as the Act directs“. - Im breiten Rand leicht fleckig.

555 FRIEDRICH Wilhelm III. (1770-1840) König von Preussen: (Potsdam 03.08.1770 - 07.06.1840 Berlin). Markgraf von Brandenburg. Brustbild leicht nach links, „Frederick William III. King of Prussia“, Kupferstich v. H. Meyer n. Fred. Bolt, um 1815, 16,9 x 13,2 (H) € 150,- Bis zur Auflösung des Heiligen Römischen Reiches im Jahre 1806 dessen Erzkämmerer und Kurfürst. - Minimal fleckig und angestaubt.

556 GENRE: LIEBE und VERLIEBTSEIN: Das Ständchen des Verliebten - Das unterbrochene Liebesabenteuer. kol., Lithographie aus



554



555

Neuruppiner Bilderbogen, um 1845, 21 x 16 (H) je Darstellung, Blattgr. 33,8 x 41,8 cm. € 180,- No. 1057. Bei Oehmigke & Riemschneider. - Zwei Darstellungen auf einem Blatt mit Reimen darunter. - Oben Mitte kleine Läsur hinterlegt, min. fleckig und angestaubt, insgesamt aber farbfrisch und gut erhalten. - Ein seltener Bogen.



556

557 HUNDE: JAGD: Spaniel, „Spaniel and Pheasant“, Radierung in Punktiermanier v.

Thomas Landseer n. Sir Edwin Landseer b. Fishel, Adler and Schwartz, New York, um 1850, 67,5 x 47 (H) Blattgr. 76 x 52,5cm € 360,-
 Ein Spaniel sitzt vor einem toten Fasan. - Auf festem, kartonartigem Velin. Zwei kleine Einrisse im Rand hinterlegt, zwei Ecken leicht angeknickt. Leicht angestaubt.



557
558 JAGD: HIRSCHJAGD: „Diana and Nymphs or the hunting of the stag“, Radierung a.a. China v. Francis Lamb n. P.P. Rubens, dat. 1835, 47,2 x 59,2 Blattgr. 53,8 x 63cm € 480,-
 Schönes Blatt zur Hirschjagd. Waldlandschaft mit Diana und vier Nymphen, die mit Speeren und Hunden jagen. Eine Nymphe wickelt sich mit den Leinen von drei Hunden um einen Baum. - London, Published by the Proprietor, Aug. 1835. Lit. Schneevogt 1873, Catalogue des estampes gravées d'après PPRubens.



559
 das System !“ (Text auf der Hauswand: Treffpunkt der Lebenskünstler). - Das Blatt erschien am 26. Mai 1840 im Charivari als einzige Karikatur zur Serie „Kommanditgesellschaft zur Ausbeutung der Menschheit“: eine Anspielung auf das „Weinpanschen“ und den freigiebigen Gebrauch von Schwefel. Der Tod trinkt mit. - Sauberes Blatt mit kleinem restauriertem Einriss unten.



560
561 KUNST - ORIGINALGRAPHIK: SEUFFERHELD, HEINRICH: „Der alte Mann auf der Treppe“, Radierung v. Heinrich Seufferheld, 1895, 27,6 x 21,2 Blattgr. 61,8 x 42,7 cm ! € 270,- s. Musper 37. - Kaltnadelradierung und Schmirgel auf festem Velin; tiefer, gratiger Druck mit Plattenton. Unten in der Platte links monogrammiert. - Ohne jede typographische Untertitelung. Mit dem Blindstempel der „Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien“. Unten im Plattenrand ein kl. Stern. - Minimal fleckig, insgesamt aber sehr gut erhalten. Probedruck ?



558
559 - TEUBER - PROBEDRUCK: Baum im Weiher mit Jägern und Hunden im Hintergrund. Radierung v. Hermann Teuber, um 1920, 9 x 12 € 245,-
 Kaltnadelradierung, schöner Druck mit Plattenton und noch ungerinigten Rändern. Auf die Rückseite einer zerschnittenen Lithographie gedruckt. Handschr. sig.: Teuber, in ein altes Papierpassepartout montiert und dort mit Probedruck I bezeichnet. Hermann Teuber (1894 Dresden - 1985 München).

560 KARIKATUREN: DAUMIER, H. - WEIN: Der Tod trinkt mit - „A la santé des pratiques“, Lithographie v. Daumier b. Aubert, im Stein monogr., 1840, 33 x 24 (H) Blattgr. € 180,- DR 796. - Mit rückseitigem Text. Links im Stein monogrammiert, rechts oben No. 1 - „Ein Toast auf

562 LANDSCHAFT: BAUERNHOF: Bauernhof in einer Landschaft, Radierung u. Aquatinta v. Wilhelm Oesterle, dat. 1912, 21,5 x 36,2 Blattgr. 38 x 50cm € 450,-
 Tadelloser Druck, unten links handschriftlich „I. Probedruck“ unten rechts signiert. Links in der Platte monogrammiert und datiert (19)12. Unten links unleserlich betitelt (aus Kliwanen?).

563 LANDSCHAFT - SEEUFER: OTTO PROTZEN: Bäume am Ufer eines Sees, Radierung v. Otto Protzen, um 1900, 30,5 x 25,5 (H) Blattgr. 35,4 x 32,5cm € 270,-
 Druck auf festem Velin in Braun und bester Qualität. Sauber und breitrandig. In der Platte signiert und mit einer Künstlerremarque (Kleiber am Baum). Unten Mitte handschriftlich signiert. - Otto Protzen (1868 - 1925).



564
564 LANDSCHAFT: STADT am FLUSS: Stadt mit Kloster am Fluss, Aquarell v. R. v. Grpbg. (?), dat. 1856, 23,6 x 33,3 € 240,-
 Blick über eienen Fluss mit Brücke und Kirche. - Unten rechts signiert und datiert.



565
565 LEBESCHU, MATHILDE (1806 - ?) Schauspielerin: Brustbild, fast en face, „M.elle

Mathilde Lebesch. Carlo Alberto - La ciotat 5.Mai 1832", kol. Lithographie v. Lemercier n. Desmasons n. Fechner, um 1835, 28 x 25 (H) Blattgr.46 x 32 € 180,-
Minimal fleckig und angestaubt, kleiner hinterlegter Einriss, sonst schönes Blatt. De Vinck 12078.



565

566 LEOPOLD II. (1747-1792) Kaiser HRR: (Wien 05. 05. 1747 - 01. 03. 1792 Wien). Kaiser HRR von 1790-1792. Erzherzog von Österreich aus dem Haus Habsburg-Lothringen. Sohn von Maria Theresia und Franz I. Hüftstück leicht nach links mit Koppelschloß und Orden. Kupferstich (Punktiermanier), um 1775, 23,9 x 21,7 (H) € 270,-
Das Koppelschloß mit Doppeladler und Krone, Orden vom Goldenen Vlies, Franz Joseph Orden und dem Großkreuz(?) des Maria-Theresia-Ordens. Bis auf die Abbildung beschnitten. Verso mit kleinen Papierschäden von alter Montage. - Insgesamt aber ein eindrucksvolles Porträt.



566

567 - (Wien 05. 05. 1747 - 01. 03. 1792 Wien). Kaiser HRR von 1790-1792. Erzherzog von Österreich aus dem Haus Habsburg-Lothringen. Sohn von Maria Theresia und Franz I. Brustbild als junger Mann, fast en face, mit Orden und Tressenhut, Schabkunstblatt, um 1780, 30,7 x 25,5 (H) € 350,-
Unscheinbarer Knick unten links, mit winzigem Rändchen, fast bis auf die Abbildung beschnitten. - Gekanntes Porträt.

568 LUCCA, PAULINE (1841-1908) Sängerin: (Wien 25. 04. 1841 - 28. 02. 1908 Wien), österr. Opernsängerin (Sopran), Kniestück sitzend, „Pauline Lucca“, kol. Lithographie v. Kriehuber b. L. T. Neumann in Wien (Jos. Stoufs gedr.), 1862, 35 x 29,6 (H) Blattgr. 49 x 37 € 200,-
Mit faksimilierter Unterschrift und dem Blindstempel



567

von „L. T. Neumann „. Verhelichte Baronin Rhaden und Freifrau von Wallhofen. - Leicht angestaubt und etwas fleckig im Rand. Hübsches, sauberes Kolorit.



568

569 LUISE (1776-1810) Königin von Preussen: (Hannover 10. 03. 1776 - 19. 07. 1810 auf Schloss Hohenzieritz). Als Gemahlin König Friedrich Wilhelms III. Prinzessin zu Mecklenburg [-Strelitz], Herzogin zu Mecklenburg. Brustbild im Oval nach links, „Louise Auguste Königin von Preussen“, Kupferstich (Punktiermanier) v. Schleich b. Schleich, um 1800, 9,5 x 7,8 (H) Blattgr. 19,4 x 14cm (Abb. nächste Seite) € 150,-
Ihr Leben war eng verknüpft mit den dramatischen Ereignissen im Kampf Preussens gegen Napoléon Bonaparte. Sie wurde zum Symbol für den Wiederaufstieg Preussens und für die Entwicklung hin zum Deutschen Kaiserreich. So reichte ihre historische Bedeutung weit über den Einfluss hinaus, den sie als Königin von Preussen tatsächlich hatte. - Mit dem vollen Plattenrand.

570 - (Hannover 10. 03. 1776 - 19. 07. 1810 auf Schloss Hohenzieritz). Als Gemahlin König Friedrich Wilhelms III. Prinzessin zu Mecklenburg [-Strelitz], Herzogin zu Mecklenburg. Ganzporträt ein Treppe herabsteigend, „Luise Königin von Preussen“, Lithographie b. F. Sala & Co., um 1865, 57,5 x 44,5 (H) - Blattgröße 69,3 x 56,4 (H) € 1.100,-
Ihr Leben war eng verknüpft mit den dramatischen Ereignissen im Kampf Preussens gegen Napoléon Bonaparte. Sie wurde zum Symbol



569

für den Wiederaufstieg Preussens und für die Entwicklung hin zum Deutschen Kaiserreich. So reichte ihre historische Bedeutung weit über den Einfluss hinaus, den sie als Königin von Preussen tatsächlich hatte. Großes, seltenes Blatt.



570

571 MARRA - VOLLMER, Marie von (1822-1878) Sängerin: (Linz 20. 07. 1822 - 25. 12. 1878 Frankfurt a. M.), österr. / dtsh. Sängerin, geb. Marie Baroness von Hack, Hüftbild stehend, leicht nach links, „Marie v. Marra“, kol. Lithographie (a. a. China) v. Kriehuber b. C. A. Spina in Wien, dat. 1841, 32,5 x 27,4 (H) Blattgr. 51,6 x 35,2 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Minimal angestaubt und fleckig im breiten Rand.

572 MEDIZIN: ZAHNARZT: „Der Zahnbrecher in einem Roemischen Staedtchen“, Radierung v. A. L. Richter n. Lindau, um 1834, 20,3 x 31,1 Blattgr. 34 x 47,1cm (Abb. nächste Seite) € 400,-
Hoff-Budde Nr. 241. - „Angekauft vom Saechsischen Kunstvereine auf das Jahr 1834“. - Auf vollem Bogen.

573 DREY, JOHANN SEBASTIAN von (1777-1853) Theologe: (Ellwangen (Röhligen-Killingen) 16. 10. 1777 - 19. 02. 1853 Tübingen). Kath.Theologe. Hüftstück sitzend vor einem Bücherregal, Lithographie v. Ludw. Aug. Helvig, 1834, 15,6 x 13,6 (H) (Abb. nächste Seite) € 240,-



571



572

Leicht fleckig und mit einem nicht beeinflussenden Feuchtigkeitsrand. Unter der Darstellung links : L. Helvig lith. 1834. - Mehrfach in der Literatur abgebildetes Porträt. - Selten.



573

574 METTERNICH, Klemens (1773-1859) Staatskanzler: Klemens Wenzel, Clemens Wenceslaus Nepomuk Lothar (Koblenz 15. 05. 1773 - 11. 06. 1859 Wien). Graf (Fürst seit 1813) von Metternich-Winneburg zu Beilstein, Graf von Königswart, seit 1818 Herzog von Portella. Staatsmann im Kaisertum Österreich. Im Jahr 1809 wurde er Außenminister. Brustbild, Blick leicht nach links mit Orden und Scherpe, Lithographie v. F. Herr n. J. Ender b. Höfelich, um 1830, 21,2 x 16,5 (H) Blattgr. 37,6 x 26cm € 175,-
Seit 1813 stieg er zu einem der führenden Staatsmänner in Europa auf und spielte vor allem auf dem Wiener Kongress eine führende Rolle bei der politischen und territorialen Neuordnung Europas im Sinne eines Gleichgewichts der

Mächte. Als politischer Ausgestalter der Heiligen Allianz stand Metternich als führender Politiker der Restaurationszeit für das monarchische Prinzip und bekämpfte die nationalen und liberalen Bewegungen. - Gefasst in einer Rankenbordüre. Durchgängig leicht gebräunt.



574

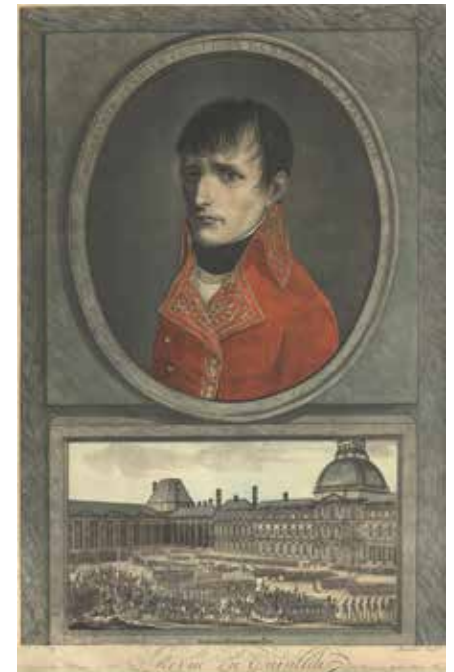
575 MOLTINI, ADELAIDE (1822- ?) Sängerin: Ganzporträt stehend mit Dolch, kol. Lithographie (a. a. China) v. Dalton n. Smith b. Mitchell, dat. 1842, 42,8 x 34,7 (H) Blattgr. 48,6 x 34,7 € 200,-
Minimal fleckig und angestaubt.



575

576 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Der Stich zeigt den jungen Napoleon (Brustbild nach links im Oval) in seiner Zeit als Konsul „Buonaparte“, darunter das Palais des Tuileries mit einer Truppenbesprechung, „Revue du Quintidi“, gouachierte Farbradiierung und Aquatinta, v. Levachez u. Duplessis-Bertaux, n. Boilly, 1802, 38,3 x 25,4 (H) € 750,-
Porträt Napoleons als Erster Konsul von Charles

Francois Gabriel Levachez nach Louis-Léopold Boilly. Von Jean Duplessis-Bertaux gestochen, ist unterhalb des Porträts eine Truppenbesprechung von Napoleon am fünften Wochentag nach dem republikanischen Kalender, „Quintidi“ (29 Thermidor An X - 17. August 1802), im Palais des Tuileries dargestellt. - Auf festerem Papier gedruckt, unten links kleiner Feuchtigkeitsrand, winziges Hefiloch oben und unten in der Mitte.



576

577 - HUSSEIN PASCHA (1773-1838): Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Portrait-Köpfe gegeneinander gestellt, „Napoleon - Hussein Pascha“, Kupferstich (Punktiermanier), um 1820, 16 x 10,5 (H) € 180,-
Kopf Napoleons und Hussein Paschas im Stile siamesischer Zwillinge verschränkt.

578 NAPOLEON: ANDELINGEN: Schlacht. Ein Zug von Meszaros Husaren unter Führung von Oberst Mészery, Kupferstich b. T. Mollo in Wien, um 1800, 27,1 x 23,1 (H) € 150,-
Ein Zug von Mészeros Husaren, unter der persönlichen Ausführung des Obristen von Mészery, befreyet bey Andelfingen den Generalen Piaczeck, welcher nach mehreren erhaltenen Wunden in die feindliche Gefangenschaft gerathen war, den 25ten May 1799. Smith gibt für den 25.5.1799 ein Gefecht beim Schweizerischen Frauenfeld an, während dessen der auf der Abbildung dargestellte Generalmajor gefallen sei. Hier besiegt etwa 23.000 Franzosen die österreichischen Truppen (ca. 6.000 Mann). Smith gibt nicht das dargestellte Husarenregiment an. Zit. n. „Napoleon online“.

579 NEUMANN, LOUISE (1818-1905) Schauspielerin: (Karlsruhe 07. 12. 1818 - 17. 10. 1905 Rabensburg), dtsh. Schauspielerin, Kniestück stehend mit Blumen im Haar (Rosen) und auffälligem Halsschmuck (Collier), kol. Lithographie (a. a. Velin) v. Kriehuber b. Jos. Stoufs in Wien, 1855, 39,3 x 29 (H) Blattgr. 52 x 37,8 € 200,-
Das applizierte Papier in ein vorgeprägtes Oktogon montiert. Unten mit Bleistift: Für Röschen = Alexandrine. Leicht angestaubt und etwas fleckig im Rand. Farbfrisch und sauber aquarelliert.



577



578

580 ÖSTERREICHISCHES MILITÄR: „Lager der K.K. Hussaren, und Uhlanen“ . altkol. Umrißkupferstich v. (Bartsch) n. (Kininger) b. T.(ranquillo) Mollo u. C.(ompany), um 1810, 24 x 31,8 € 450,- Vier Reiter hoch zu Ross, zwei mit Standarte, zwei weitere Reiter, die vom Pferd abgestiegen sind, und sich um eine junge Frau bemühen. Im Hintergrund Truppenbewegungen. - Dekoratives Blatt auf Papier ohne Wz. Blattgr. 29,1 x 36,6cm.

581 - „Ruhende K.K. Infanterie Truppe“ . altkol. Umrißkupferstich v. (Bartsch) n. (Kininger) b. T.(ranquillo) Mollo u. Comp.(any), um 1810, 23,8 x 32,1 € 350,- Eine Gruppe Soldaten macht Pause vor einem Gebäude mit wasserpumpe. - Dekoratives Blatt auf Papier ohne mit Wz. Blattgr. 29,1 x 36,6cm.



579



580



581

582 - KAVALLERIE: „Un corps d'hulans autrichiens en marche.“, altkol. Umrißbradierung, um 1800, 38 x 50,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,- Catalog über die von Johann Friedrich Frauenholz et Comp. herausgegebenen Kupferstiche und Kunstwerke, S. 17. Sehr seltenes, bei J.F. Frauenholz in Nürnberg herausgegebenes Blatt. Im Katalog werden Wilhelm Kobell (1766 Mannheim - 1853 München) als Vorlagenzeichner und Adam Bartsch (1757 Wien - 1821 ebenda) als Kupferstecher genannt, das Blatt selbst ist unsigniert. Vergleichbare Blätter erschienen auch mit französischen und bayrischen Truppen. Auf Papier mit Wz. Whatman, dat. 1794. Kleinere Läsuren restauriert, sonst von sehr guter Erhaltung mit breiten Rändern.

583 PANZL, JOHANN (1786-1862) Militär: (Mühlbach/Pinzgau 23. 06. 1786 - 22. 08. 1862 Windisch Matrei), österr. Kämpfer gegen die Franzosen, Kniestück sitzend m. Bauchbinde u. vielen Orden, Lithographie (a. a. China) v. Kriehuber b. L. Förster in Wien, dat. 1860, 26,2 x 22 (H) Blattgr. 38,2 x 28,5 € 150,- Hochdekorierter Salzburger Landesverteidiger



582

während der Franzosenkriege. - Faksimilierter Spruch mit Unterschrift unter der Lithographie: Euer für Euch besorgter Vater Joh. Panzl ...“ . - Minimal angestaubt und fleckig im breiten Rand.



583

584 PFERDE: REITEN: „Equitation“, Kupferstich v. Benard, um 1780, 22,3 x 33,5 € 150,- Sechs schöne Bewegungsstudien auf einem Blatt. - Oben rechts in der Platte: Pl.1. - Minimal fleckig und angestaubt.



584

585 PHILIPPE Egalité (1747-1793) Politiker: Louis-Philippe II. Joseph de Bourbon, Duc d'Orleans (Saint Cloud 1747 - 1793 Paris). Franz. Politiker und Revolutionär. „The arrest of the Duke of Orleans On the 6th of April 1793, ...“, Kupferstich (Punktiermanier) v. James Prand n. Barbier, dat. 1802, 29,3 x 23,3 (H) Plattenrand 40,3 x 28,5cm (Abb. nächste Seite) € 350,- De Vinck 1909-1967 / Collection De Vinck. Un siècle d'histoire de France par l'estampe. Inventaire analytique. (5796). - Louis Philippe wird verhaftet, in der rechten Hand hält er eine Pistole. - Mit je zwei 7-zeiligen Textblöcken in

englischer und französischer Sprache unter der Darstellung. - Blattgr. beträgt 54,7 x 37,2cm.



585

586 PORZELLANMALEREI: MOHN - MEISSEN: Klatschmohn, Aquarell und Bleistift v. Kurt Bäßler, um 1914, 49 x 32,5 (H) € 650,- Seltenes und frühes Originalaquarell des Porzellanmalers Kurt Bäßler (1899 -), der über 70 ! Jahre für die Manufaktur tätig war. Hier acht filigran ausgeführte Blumenstile mit Blüten (5 als Aquarelle, 3 als Bleistiftzeichnungen). Sig. K. Bässler, dat.1914. Gekonnte Schülerarbeit an der Manufaktur Meissen, datiert 1914. Lit.: Berling 1911, S.185, Neuwirth 1977, Porzellanmaler-Lexikon, Bd.II S. 159.



586

587 REIL, Johann Christian (1759-1813) Mediziner: Johann Christian Reil (Rhaude 20. 02. 1759 - 22. 11. 1813 Halle). Dt. Mediziner und Physiologe. Anatom, Chirurg, Gynäkologe, Augenarzt, Badearzt und Reformier. Er war Leibarzt von Goethe. Brustbild im Oval, Kupferstich (Punktiermanier) v. F. W. Bollinger n. Schnor von Carolsfeld, dat. 1799, 7,6 x 6 (H) € 190,- Er war Wegbereiter der romantischen Medizin. Sein Nachruhm gründet sich vor allem auf seine Arbeiten im Bereich der Psychosomatik. Er gilt

heute als Begründer der modernen Psychiatrie, wobei er 1808 auch erstmals den Begriff Psychiatrie verwendete. Sehr schönes, zeitgenössisches Porträt des bedeutenden Arztes und Freimaurers., hier im Alter von 40 Jahren. - Sauber und gut erhalten. - Blattgr.: 17,5 x 10,5 cm. - Selten.



587

588 SCHEDELBLÄTTER: Die Predigt und der Fall des Antichristen, „Das sibend alter“, Holzschnitt v. Michael Wolgemut aus Schedels Weltchronik, 1493, 36 x 22,5 € 1.500,- Inkunabelblatt. Berühmte Darstellung des Falls des Antichristen vor dem Letzten Gericht. Aus der deutschsprachigen Ausgabe der Chronik, aus ganzer Folioseite. Eine von 31 bekannten Illustrationen von Michael Wolgemuth, der Lehrer Albrecht Dürers, für Schedels Werk. Kleinere Wurmgänge geschlossen.

589 SCHIFFE: SEGELBOOT: Ein Segelboot zu Wasser bringen, Farblitho. v. Gerhard Vontra, dat. 1947, 24 x 36 Blattgr. 32 x 46cm € 320,- Farbfrisch und sehr gut erhalten. Unten rechts signiert und datiert (19)47. - Gerhard Vontra (12.08.1920 Altenburg - 23.04.2010 Prerow).



589

590 SCHOBERLECHNER, SOPHIE (1825-1892) Sängerin: (St. Petersburg 05. 02. 1807 - 15. 09.1863 St Petersburg) österr. Sängerin, Kniestück sitzend, leicht nach links, „Sofia Dall'Occa Schoberlechner“, kol. Lithographie v. Kriehuber b. Pietro Mechetti (Joh. Höfelich gedr.), 1838, 32 x 25 (H) Blattgr. 50,6 x 37,4 € 160,- Leicht angestaubt und minimal fleckig, linker Rand unmerklich angeknickt. Moltzfeld A 19466; Drugulin Th4875.



588



590

591 SCHÖNHOFF, ELISE (1839-1911) Schauspielerin: (Braunschweig 1839 - 1911 Berlin), dtsh. Schauspielerin, Kniestück stehend an ein Podest gelehnt, „Elise Schönhoff“, kol. Lithographie (a. a. China) v. Kriehuber b. L. T. Neumann in Wien (Joh. Höfelich gedr.), 1854, 30 x 24 (H) Blattgr. 52 x 37,8 € 200,- Mit faksimilierter Unterschrift und dem Blindstempel von „L. T. Neumann ... Verheiratet mit Friedrich Haase. - Das applizierte Papier oval zugeschnitten. Leicht angestaubt und etwas fleckig im Rand. Gekonntes Kolorit.

592 SCHWERTER, Kurt Christoph Graf von (1684-1757) preuss. Feldmarschall: (zu Löwitz bei Anklam 26. 10. 1684 - 06. 05. 1757 in der Schlacht von Prag). Einer der bedeutendsten Generäle



591

Friedrichs II. „Schwerins Tod. In der Schlacht bey Prag den 6ten May 1757“, Kupferstich v. Daniel Berger n. J.C. Frisch, dat. 1790, 42 x 58,5 € 700,-
Kat.Bln. 1986, Nr. IV, 12b. - Schöner Abdruck, allseitig Rand um die Plattenkante, kleinere Randläsuren restauriert.



SCHWERINS TOD

592

593 POLEN (Polska / Poland): COSTUME (Tracht): „Nobile di Polonia“, Holzschnitt v. Krieger n. Vecellio aus *Habiti antichi*, um 1600, 15,2 x 9,5 (H) € 150,-
Polnische Frau in edler Kleidung. - Seltene Trachtendarstellung (m. figur. Bordüre). Wohl aus der 2: Ausgabe von 1598. - Kl. Feuchtigkeitsrand unten.



595



593

594 - COSTUME (Tracht): „Nobile di Posnanis in Polonia“, Holzschnitt v. Krieger n. Vecellio aus *Habiti antichi*, um 1600, 15 x 9,5 (H) € 150,-
Polnische Frau aus Posen in edler Kleidung. - Seltene Trachtendarstellung (m. figur. Bordüre). Wohl aus der 2: Ausgabe von 1598.

595 - COSTUME (Tracht): „Polacho“, Holzschnitt v. Krieger n. Vecellio aus *Habiti antichi*, um 1600, 15,4 x 9,6 (H) € 150,-
Polnischer Edelmann. - Seltene Trachtendarstellung (m. figur. Bordüre). Wohl aus der 2: Ausgabe von 1598. - Kleiner Feuchtigkeitsrand unten und zwei kleine Einrisse am rechten Rand alt hinterlegt. Verso Reste alter Montierung oben.

596 TIERE: NASHORN: „Anno 1748. im Monath May und Junio ist dises Nashorn Rhinoceros In Augspurg ... gesehen worden, ...“, Kupferstich v. Ridinger, um 1750, 29,5 x 26,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 750,-
Thienemann 295. - Im breiten Rand leicht fleckig und angestaubt. Insgesamt ein schönes Exemplar mit der Nummer 53 oben rechts in der Platte.

597 UNIFORMEN: OFFIZIERE: „Military Ghents“ (mit Tinte), kol. Aquatinta v. C. Hunt, um 1830, 14,2 x 20,2 (Abb. nächste Seite) € 240,-
Saubere und herrlich farbfrische Darstellung, mit winzigem Rändchen und alt auf ein Untersatzpapier von 1828 (WZ) montiert. Unten rechts noch sichtbar: engraved by C(harles) Hunt (1803-1877).

598 VÖGEL: SPERLING: Haussperling - Haussperling, schöne Darstellung mit Vogelnest, „Passer Domesticus“, altkol. Lithographie v. Gould und Richter b. Walter & Cohn, 1863, 44,5 x 35,5 (H) Blattgröße (Abb. nächste Seite) € 260,-
Bis auf einen kleinen Eckabbruch unten links farbfrisch und gut erhalten.



598



596

599 WANDMALEREI: ITALIENISCH ?:
2 Blätter mit botanischen und zoologischen
Motiven, altgouachierte Umrisskupferstiche v.
Jac. Morghem n. C. Bonucci, um 1800, 12 x 16,3 -
12 x 17,4 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Sehr schön in Deckfarben altkolorierte Blätter;
auf ein Untersatzpapier montiert, sauber und gut
erhalten. - Dekorativ.



597

**600 WENZEL Heinrich v. Oels und
Bernstadt (1592-1639):** (Oels? 07. 10. 1592 - 21.
08. 1639 Bernstadt?). Brustbild nach links im Oval
und Schmuckrahmen, „Heinrich Wenzel Fürst zu
Münsterberg“, Kupferstich, um 1740, 27,6 x 16,5 (H)
€ 150,-
War 1617 - 1639 Herzog von Bernstadt. Führt den
Herzogstitel von Münsterberg und auch den Titel
eines Grafen von Glatz. Von 1629 bis 1639 war er
Oberlandeshauptmann von Schlesien. - Alt auf ein
Untersatzpapier montiert, leicht angestaubt.



599

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. In dem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.
2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).
3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/